

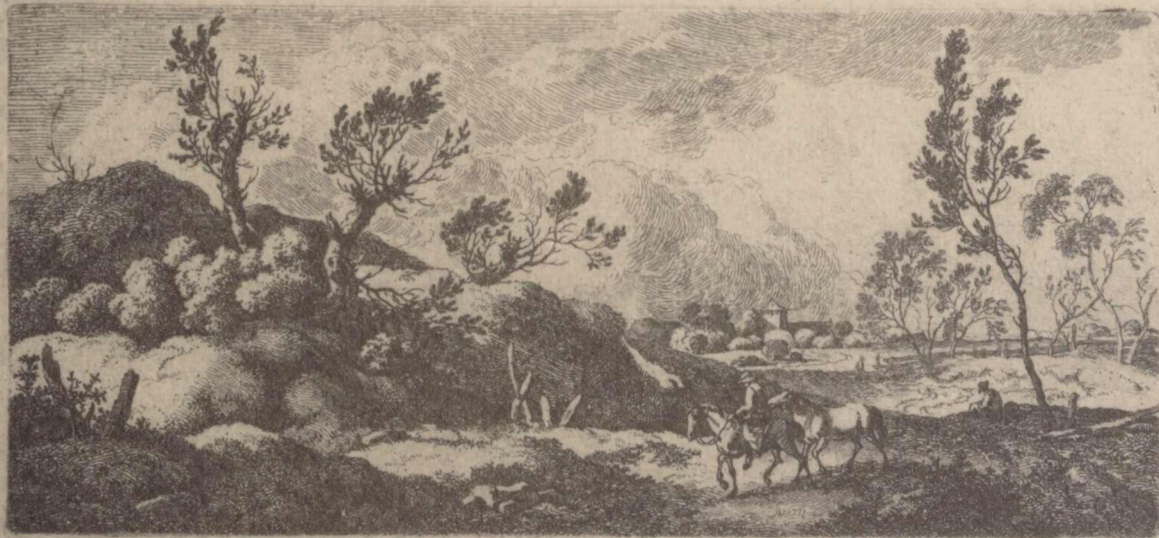
Katrin Arrieta

Die graphische Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock : Katalog

Rostock: Universität Rostock, 1999

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1824403682>

Druck Freier  Zugang  OCR-Volltext



DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG
DES EHEMALIGEN KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS
DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

UNIVERSITÄT ROSTOCK 1999

DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG DES EHEMALIGEN KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT ROSTOCK



DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG
DES EHEMALIGEN KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS
DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

KATALOG

Bearbeitet und mit einer Einführung versehen
von Dr. Katrin Arrieta

Universität Rostock 1999



Der Katalog wurde im Rahmen eines Projektes erarbeitet, das vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert wurde.

Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Jügel

Abbildung auf dem Deckblatt: Ferdinand Kobell: "Der Landstreicher" (Katalog 401)

Abbildung auf dem Frontispiz: Edwin Scharff: "Marsyas und Apoll" (Katalog 734)

CIP-KURZTITELAUFNABME: Arrieta, Katrin: Die graphische Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock. Katalog / bearb. u. mit e. Einf. von Katrin Arrieta. - Rostock: Univ., 1999. - 194 S. : Ill. - (Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek Rostock ; 128)

ZITAT-KURZTITEL: VERÖFFENTLICHUNGEN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK ROSTOCK

ISSN 0232-2811

© Universität Rostock, Universitätsbibliothek, 18051 Rostock

BEZUGSMÖGLICHKEITEN: Universität Rostock
Universitätsbibliothek, Schriftentausch
D - 18051 Rostock
Tel.: +49-381-498 2281
Fax: +49-381-498 2268
e-mail: maria.schumacher@ub.uni-rostock.de

DRUCK: Universitätsdruckerei Rostock 1468/99

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Die graphische Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock

Zum Bestand	7
Zur Geschichte der Sammlung	39
Katalog der Sammlung	57
Literatur	185
Künstlerregister	191

Die graphische Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock

1. Zum Bestand

Die graphische Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock verfügt über einen Fundus an originaler Kunst, der durch fünf Jahrhunderte führt. Als Lehrsammlung für das kunstgeschichtliche Studium angelegt, enthält sie Beispiele aus fast allen Bereichen des Kunstgebrauchs, an denen die Graphik im Laufe ihrer Geschichte teilhatte. Sie bietet damit einen guten Überblick über die Wirkungsmöglichkeiten dieses Zweiges der Kunst, die stets im Zusammenhang mit ihren technischen Entwicklungen gesehen werden müssen. Obwohl es nicht Aufgabe des Instituts sein konnte, einen Kunstschatz anzulegen, beherbergt die Sammlung eine Reihe wertvoller Stücke.

Italienische Druckgraphik der Renaissance

Wichtig für Rostock dürfte der Bestand an italienischer Druckgraphik des 16. und 17. Jahrhunderts sein.



Marcantonio Raimondi: "Heilige Familie mit den fünf Engeln" (Katalog 669)

Die sogenannten Reproduktionsstecher der Renaissance haben Bedeutendes nicht nur zur technischen Entwicklung des Kupferstichs, sondern auch zu einer damals neuartigen Popularisierung der Kunst ihrer Zeit beigetragen. Meister wie *Marcantonio Raimondi* in Rom oder *Giovanni Battista Scultori* in Mantua begründeten Stecherschulen mit weit reichendem Einfluß. Mit den Mitteln der Graphik dokumentierten sie die Hochkunst ihrer Zeit. Aus ihren Werkstätten ging die erste, schon modern zu nennende Bilderflut hervor. Der eigene künstlerische Rang dieser Produktion ist heute unbestritten. Sie fand Absatz, denn das mit dem Humanismus entstandene Bildungsbedürfnis der Renaissance war mit Kunst in hohem Maße zu befriedigen. Kunst hatte den Kirchenraum verlassen und begann, als eigenständiger Träger zeitgenössischer Ideen und Anschauungen zu fungieren. Neben den traditionellen christlichen Themen drängten in Bildern unzählige antike Stoffe ans öffentliche Bewußtsein und wurden zu Metaphern für die „Wiedergeburt“ Roms im Leben der damaligen Gegenwart.

Marcantonio Raimondi (um 1480 - vor 1530), einer der produktivsten und angesehensten Stecher seiner Zeit, hat als junger Mann in Venedig das graphische Werk Albrecht Dürers studiert, dem er wichtige Anregungen verdankte. Die Sammlung bewahrt ein vollständiges Exemplar seiner Kopien nach Dürers Holzschnittfolge „Marienleben“ (17 Blatt, entstanden um 1506, Katalog 652-668)

und die Kopien der Einzelblätter „Heilige Familie mit den fünf Engeln“ (Katalog 669) und „Heiliger Christophorus mit dem Vogelflug“ (Katalog 670). Als Dürer sich 1505 - 07 zum zweiten Mal in Venedig aufhielt, muß Raimondi der Originale habhaft geworden sein. Die drei nach 1506 entstandenen Holzschnitte zum „Marienleben“ hat er nicht mehr kopiert. Raimondis Blätter geben nicht nur die Dürerschen Motive wieder, sondern trachten auch danach, den Charakter der Holzschnitte im Kupferstich zu bewahren. Der Kupferstich ist hier voll und ganz Reproduktionstechnik, der eigene ästhetische Charakter des Stichs nicht wichtig. Nicht denkbar ist indessen, daß es Raimondi um „Fälschung“ gegangen sei: Es kam nicht in Frage, seine Blätter als Produkte Dürers auszugeben. So fehlen in Raimondis Fassung des „Heiligen Christophorus mit dem Vogelflug“ die Vögel. Mit Dürers Monogramm wird zwar in allen Blättern auf die Autorschaft des Meisters hingewiesen. Raimondi verschweigt jedoch seine Rolle als Kopist nicht, wenn er auf zwei Blättern der Folge „Marienleben“ sehr deutlich das eigene Stecherzeichen anbringt. Die Kopistentätigkeit muß also als legitime Form der Verbreitung künstlerisch gefaßter Ideen und Anschauungen gesehen werden.

Außer den genannten Stücken besitzt die Sammlung noch ein spätes Blatt Raimondis („Martha führt Maria Magdalena zu Christus“, um 1520/24, Katalog 671) nach einer Zeichnung Giulio Romanos.



Marcantonio Raimondi: "Martha führt Maria Magdalena zu Christus" (Katalog 671)



Marco Dente da Ravenna: "Venus, Ceres und Juno" (Katalog 90)

Marcantonio Raimondi gilt als der wichtigste Raffaelstecher. Im Kontakt zu Raffael erreichte er den Höhepunkt seines Schaffens. Erst nach dem Tod des Meisters 1520 schloß er sich dem jüngeren Giulio an, der Raffaels engster Mitarbeiter gewesen war und einen Teil seiner unvollendeten Werke zu Ende führte.

Raimondi hat in seiner Werkstatt in Rom erstklassige Stecher um sich gesammelt. *Marco Dente da Ravenna* (gest. 1527) und *Agostino dei Musi, genannt Veneziano* (um 1490 - nach 1536), gehören in diesen Kreis, können aber nur bedingt als Schüler Raimondis gelten.

Die Sammlung besitzt eins der populärsten Blätter Marco Dentes, den „Laokoon“ (Katalog 89), vermutlich kurz nach dem Auffinden der antiken Gruppe im Jahre 1506 gestochen - zu einer Zeit also, als Raimondi noch nicht in Rom eingetroffen war. Das Blatt zeigt den Zustand der Laokoongruppe ohne die später angebrachten zeitgenössischen Ergänzungen. Der im Motiv sehr ähnliche Stich des *Nikolaus Beatrizet* (um 1515 - nach 1565) (Katalog 41) entstand Jahrzehnte später und ist, nun schon als Wiedergabe der ergänzten Skulptur, ein Zeugnis ihrer lang anhaltenden Wirkungsgeschichte.

Zu den bekannten Arbeiten Marco Dentes gehört auch das Blatt „Venus, Ceres und Juno“ (1516-20, Katalog 90).



Agostino Veneziano: "Herkules erdrückt Antaeus" (Katalog 579)



Giovanni Jacopo Caraglio: "Herkules tötet Cacus" (Katalog 70)

Es gibt einen Ausschnitt des Raffaelschen Deckenfreskos in der Villa Farnese in Rom wieder, an dessen Ausführung Giulio Romano beteiligt war, der offenbar die zeichnerische Vorlage für den Stich lieferte.

Agostino Veneziano, dessen Werk Adam von Bartsch in engstem Zusammenhang mit dem Raimondis und Marco Dentes beschreibt, ist in der Sammlung mit fünf Blättern vertreten. Darunter sind zwei Darstellungen zur Herkuleslegende: „Herkules in der Wiege erwürgt die Schlangen“ (Katalog 578) und „Herkules erdrückt Antaeus“ (Katalog 579).

Das Herkulesthema hat die Italiener des 16. Jahrhunderts intensiv beschäftigt. Die Gestalt des Herkules erfuhr eine christliche Deutung, sie wurde zum Prototyp des Überwinders böser Mächte im Sinne der christlichen Moral. „Herkules tötet Cacus“ (Katalog 70), das einzige Blatt des hoch produktiven *Giovanni Jacopo Caraglio* (um 1500 - um 1570) in der Sammlung, ist dafür ein weiteres, schönes Beispiel.

In Verbindung mit dem römischen Stecherkreis um Raimondi ist auch der namentlich nicht bekannte *Meister mit dem Würfel* zu nennen. Seine Arbeiten tragen als Stecherzeichen einen Würfel, in den ein großes B oder ein Punkt eingetragen ist. Bartsch schreibt ihm außerdem einige un-

bezeichnete Blätter zu. Von den sechs in der Sammlung befindlichen Stücken sind „Apollo und Amor“ (Katalog 874) und „Das Priapus-Opfer“ (Katalog 875) meisterhaft.

Sehr reizvoll ist auch der Stich „Venus und Adonis“ (Katalog 235) des Mantuaners *Giorgio Ghisi* (1520-1582). Ghisi, vermutlich ein Schüler Giovanni Battista Scultoris, stand in dessen Nachfolge der Mantuaner Stecherschule vor, zu deren wichtigsten Vertretern die Kinder Scultoris, *Adamo und Diana*, gehören. Sie arbeiteten vorwiegend nach Giulio Romano, der von 1524 bis zu seinem Tod 1546 in Mantua tätig gewesen war. Das erwähnte Blatt Giorgio Ghisis ist indessen auf ein Gemälde seines Bruders, des Theodoro Ghisi, zurückzuführen. Es besticht durch den Reichtum an Details vieler pflanzlicher Motive im Ambiente der fein modellierten Figuren. Dieses so lieblich ausgeführte Blatt weist eher auf Vorbilder aus dem Norden denn auf die römische Schule hin. Die Sammlung beherbergt vier weitere Blätter Ghisis sowie einige Stiche der Geschwister Scultori (Katalog 761-768).

Nicht alle Stücke dieses Bereichs der Sammlung - er reicht weit ins 17. Jahrhundert hinein - können eindeutig einem Autor zugeschrieben werden. Bei einigen Blättern handelt es sich um Kopien zweiten Grades, die in der Werkstatt eines erstangigen Kopisten nach dessen Arbeiten angefertigt wurden.



Quanto honorato sei benigno bacco:
 Il becco el satir quil' dimostra e' quelli
 Ch'an del tuo buon liquore' empito l'sacco
 Sostegni di Silen tutti e' fratelli

*Philippus Thomassius exulsi Romae.
 Gio. Giacomo Le Robi la stampa in Roma alla Pace.*

Comuni in allegrezza, e' quel ch'e' stracco
 Di ber, satto non e' doue con belli
 Modi, e' con atti alla tua statua intorno
 Festeggia ognun dele tue fronde adorno

Meister mit dem Würfel: "Das Priapus-Opfer" (Katalog 875)



Giorgio Ghisi: "Venus und Adonis" (Katalog 235)

Als Beispiele dafür enthält die Sammlung u. a. je eine Kopie nach Raimondis Kopie des Freskos „Triumph der Galathea“ Raffaels (Katalog 673) und der Zeichnung „Die fünf Heiligen“ Giulio Romanos (Katalog 674).

Zu erwähnen ist aber auch ein anonymes Blatt ungewöhnlichen Inhalts (Katalog 893), noch aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und wahrscheinlich norditalienischer Herkunft. Die Darstellung einer Frau mit zwei Kindern auf den Armen, die auf einem vor einer Säulenfront errichteten Scheiterhaufen zwischen prunkvollem Hausgerät brennt, gehört offenbar zu keinem der damals kanonisierten Bildstoffe. Möglicherweise wird auf ein historisches Ereignis angespielt, etwa den „Sacco di Roma“ von 1527.

Römische Veduten des 17. bis 19. Jahrhunderts

Ähnliche Bedeutung wie der Reproduktionsstich erlangten im Italien des 17. Jahrhunderts die Vedutendarstellungen, die sich neben dem Kupferstich nun auch häufiger der rationelleren Radiertechnik bedienten. Einer der bedeutenden Meister dieses Faches war *Giovanni Battista Falda* (gest. 1678). In seinem knapp über dreißig Jahre währenden Leben hat dieser Künstler 305 Platten radiert. Die Herausgabe seines Werkes betrieb Giacomo Rossi, der wichtigste Verleger des 17. Jahrhunderts in Rom. Das Werk Faldas hat nachhaltig gewirkt und viele Adepten gefunden.



Diana Scultori: "Horatius Cocles rettet sich mit Schwimmen" (Katalog 767)

G. B. Piranesi hat sich in seinen Anfängen daran orientiert. Die Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts verfügt über achtzig Blätter Faldas. Sie gehören drei verschiedenen Radierwerken an.

„Il nuovo teatro delle fabbriche, et edificii, in prospettiva di Roma moderna...“ erschien von 1665 bis 1670 in drei Teilen mit je 35, 15 und 38 Blättern von Falda. Das Werk liegt in der Sammlung mit je 25, 8 und 22 Blättern vor (Katalog 106-161). Die Exemplare repräsentieren den ersten Zustand der Platten noch vor der Numerierung.

Einundzwanzig der Blätter Faldas in der Sammlung (Katalog 162-182) gehören zur Folge „Le fontane di Roma nelle piazze e luoghi pubblici“ (erschieden 1675). Die übrigen drei Stücke (Katalog 183-185) entstammen dem zuletzt erschienenen Werk „Le fontane delle ville di Frascati nel Tuscolano con li loro prospetti“. Die Radierungen zeigen architektonische Ensembles in und um Rom mit einem zu Faldas Zeit modernen Mittelpunkt: Kirchen und Brunnen. In den Titelblättern des ersten und dritten Teils von „Il nuovo teatro...“ weist Falda auf die Bauherrenrolle der Päpste Alexander VII. und Clemens IX. bei der Sanierung und Umgestaltung der Heiligen Stadt hin. Den Darstellungen sind häufig Legenden beigefügt, mit deren Hilfe sich die wichtigsten Teile der Ensembles identifizieren lassen. Auch die Namen der Architekten werden genannt: Giovanni und Domenico Fontana, Giacomo della Porta, Carlo Maderno, Giovanni Bernini und

andere. Der Autor der Radierungen tritt als Interpret des Werkes dieser Künstler auf, indem er dessen Wirkung beschreibt. Dem entspricht der synthetische Charakter der Darstellungen - das Bemühen, Atmosphärisches mit einzufangen, das Leben auf den Straßen und Plätzen - eine natürliche Szenerie abzubilden, wo die neuen Werke Akzeptanz finden.

Charakteristisch für Faldas Werk ist, daß es sich auf die moderne Baukunst seiner Zeit konzentriert. Antike Bauwerke kommen darin nur am Rande vor, als ein Teil des überkommenen Ambientes, der selbstverständlich hingenommen wird. Ganz anders *Giovanni Battista Piranesi* (1720-1778): Ihm rückte einhundert Jahre nach Falda die antike Architektur Roms als alles beherrschende schöpferische Tatsache in den Vordergrund. Der Schilderer der Ruinenwelt, in deren Schatten sich ein finster theatralisches Leben abspielt, und der Archäologe, der diese Ruinen exakt vermessen und beschrieben hat, scheinen verschiedenen Welten anzugehören. Piranesi war ein barocker Künstler, aber er war zugleich auch Klassizist. Die Universität besitzt eins seiner Blätter aus der Folge „Vedute di Roma“ (Katalog 643).

Gut bestückt ist die Sammlung mit 40 großformatigen Arbeiten *Luigi Rossinis* (1790-1857). Rossinis Veduten sind in der Motivwahl und in der Behandlung des alten Mauerwerks ganz Piranesi verpflichtet.



*i Palazzi de SS.ⁿⁱ Conservatori una parte finita da N. S. Papa
 Alessandro Settimo con l'ornamento della Piazza.*

CAMPIDOGGIO.

Per Gio: Jacomo Rossi in Roma alla Pace ed P. del S.P.

*il Palazzo del Senatore di Roma
 e Chiesa e Scala d' Araceli.*

Gio: Battista Falda del. f.

Giovanni Battista Falda: "Campidoglio" (Katalog 111)

Doch hat dieser romantische Künstler viel summarischer gearbeitet: Piranesis Entdeckungen sind in seinen Blättern schon Erbe, die Ruine als Gegenstand schon Konvention. Seit 1817 hat Rossini in einem vierzigjährigen Arbeitsleben fast 1000 Platten radiert. Die Blätter der Sammlung aus den Jahren 1819 bis 1823 (Katalog 691-730), gehören alle der Folge „Le Antichità Romanae ossia Raccolta delle più interessanti Vedute di Roma Antica...“ an.

Ornamentstiche, Modekupfer, Bilderbögen

Die Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts beherbergt einen Fundus an französischer, englischer und deutscher Graphik, die, auf sehr unterschiedlichen Ebenen, im Dienst einer zeitgenössischen Publizistik entstanden.

Der französische Architekt *Jean Marot* (um 1619-1679) ist durch ein graphisches Werk bekannt geworden, das in Umfang und Qualität dem Giovanni Battista Faldas nicht nachsteht. Als Hauptwerke Jean Marots gelten heute seine beiden Kupferstichsammlungen zur französischen Architektur, der sogenannte „Petit Marot“ (1654-1660 erschienen) und der „Grand Marot“ (ab 1670 erschienen).

Zahlreiche andere, zum Teil umfangreiche, Werke zur zeitgenössischen Architektur und zur jüngeren Architekturgeschichte, namentlich der Italiens, sind jedoch um diese beiden Sammlungen herum entstanden, darunter

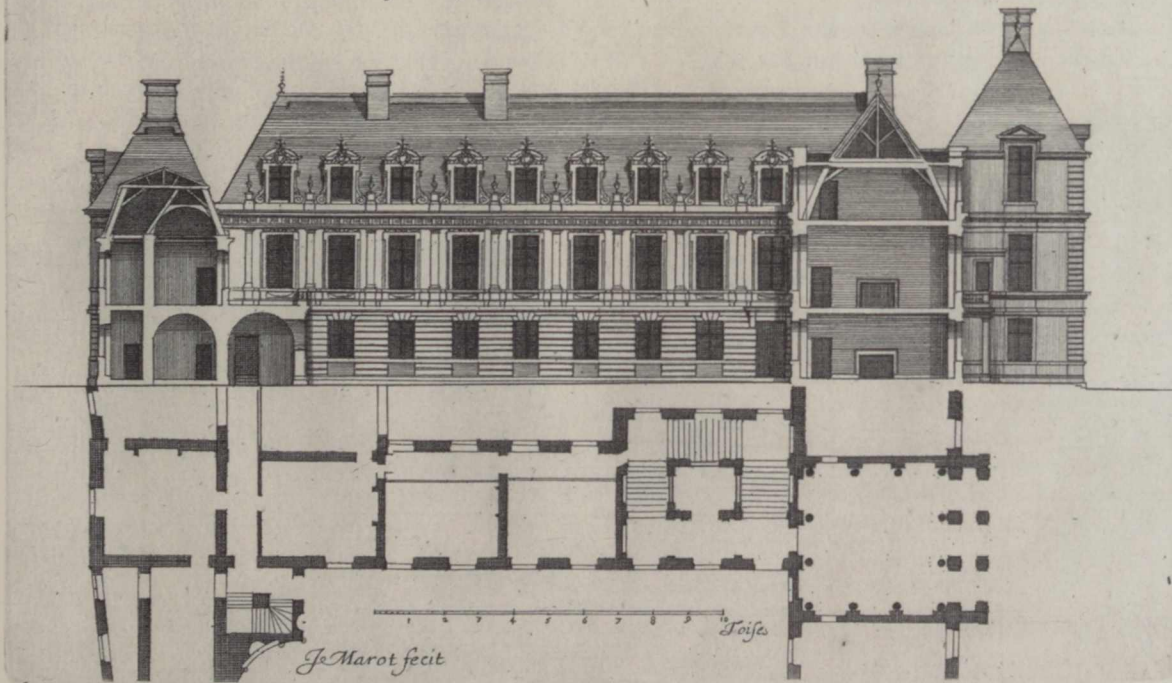
auch Veduten, die in ihrer atmosphärischen Wirkung den Radierungen Falda nahekommen.

Die 46 Stiche der Sammlung (Katalog 486-531) gehören dem Werk „Recueil des plans, profils et elevations des plusieurs palais, chateaux, eglises, sepultures, grottes et hostels bâtis dans Paris“ („Le Petit Marot“) an. Die Blätter entstammen noch der ersten Ausgabe, die zu Lebzeiten Marots erfolgte, bevor die Platten für eine zweite Ausgabe 1738 mit einer Numerierung versehen wurden, die nicht der ursprünglichen Ordnung des Bandes durch Marot entsprach.

„Le Petit Marot“ enthielt 122 Grund- und Aufrisse von Prachtbauten in und um Paris, mit einer detaillierten Wiedergabe der Fassadengestaltungen und mit Schnitten, die Einblicke in das Innere der Gebäude gewähren. In ihrer außerordentlichen Sachlichkeit richteten sich diese Darstellungen an einen speziellen Kreis von Fachleuten und nicht, wie die Veduten Faldas, an ein touristisch interessiertes Publikum. Sie gehören deshalb schon in das Gebiet des Ornamentstichs.

Das Werk Marots hält viele Bauten fest, die inzwischen zerstört oder nur noch in Fragmenten erhalten sind, so das Château de Coulommiers (Colombières) (Katalog 488-491), das Château de Pontz (Katalog 500 und 501), das Hôtel Jabach (Iabba) (Katalog 502-508), oder das Hôtel de Bretonvillers (Katalog 517-521).

Profil du costé de la cour de l'Hostel de Liancourt



Jean Marot: "Profil du costé de la cour de l'Hostel de Liancourt" (Katalog 510)

Einige Blätter zeigen frühere Zustände von Gebäuden (Hôtel Sully, Katalog 522-525, und andere) oder Entwürfe, die nicht ausgeführt worden sind.

„Le Petit Marot“ hat also, neben seinem künstlerischen, auch beträchtlichen architekturgeschichtlichen Wert.

Aus dem England des frühen 19. Jahrhunderts stammen 28 sogenannte „Modekupfer“: kolorierte Radierungen und Aquatinta-Farbradierungen, die Entwürfe für zeitgenössische Damenkleider, Möbel, Wohnhäuser, Gärten, aber auch für sakrale Räume wiedergeben. Ihrer Intention nach schließen sich diese Blätter jenen Marots an, nur daß sie jetzt nicht mehr ein fürstliches, sondern ein bürgerliches Milieu bedienen. Der deutsche Industrielle *Rudolph Ackermann* (1764-1834), ein vielseitiger, auch künstlerisch begabter Mann, gab in London zwischen 1809 und 1828 die Zeitschrift „Repository of Arts, Literature and Fashions“ heraus, ein exklusives Modejournal für die gebildete bürgerliche Oberschicht. Die in der Sammlung befindlichen, nicht autorisierten Stücke (Katalog 2-29) illustrierten die Jahrgänge 1813-1818.

Der Sammlungsteil, dem diese Blätter angehören, umfaßt Graphik, die zu ihrer Zeit als Massenkommunikationsmittel fungiert hat. Sie erlebte im 19. Jahrhundert u. a. in der Form des volkstümlichen Bilderbogens ihre größte Verbreitung.

Der Bilderbogen diente besonders den oft des Lesens und Schreibens unkundigen unteren Volksschichten zur Unterhaltung, zur Bildung und Information über wichtige Tagesereignisse. Um 1848 spielte in Deutschland außerdem der politische Bilderbogen eine wichtige Rolle: Mit der Volksausgabe von *Alfred Rethels* Holzschnittfolge „Ein Totentanz aus dem Jahre 1848“ (Katalog 684) verfügt die Sammlung über ein Beispiel von hoher Qualität. Drucktechnischer und ökonomischer Vorteile wegen bediente sich auch der in hohen Auflagen verbreitete „Münchener Bilderbogen“ des Holzschnitts bzw. des Holzstichs. Reproduktionsschneider setzten die zeichnerischen Vorlagen für die Publikation ins Holz um. Die Sammlung enthält 20 Exemplare des „Münchener Bilderbogen“ aus den Jahren 1847 (Nr. 5, Katalog 759) bis 1895 (Nr. 1182, Katalog 749). Aus den „Fliegenden Blättern“ hervorgegangen, lebte er, besonders in den späteren Erscheinungsjahren, wesentlich von der Karikatur. Bekannte Zeichner wie *Moritz von Schwind*, *Anton Muttenthaler*, *Franz Graf von Pocci* und *Adolf Oberländer* lieferten Vorlagen für die Exemplare der Sammlung.

Frühe Lithographien

Zu den Inkunabeln der Lithographie zählen *Max Joseph Wagenbauers* (1774 - 1829) „Dachs und Iltis“ (Katalog 850) und das Blatt „Faust und Gretchen“ (Katalog 804)



Max Joseph Wagenbauer: "Dachs und Iltis" (Katalog 850)

von *Nepomuk Strixner* (1782-1855). Letzteres reproduziert ein Gemälde G. H. Naekes von 1811.

Nach der Erfindung der Lithographie 1796-98 durch Alois Senefelder beschränkte sich ihre Ausübung zunächst auf München. Der Münchner Strixner gehört in einen Kreis von Reproduktionslithographen, die beim Experimentieren mit der neuen Technik schnell einen qualitativen Höchststand erreichten. Maßgeblich beteiligt war Strixner u. a. an der Herausgabe des Gebetbuches Kaiser Maximilians mit den Randzeichnungen Dürers (1807/08, mit Senefelder) und der „Oeuvres lithographiques“ (Veröffentlichung des Handzeichnungskabinetts der Galerie München-Schleißheim, 1810 bis 1816, mit Ferdinand Piloty d. Ä.).

Deutsche „Malerradierungen“

Originalgraphik wird teilweise mit dem Begriff des „Malerradierers“ verbunden. Forscher des neunzehnten Jahrhunderts wie Adam von Bartsch und Johann David Passavant haben den Begriff des „Peintre-Graveur“ geprägt. Andreas Andresen sprach vom „Maler-Radierer“. Der Begriff benennt Künstler, die eigene zeichnerische Erfindungen in die Radierung oder den Kupferstich umsetzen, mag dieses Schaffen nun ein malerisches Werk begleiten oder nicht. Bartsch und Passavant zählten auch die gesamte reproduzierende Graphik des 16. und 17. Jahrhunderts zum Schaffen der „Peintre-Graveurs“ und

unterstrichen damit die künstlerisch eigenständige Leistung dieser Produktion. Zur Entstehungs- und ersten Blütezeit der Graphik gegen 1500 gab es keine strenge Scheidung von Original- und Reproduktionsgraphik. Im Werk der meisten Künstler liefen sie nebeneinander her. Die radikale Aufwertung des Originals gegenüber der Reproduktion, auf die das heutige Kunsturteil aufbaut, vollzog sich erst im letzten Viertel des neunzehnten Jahrhunderts. Aus heutiger Sicht ist die Malerradierung im strengen Sinne des Wortes so wichtig, weil sie neben der Zeichnung zum künstlerischen Experimentierfeld Nummer eins wurde und daher in bezug auf die Ideenwelt der Künstler authentischer erscheint als andere Zeugnisse ihrer Arbeit.

Der vielleicht bedeutendste Malerradierer der Anfangszeit ist *Albrecht Dürer* (1471-1528). Im Besitz der Sammlung befindet sich ein Exemplar seiner Eisenradierung „Christus am Ölberg“ von 1515 (Katalog 92). Gegenüber dem Kupferstich ist die Radierung die jüngere Technik. Eine Zeichnung in die Druckplatte bloß einzuritzen und dann nachzuätzen, ließ die Darstellung freier werden als beim mühseligen Gravieren in Kupfer. Die ersten Radierer arbeiteten auf Eisenplatten. Erst als man später durch Verwendung von Salpetersäure in der Lage war, auch Kupfer zu ätzen, kam das Kupfer für die Radierung in Gebrauch. Dürer zeigt sich in seinem Blatt als Vorreiter der neuen Technik. „Christus am Ölberg“ wirkt zeichnerisch sehr

bewegt, ja aufgewühlt. Das Blatt entstand später als die Kupferstich- und Holzschnittpassionen Dürers. Mit der Ölbergzene griff er gerade jenen Höhepunkt der Leidensgeschichte noch einmal auf, wo der Heiland mit seinem Schicksal hadert. Die Isolierung dieser Szene läßt darauf schließen, daß ihr im geistigen Umfeld Dürers ein besonderer Stellenwert zukam.

Der ersten Blüte der Malerradierung folgte in Deutschland eine Zeit, in der sich dieser Zweig der Graphik eher hintergründig und unspektakulär entwickelte. Deutsche Meister des 18. und frühen 19. Jahrhunderts entdeckten die Möglichkeit, in der Graphik bisher wenig beachtete Bereiche der Wahrnehmung und des Fühlens zu erschließen. Das geschah zumeist jenseits der alten religiösen und mythologischen Themen, in der Landschaft und im Genre. Oft nimmt die Graphik nur einen ganz schmalen Raum im Oeuvre dieser Künstler ein.

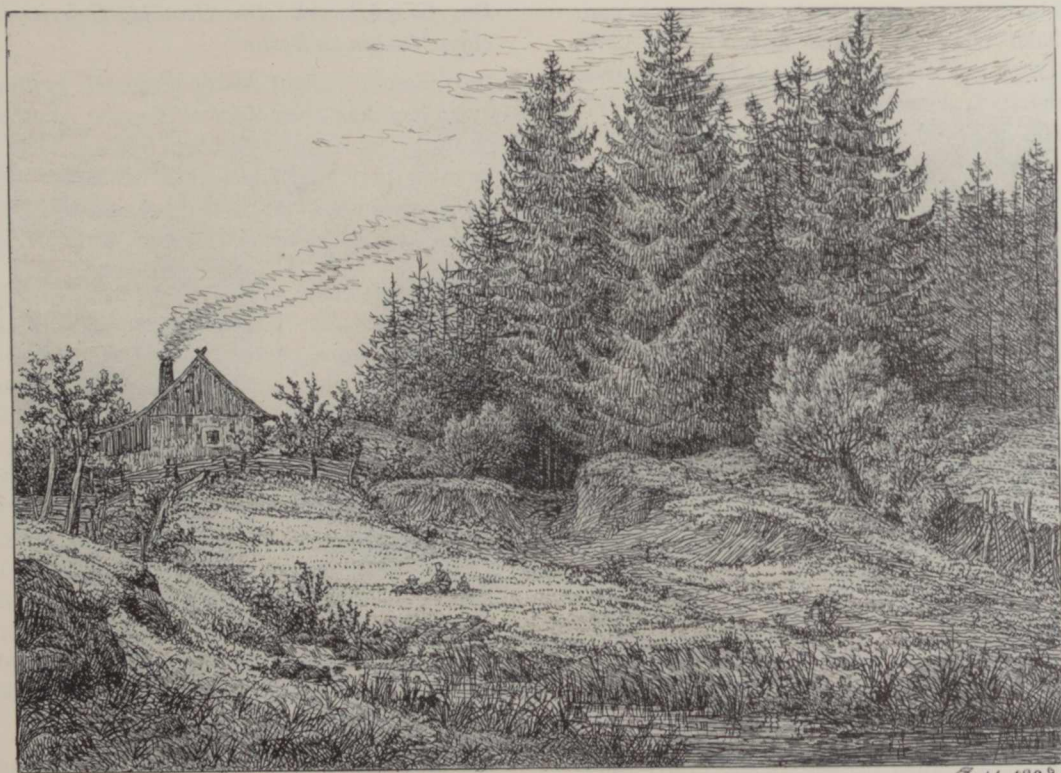
Die Sammlung besitzt einige solcher Einzelstücke u. a. von *Joachim Franz Beich* (1665-1748), dem angesehenen bayerischen Hofmaler des Spätbarock (Katalog 49), ferner aus der Hand *Peter von Bemmels* (1685-1754) (Katalog 52) und *Joseph Abels* (1768-1818) (Katalog 1), von *Johann Christian Claussen Dahl* (1788-1857), dem romantischen Landschaftler (Katalog 85), und dem in seiner Frühzeit nazarenischen Begründer der Düsseldorfer Landschaftsmalerei *Johann Wilhelm Schirmer* (1807-1863) (Katalog 747).



Albrecht Dürer: "Christus am Ölberg" (Katalog 92)



Peter von Bommel: "Der Zeichner beim Wasserfall" (Katalog 52)



Dahl. 1822.

Johann Christian Claussen-Dahl: "Landschaft mit Hütte und Tannen" (Katalog 85)

Den Bestand bereichern aber auch einzelne der nicht ganz so raren Blätter eines *Ferdinand Kobell* (1740-1799) (Katalog 401), eines *Christoph Nathe* (1753-1806) (Katalog 583 und 584), eines *Johann Adam Klein* (1792-1875) (Katalog 363-365) und *Johann Christoph Erhard* (1795-1822) (Katalog 102 und 103).

Die Sammlung dokumentiert kontroverse Positionen der deutschen Malerradierung im 19. Jahrhundert. Der romantischen Landschaft und dem biedermeierlichen Genre stand im Werk von Künstlern wie *Adolf Schrödter* (1805-1875) (Katalog 753) in Düsseldorf, der sich als Illustrator und Karikaturist an ein breites Publikum wandte, ein neuer Realismus entgegen. Schrödters Kunstpraxis brachte ihn in Konflikt mit den Grundsätzen der Düsseldorfer Akademie.

Anders in Berlin: *Theodor Hosemann* (1807-1875) (Katalog 329 und 330), einst Student in Düsseldorf, war hoch angesehen mit seinen schon auf Zille vorausweisenden Darstellungen Berlinischen Volkslebens.

Mit *Adolph Menzel* (1815-1905) (Katalog 555-558) hat sich der Berliner Realismus dann endgültig höfische und akademische Anerkennung verschafft.

Der volkstümliche Dresdner *Ludwig Richter* (1803-1884) ist in der Sammlung mit seiner Radierung „Genoveva“ von 1848 (Katalog 685) vertreten.

Das Graphikwerk „Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin“

Im weiteren Verlauf des neunzehnten Jahrhunderts kam es an den deutschen Kunstakademien zu einem enormen Aufschwung des graphischen Faches. Viele aus diesen Schulen hervorgegangene exzellente Stecher, Radierer, Lithographen und auch Holzschneider hielten an einer reproduzierenden Tätigkeit fest.

Das von Wilhelm von Bode zwischen 1888 und 1909 herausgegebene mehrbändige Graphikwerk „Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin“ legt von dem damals hohen Entwicklungsstand der manuellen Reproduktionstechnik Zeugnis ab - das zu einer Zeit, als der Lichtdruck längst vergleichbare Ergebnisse erzielte. Es enthält Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstdrucke und Holzschnitte von außerordentlicher technischer Qualität, die außerdem von einem erstaunlichen Einfühlungsvermögen der beteiligten Künstler zeugen. Bemerkenswert ist, daß Bode die manuellen Techniken für die Wiedergabe der bedeutendsten Gemälde der Galerie offenbar bevorzugte: Er muß das Moment der Einfühlung in die künstlerische Vorlage noch als für die Reproduktion unverzichtbar einkalkuliert haben.

Das Kupferstichwerk wurde unter der Leitung des Berliner Stechers *Louis Jacoby* (1828-1918) (Katalog 338 und 339) erstellt.



Adolph Menzel: "Studienblatt aus dem Irrenhause" (Katalog 556)

Die Sammlung hat 106 Blätter daraus bewahrt. Sie stammen u. a. von *Franz August Börner* (1861-1929) (Katalog 61-63), *Gustav Eilers* (1834-1911) (Katalog 94-97), *Johann Kaspar Eissenhardt* (1824-1896) (Katalog 99 und 100), *Ernst Moritz Geyger* (1861-1941) (Katalog 228-230), *Peter Halm* (1854-1923) (Katalog 271-281), *Wilhelm Hecht* (1843-1920) (Katalog 285-290), *Joseph Michael Holzapfl* (1860-1914) (Katalog 325-328), *Johannes Klaus* (1847-1893) (Katalog 361 und 362), *Heinrich Kohnert* (1850-1905) (Katalog 405 und 406), *Karl Köppling* (1848-1914) (Katalog 412 und 413), *Wilhelm Krauskopf* (1847-1921) (Katalog 416 und 417), *Fritz Krostewitz* (1860-1913) (Katalog 418-420), *Albert Krüger* (1858-1905) (Katalog 421-438), *Ludwig Kühn* (1859-1936) (Katalog 443-448), *Hans Meyer* (1846-1919) (Katalog 559-561), *Emil Orlik* (1870-1932) (Katalog 606 und 607), *Otto Reim* (geb. 1864) (Katalog 677-682), *Wilhelm Rohr* (1848-1907) (Katalog 690), *Louis Schulz* (geb. um 1843) (Katalog 754-756), *Bernard Schumacher* (geb. 1872) (Katalog 757), *William Unger* (1837-1932) (Katalog 821-832), *Heinrich Wolff* (1875-1940) (Katalog 870-872), *Erich Wolfsfeld* (geb. 1884) (Katalog 873).

Unter diesen Künstlern konnten sich einige, wie Ernst Moritz Geyger, Albert Krüger, Peter Halm und vor allem Emil Orlik, auch als Malerradierer einen Namen machen.

Originalgraphik des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts

Den größten Komplex an Originalgraphik bietet die Sammlung mit Stücken aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Darunter sind auch einige Entdeckungen, wie z. B. die Mappe „Eaux-Fortes“ des Belgiers *Charles Storm van's Gravesande* (1841-1924) (Katalog 796-802). Dieser von Curt Glaser gewürdigte Zeitgenosse Klingers überrascht mit einem eigenwillig herben Strich.

Manches originelle Blatt der Sammlung stammt von einem heute vergessenen Autor. Es wird deutlich, wie sehr die Malerradierer jener Zeit das Experiment forcierten. Mit nie dagewesenem Nachdruck ging es um eine Feinabstimmung des graphischen Verfahrens auf die Individualität der Künstler. Der neue Begriff des Originals brachte eine enorme Aufwertung persönlicher Bildideen, Symbolismen und Stile mit sich. Die graphischen Mittel sollten geeignet sein, dem Innersten Form zu geben. So gewann die Malerradierung außerordentlich an gestalterischer und thematischer Vielfalt.

Beispielhaft äußert sich dieser Prozeß im Werk *Max Klingers* (1857-1920). Neben Einzelblättern aus seinem Oeuvre ist die Mappe „Intermezzi“ (1879-81) (Katalog 383-394) mit zwölf Radierungen im Besitz der Sammlung.



Max Klinger: "In die Gasse!" (Katalog 395)



Edvard Munch: "Mondschein" (Katalog 575)



Max Beckmann: "Seiltänzer" (Katalog 46)

Klinger bedient sich in diesen Blättern virtuos einer kombinierten Aquatinta-und Ätztechnik, die feinste Tonabstufungen erlaubt. Die Mappe hat einen besonderen Stellenwert in Klingers Schaffen, weil sie, anders als seine sonstigen Graphikfolgen, thematisch nicht einheitlich ist. Das Thema wechselt vielmehr in launischen Gegensätzen. Dem diesseitig erotischen Weib in „Bär und Elfe“ steht das Dreigespann „Amor, Tod und Jenseits“ im Schlußblatt gegenüber, den „Kämpfenden Centauren“ ein „Simplicius in der Waldeinöde“.

Von Klinger mit angeregt, entfaltete sich das graphische Werk des Norwegers *Edvard Munch* (1863-1944). Munch hat in Deutschland besonders auf die späteren Expressionisten intensiv gewirkt. Das Blatt „Mondschein“ (Kaltnadel und Aquatinta) von 1895 (Katalog 575) gehört zu seinen frühen Radierungen.

Käthe Kollwitz (1867-1945) ist in der Sammlung mit einigen unsignierten Blättern vertreten. Das kleine, mit KK bezeichnete Vernis mou „Hamburger Kneipe“ von 1901 (Katalog 410) ist eine wenig geläufige Arbeit dieser Künstlerin. Kollwitz hat sehr viel experimentiert, ihre Platten immer wieder überarbeitet.

Ganz anders *Max Beckmann* (1884-1950): Ihm diente die kalte Nadel dazu, die Schärfe seiner veristisch geprägten Zeichnungen noch zu steigern mit einem Strich, der in

seiner Wirkung an Schnitte erinnert und keine Revision erlaubt. Die fünf handsignierten Blätter Beckmanns aus der Folge „Jahrmarkt“ von 1921 (Katalog 43-47) zählen zu den wohl wertvollsten Stücken der Sammlung.

Originalgraphik aus Zeitschriften, Büchern und Katalogen

Die Trennung der Malerradierer von den Reproduktionsgraphikern Ende des neunzehnten Jahrhunderts stellt sich heute als ein öffentliches Anliegen dar, ging sie doch mit der Gründung von Vereinen für Originalgraphik in Deutschland, Österreich und Frankreich einher. Diese Vereine gaben eigene Zeitschriften heraus. Es erschienen aber auch von Vereinen unabhängige künstlerische Zeitschriften, Almanache, Kataloge und Bücher, die Originale enthielten. Vor allem expressionistische Graphik ist in beträchtlichem Umfang auf diese Weise verbreitet worden.

Bedauerlich ist, daß nur wenige derartige Publikationen in ihrem ursprünglichen Zusammenhang auf uns gekommen sind. Sehr oft wurden die Graphiken vom Text getrennt und separat aufbewahrt bzw. verkauft. So ist es heute sehr schwierig, die Zuordnung wiederherzustellen, wie Gerhart Söhn es im letzten Jahrzehnt für einen Großteil der Graphik des deutschen Expressionismus leistete.



Wilhelm Leibl: "Der Trinker" (*Zeitschrift für bildende Kunst*, 1894/95; Katalog 453)

Die Sammlung verfügt über einen recht vielseitigen Fundus an Graphik aus Periodika wie „Zeitschrift für bildende Kunst“ (Leipzig), „Die Graphischen Künste“ (Wien), „Pan“ (Berlin), „Kunst und Künstler“ (Berlin), „Wasmuths Kunsthefte“ (Berlin), „Das Kunstblatt“ (Weimar, Potsdam, Berlin), „Genius“ (München), „Der Cicerone“ (Leipzig) und anderen Veröffentlichungen, wie zum Beispiel dem Buch von Hermann Struck „Die Kunst des Radierens“ (4. Auflage, 1920, bei Paul Cassirer, Berlin).

Ein besonderes Glück ist, daß zu diesem Fundus auch der geschlossen erhaltene einzige Jahrgang der opulenten Zeitschrift „Marsyas“ (Mai 1917 bis Sommer 1919, Verlag Heinrich Hochstim, Berlin) gehört. Dieses außergewöhnliche Zeitdokument ist kunst- wie literaturhistorisch hochinteressant. Franz Kafka publizierte hier seine Erzählungen „Ein altes Blatt“, „Der neue Advokat“ und „Ein Brudermord“ (1917). Die sechs Hefte enthalten 88 zum Teil signierte Originalgraphiken, darunter Werke so bedeutender Künstler wie *Edwin Scharff* (Katalog 734-738) und *Max Pechstein* (Katalog 620-629).

Die genannten Zeitschriften machten sich die Verbreitung von Originalgraphik zur Aufgabe, indem sie die Aura des Originals auch im Sinne ihres jeweils weiter gefaßten Kontextes fruchtbar zu machen suchten. Das geschah von ganz unterschiedlichen Positionen aus.



Max Liebermann: "Badende Jungen" (*Die Graphischen Künste*, 1897; Katalog 463)

So publizierten „Zeitschrift für bildende Kunst“ und „Die Graphischen Künste“ viel Reproduktionsgraphik anstelle von Lichtdrucken oder Photographien der in ihren Spalten aus kunsthistorischem Blickwinkel besprochenen Gemälde. Ziel war eine exklusive ästhetische Aufmachung, die durch die beigegebene Originalgraphik noch gesteigert wurde. Anders verhielt es sich mit einer expressionistischen Zeitschrift wie „Genius“ oder auch „Marsyas“: Hier gab es keine Reproduktionen, denn das Druckerzeugnis war darauf angelegt, in Text und Bild selbst Kunst zu sein, die unmittelbar auf ihre Zeit wirkte. Noch einmal sei betont, daß aus diesem Grund die betreffende expressionistische Graphik kaum anderswo gedruckt worden ist. Sie stellt einen besonderen, zu bewahrenden Wert dar.

Reichsdrucke

Das Kunsthistorische Institut hat außer der Graphik auch zahlreiche, zum Teil wertvolle, Faksimilereproduktionen zusammengetragen. Aus diesem bisher nicht systematisierten Fundus sind die 444 Faksimilereproduktionen der Reichsdruckerei Berlin in den Katalog der graphischen Sammlung aufgenommen worden. Bei 11 dieser Stücke handelt es sich um „echte“ Reichsdrucke, d. h. sie sind mit Stempeln bzw. Prägemarken der Reichsdruckerei versehen. Die restlichen Stücke tragen den faksimilierten Rundstempel der Reichsdruckerei. Ihr größter Teil ist in

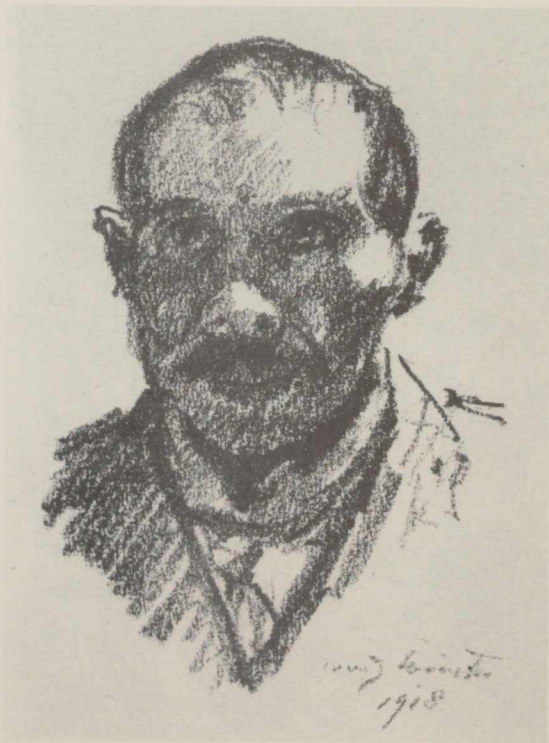
sieben Mappen des von Friedrich Lippmann herausgegebenen Werks „Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen“ (1889-1899) enthalten. Der besondere Wert, den die Reichsdrucke heute besitzen, berechtigt, sie gleich dem Bestand an Originalen der graphischen Sammlung zu schützen.



Conrad Felixmüller: "Toter Genosse" (Paul Erich Küppers: *Das Kestnerbuch*, 1919; Katalog 191)



Max Pechstein: "Heidenstam im Schieber-Café" (Zu Carl Sternheim in *Marsyas*, 1. Jg., 4. Heft, 1918; Katalog 622)



Lovis Corinth: "Selbstbildnis" (Fritz Gurlitt: *Almanach auf das Jahr 1919*, Katalog 83)



Emil Nolde: "Mädchenbildnis" (Gustav Schiefler: *Das graphische Werk von Emil Nolde*, 1927; Katalog 595)



Franz Marc: "Tierlegende" (*Genius*, 2. Buch, 1919; Katalog 485)



Lyonel Feininger: "Dorf" (*Das Kunstblatt*, 1920; Katalog 189)

2. Zur Geschichte der Sammlung

Die graphische Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock ist nicht von Anfang an systematisch im Sinne einer Kunstsammlung aufgebaut worden. Bisher hat sich auch niemand über ihre Geschichte geäußert.

Da das Graphikinventar des Instituts verschollen ist, ist eine Rekonstruktion von Vorgängen um das Zustandekommen der Sammlung äußerst erschwert. Die auf den meisten Stücken vermerkten Inventarnummern erlauben nicht mehr als die Feststellung, wann sie als Eigentum des Instituts registriert worden sind. Die Inventarisierung begann nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und ist offenbar in Intervallen erfolgt, zum erstenmal intensiv im Jahr 1959. Ein Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt der Registrierung und demjenigen des Erwerbs bestimmter Stücke kann kaum mit Sicherheit hergestellt werden. In den Akten des Universitätsarchivs, die sich auf das Institut beziehen, fehlt jeder konkrete Hinweis auf Ankäufe oder Schenkungen bestimmter Stücke.

Das mag heißen, daß das Institut selbst der Sammlung nebensächliche Bedeutung beimaß. Verwunderlich wäre das nicht, war doch der Bestand an Graphik im Verhältnis zum Umfang der Photographiensammlung und der Dia-

thek, von denen die Arbeit des Instituts wesentlich abhing, recht gering. Wie diese diente die Graphik anfangs als Lehrmittel und konnte in der Funktion das photographische Material lediglich ergänzen.

Eine solche Vermutung wird dadurch gestützt, daß der 1959 registrierte ältere Teil der Sammlung hauptsächlich Reproduktionsgraphik und Veduten enthielt. Zweifellos ist vor allem erstere zur Gründungszeit des Instituts weit geringer geschätzt worden als heute. Das hing mit dem ästhetischen Konzept der damaligen Kunstwissenschaft zusammen, dem es in der Hauptsache um die Einmaligkeit des Kunstwerks, nicht aber um seine mit Wiederholungen verbundene Wirkungsgeschichte zu tun war. Reproduktionsgraphik kam da der Status einer Abbildung ohne künstlerischen Eigenwert zu.

Es ist also sicher nicht falsch zu sagen, daß die graphische Sammlung des Instituts aus einem Fundus an Abbildungsmaterial für das kunsthistorische Studium hervorging und ursprünglich mit der Photographiensammlung verquickt war. Ihr Grundstock war wahrscheinlich schon in der Schenkung Schmarsow enthalten. In den Dokumenten zur Geschichte dieser Schenkung gibt es dafür einige Anhaltspunkte. Sie sind so spärlich, daß es für ein Verständnis der Sache nützlich scheint, die Zusammenhänge einmal minutiös aufzurollen.

Die Schenkung Schmarsow

August Schmarsow, seit 1893 Ordinarius für Kunstgeschichte am damals hoch angesehenen Leipziger Institut, sah 1919 seiner Emeritierung entgegen. Der bevorstehende Weggang Schmarsows aus Leipzig fiel mit dem 500. Jubiläum der Gründung der Universität Rostock zusammen. Das wäre kaum von Bedeutung, hätte Schmarsow nicht eine besondere Bindung an Rostock gehabt. In Schildburg bei Wittenburg geboren, war er in Rostock aufgewachsen und hatte an der hiesigen Großen Stadtschule zu Ostern 1873 das Abitur abgelegt. So wird sein Entschluß verständlich, der Universität gerade dieser Stadt jenen Teil seines Besitzes zukommen zu lassen, den er aufs engste mit seinem Lebenswerk verbunden sah: die kunsthistorische Bibliothek und Abbildungensammlung. Schmarsow war erfüllt von der Idee, mit der Stiftung seines Besitzes zugleich als Gründer des jüngsten kunsthistorischen Instituts an einer deutschen Universität aufzutreten.

Bereits im Juli 1919, drei Monate vor dem Bekanntwerden der Schmarsowschen Schenkungsabsicht, hatte der Mecklenburgische Landtag erwogen, als Jubiläumsgabe an die Philosophische Fakultät der Universität Rostock ein Seminar für mittlere und neuere Kunstgeschichte einzurichten. Der Beschluß darüber wurde im September 1919 gefaßt, und am 29. September 1919 erging ein entsprechender Ministerialerlaß.

Schmarsow muß davon gewußt haben, denn am 4. Oktober 1919 wandte sich Ministerialrat Adolf Langfeld, den Schmarsow noch aus einer gemeinsamen Gymnasialzeit kannte, mit einem Brief an den Bevollmächtigten der mecklenburgischen Landesregierung bei der Universität Rostock, Gerhard von Buchka, in dem es unter anderem heißt:

„Der Ordinarius für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte an der Universität Leipzig, Geheimrat Schmarsow, ..., hat mir den Wunsch kundgetan, anlässlich der 500 jährigen Jubelfeier der Rostocker Universität und der damit zusammenfallenden Errichtung eines Lehrstuhls für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte seine Sammlung kunstwissenschaftlicher Abbildungen nebst der zugehörigen Bibliothek der Universität zu stiften.

Bestimmend für ihn ist außer der Anhänglichkeit an die alte Heimat und an die Stadt Rostock, in der er seine Jugend verlebte, vor allem die Erwägung gewesen, daß der neu errichtete Rostocker Lehrstuhl ohne die zurzeit noch fehlenden kunstwissenschaftlichen Hilfsmittel völlig in der Luft schweben würde.

In Würdigung der Bedeutung dieses hochherzigen Entschlusses für unsere alma mater habe ich Schmarsows Bitte, ihm bei der Verwirklichung seines Planes behilflich zu sein, gerne entsprochen und ihn zunächst um eine ge-

naue Formulierung seines Schenkungswillens durch den Entwurf einer Schenkungsurkunde ersucht.“

Der erste Entwurf dieser Schenkungsurkunde datiert vom 1. Oktober 1919. Er enthält folgende entscheidende Sätze:

„Aus Anlaß der fünfhundertjährigen Jubelfeier der Hochschule meiner mecklenburgischen Heimat übereigne ich hierdurch der

Universität Rostock

für den neuerrichteten Lehrstuhl mittelalterlicher und neuerer Kunstgeschichte meine in eigener langer Forschungs- und Lehrtätigkeit auf diesem Gebiete erworbene

Abbildungensammlung und die zugehörige kunsthistorische Abteilung meiner Bibliothek

unter der Bedingung, daß an der Universität Rostock ein kunsthistorisches Institut nach dem Muster derjenigen errichtet werde, die ich selbst an deutschen Universitäten, an denen ich gewirkt, also Gottingen (sic!), Breslau und besonders Leipzig begründet habe, daß die geeignete Räumlichkeit zur Aufnahme eines Seminars und zur Aufstellung meiner Sammlung, als Grundstock der erforderlichen Lehrmittel für den Unterricht, mit den weiteren Einrichtungen für Studienzwecke bereit gestellt werde.

Unter dieser Voraussetzung geht das Eigentum an beiden genannten Bestandteilen meiner Sammlung sofort auf die Universität Rostock über.“

Die endgültige Schenkungsurkunde Schmarsows vom 18. Oktober 1919 blieb im Wortlaut wesentlich unverändert. Am 16. Oktober 1919 beschlossen Rektor und Konzil die Annahme der Schenkung. Das entsprechende Protokoll ging am 20. Oktober 1919 an den Regierungsbevollmächtigten mit der Bitte, die Genehmigung der Schenkung beim zuständigen Ministerium für Unterricht zu erwirken. Die Genehmigung war notwendig, da die Abbildungensammlung und die Bibliothek Schmarsows bereits als sehr wertvoll galten. Rektor und Konzil waren 1919 zur Annahme einer Schenkung ohne besonderes Einverständnis des Ministeriums nur dann berechtigt, wenn ihr Wert 5000 Mark nicht überstieg. In seinem Bericht vom 24. Oktober 1919 an das Ministerium schätzte von Buchka die Bedingungen der Schenkung als annehmbar ein. Um ihren Wert gegenüber dem Ministerium benennen zu können, richtete er gleichzeitig die Bitte an Schmarsow, ein Verzeichnis der Gegenstände zu übersenden, die er der Universität zu überlassen beabsichtigte. Schmarsow sollte auch mitteilen, was diese Gegenstände wert seien. In seiner Antwort vom 28. Oktober 1919 heißt es:

„Es ist kein Verzeichnis, weder der Abbildungensammlung noch der kunstgeschichtlichen Bücherbestände, die ich der Universität stiften will, vorhanden, weil die ganze Sammlung eben bisher ausschließlich meinem persönlichen Gebrauch, in Studien oder Unterricht, gedient hat.

Den Gesamtwert anzugeben ist unmöglich weil dafür ein Maßstab fehlt: er könnte nur 'unschätzbar' lauten, da viele der Photographien und sonstigen Abbildungen überhaupt heute nicht mehr aufzutreiben, geschweige denn vom Ausland her käuflich zu erwerben wären...

Schmarsow geht zuerst auf die Abbildungensammlung ein - diese nennt er „unschätzbar“. Im weiteren Verlauf des Briefes bemüht er sich dann um eine „Abschätzung des Umfangs für das Raumerfordernis beim Transport“ seiner Schenkung. Bei der Beschreibung des Schrankes, den er mitliefern will, bezieht er sich auf das Format der unterzubringenden Sachen und äußert, daß die Einzelblätter in „*Photographie, Stich, Lichtdruck usw.*“ vorkommen¹.

Diese Formulierung läßt keinen Zweifel daran, daß die Sammlung Schmarsow Kupferstiche bzw. Radierungen enthielt. Albert Erich Brinckmann² beziffert im Jahresbericht des Kunsthistorischen Instituts von 1920/21 die von Schmarsow geschenkten Abbildungen auf etwa 4000. 1933 spricht Richard Sedlmaier³ gar von 6000. Die Zahl der 1959 inventarisierten Graphiken belief sich indessen mit etwa 350 auf ein reichliches Drittel des heutigen Bestandes. Legt man Brinckmanns Angabe zugrunde, so kann die Graphik knapp neun Prozent des Schmarsowschen Abbildungsmaterials ausgemacht haben.

Glaubt man der Aussage Sedlmaiers, ist dieser Anteil noch geringer.

Nichtsdestoweniger war Schmarsow der Ansicht, daß eine Kupferstichsammlung zur Ausrüstung eines kunsthistorischen Instituts gehöre. Wenn er das Vorhandensein von Stichen in seiner Sammlung auch nicht weiter betonte, bezog sich doch das Attribut „unschätzbar“ ganz sicher nicht zuletzt auf sie. Bei den Stücken, die „*nicht mehr aufzutreiben, geschweige denn vom Ausland her käuflich zu erwerben*“ waren, kann es sich um die italienische Graphik des 16./17. Jahrhunderts gehandelt haben, die heute den wertvollsten Teil der Sammlung ausmacht. Schmarsow erwartete vom Rostocker Institut den Aufbau einer Kupferstichsammlung. Er hätte diese Erwartung nicht formulieren können, ohne sich eines eigenen Beitrags zu einer solchen Sammlung gewiß zu sein. Folgender Vorgang erhellt diese seine Haltung:

Am 27. Mai 1928 wandte sich Schmarsow mit einem Brief an Rektor und Konzil, in dem er sich über eine irreführende Wortwahl des Jubiläumsberichts der Universität Rostock in bezug auf seine Schenkung beklagt.

„Da steht, ich hätte das Kunstgeschichtliche Seminar mit meiner Bücher- und Abbildersammlung ausgestattet, (ich habe den Wortlaut nicht hier)“, schreibt Schmarsow. „Als ich mein Geschenk anbot, gab es überhaupt noch

kein Seminar und keinen Grundstock, an den solche Hilfsmittel angeschlossen werden konnten, bis auf den noch unbesetzten Lehrstuhl. Meine kurze Schenkungsurkunde besagt dagegen, daß ich meine Sammlung darbringen wolle, unter der Bedingung, daß mit ihr ein Kunsthistorisches Institut ... errichtet werde. Und durch Vermittlung Adolf Langfelds ist mir damals die verlangte Gründung zugesichert worden. - ein Institut auch zur Benutzung durch auswärtige Fachgenossen, nicht etwa nur ein Seminar für Unterrichtszwecke und für die studierenden Mitglieder eines solchen.“

Als Walter Frieboes als amtierender Rektor den damaligen Ordinarius für Kunstgeschichte, Richard Sedlmaier, um eine Aufklärung des Sachverhalts bat, nahm dieser den in Schmarsows Worten versteckten Vorwurf nicht wahr, die Gründung eines kunsthistorischen Instituts sei bisher nicht erfolgt. Er antwortete, seinem Verständnis der Aktenlage gemäß, Schmarsow habe seine Schenkung einem bereits gegründeten Institut gemacht.

Das hieß, die Beschwerde abzuwehren, was dann am 19. Juni 1928 in einem höflichen Brief des Rektors an Schmarsow auch geschah. Tatsächlich aber bestand ein Unterschied der Auffassungen Schmarsows und der Universität darüber, was ein „Institut“ sei.

Im Brief des Ministeriums für Unterricht an von Buchka vom 28. Oktober 1919 hatte es geheißen:

„Das Ministerium hat keine grundsätzlichen Bedenken dagegen, dass Rektor und Konzil die sehr erfreuliche Schenkung des Professors Dr. Schmarsow annehmen. Es setzt dabei allerdings voraus, dass der Bedingung der Einrichtung dieses Kunsthistorischen Instituts durch die Einrichtung des Seminars für mittlere und neuere Kunstgeschichte, wie sie in dem Erlaß vom 29. September 1919 (1U.38005a) vorgesehen ist, genügt wird.“

Der in dieser Formulierung enthaltene leise Zweifel, ob „Seminar“ und „Institut“ tatsächlich gleichzusetzen seien, sollte offenbar durch den Ministerialerlaß vom 13. Dezember 1919 ausgeräumt werden, der verfügte, das Seminar in „Institut für mittlere und neuere Kunstgeschichte“ umzubenennen.

Mit dieser Umbenennung war es allerdings für Schmarsow nicht getan.

Nachdem er 1928 auf die Antwort aus Rostock zunächst geschwiegen hatte, äußerte er sich 1933 an die Adresse Sedlmaiers noch einmal zu der Angelegenheit. Das Institut bereitete damals eine Ehrung Schmarsows anlässlich seines 80. Geburtstages vor, zu der Sedlmaier dem Stifter seine Photographien- und Abbildungensammlung geordnet und auf Karton gezogen präsentieren wollte. In seinem Brief vom 2. Juni 1933 bedauert Schmarsow, indem er Sedlmaiers Verdienste um den Rostocker Lehrstuhl und um seine Person würdigt, daß es an der Universität

Rostock nach wie vor kein kunsthistorisches Institut gebe. Zu einem Institut würden, wie dies auch in Göttingen und Breslau der Fall sei, außer einer Bibliothek und einer Photographiensammlung auch eine Gemäldegalerie und eine Kupferstichsammlung gehören. Er wiederholt noch einmal, daß seine Stiftung die Gründung eines Instituts „zur Bedingung für den Empfang meiner Gabe“ gemacht habe.

Die Bitterkeit, mit der Schmarsow auf den Umgang der Universität mit seiner Schenkung reagierte, mag der Tatsache geschuldet sein, daß sein Wunsch, als Gründer des Instituts zu gelten, unerfüllt blieb. Aber liegt es nicht noch näher, eine begründete Unzufriedenheit mit dem Betrieb eines Instituts anzunehmen, das finanziell nicht in der Lage war, mit dem von Schmarsow überlassenen Pfund zu wuchern? Daß der Grundstock für eine Graphiksammlung dazugehörte, ist nun mehr als wahrscheinlich. Welche Teile der Sammlung könnten nun aus der Schmarsowschen Hinterlassenschaft stammen? Um diese Frage zu klären, sind zwei Tatsachen wichtig:

Während der Aufbauphase des Instituts war es im Zusammenhang mit Anträgen zur Bewilligung finanzieller Mittel für die Vervollständigung der Lehrmittelbestände immer wieder zu Aussagen über den Inhalt der Stiftung Schmarsow gekommen. Diese habe - in Büchern und Abbildungen - das Gebiet der italienischen Kunstgeschichte

hervorragend abgedeckt. Auch Quellenschriften zur Kunst Italiens seien dabei gewesen. Schmarsow, der persönlichen Anteil an der Gründung des Deutschen Kunsthistorischen Instituts in Florenz hatte, verfügte in Italien ganz sicher über Möglichkeiten, außer Originalliteratur auch „Stiche“ günstig zu erwerben.

1959 kam es, wie schon erwähnt, unter der Kunsthistorikerin Eva Herbig, die von August 1958 bis April 1960 das Institut kommissarisch leitete, zu einer ersten Inventarisierung der Bestände der Graphiksammlung. Es handelte sich dabei um die italienische Reproduktionsgraphik des 16. und 17. Jahrhunderts einschließlich einiger noch unidentifizierter Zeichnungen, um die Radierfolgen von Giovanni Battista Falda und Luigi Rossini, das Einzelblatt G. B. Piranesis, die Architekturstiche Jean Marots, die Modekupfer aus Rudolph Ackermanns „Repository of Arts“, um Adolf von Heydecks 19 Radierungen nach G. Dughet und J. C. Reinhart, schließlich um das Fragment des Bodeschen Werkes „Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin.“ Albrecht Dürers Eisenradierung „Christus am Ölberg“ war schon vorhanden, ebenso der „Kartenspieler“ Israel van Meckenems, der Stich von Bolswert nach Rubens und der Farbholzschnitt des J. B. Jackson, „Mariä Tempelgang“. Ganz wenige modernere Stücke schlossen sich an, darunter Storm van's Gravesandes Radiermappe mit der Widmung an Carl von Lützw.

Der Stiftung Schmarsow sind nur die italienische Graphik, das Doppelblatt von Jackson und die Blätter von Heydecks mit einiger Sicherheit zuzuordnen: Diese Blätter bilden italienische bzw. römische Kunst ab. Die Dürerkopien Marcantonio Raimondis sind bei Oswald Weigel in Leipzig antiquarisch erworben worden, was ebenfalls auf Schmarsow als Vorbesitzer hindeutet. Da Schmarsow der Universität nach Aussage Brinckmanns (Jahresbericht 1920/21) „eine Reihe großer Galeriewerke“ überlassen hat, könnten auch die Blätter aus dem Galeriewerk Bodes von Schmarsow stammen. Es wäre jedoch zu überprüfen, ob das Werk nicht schon früher von der Universitätsbibliothek erworben worden ist.

Weitere Schenkungen und Erwerbungen durch die Rostocker Ordinarien für Kunstgeschichte

Das Kunsthistorische Institut der Universität Rostock wurde in den ersten beiden Jahrzehnten seines Bestehens immer wieder mit Stiftungen und Schenkungen bedacht. Diesem Umstand ist es wohl hauptsächlich zu verdanken, daß es den Professoren Albert Erich Brinckmann, Max Hauttmann⁴, Leo Bruhns⁵ und Richard Sedlmaier bis kurz vor Kriegsbeginn gelungen ist, die Bestände der Bibliothek und der Abbildungensammlung den Erfordernissen von Forschung und Lehre entsprechend kontinuierlich auszubauen sowie eine Sammlung an Diapositiven zu-

sammenzutragen, die bis Kriegsende auf schätzungsweise 30 000 Stück angewachsen war. Der Briefwechsel dieser Professoren mit dem Regierungsbevollmächtigten an der Universität Rostock, mit dem Mecklenburgischen Ministerium für Unterricht und schließlich mit der Landes-Universitätsgesellschaft, die dem Institut hin und wieder finanziell unter die Arme griff, offenbart einen Zustand ständiger Geldnot.

Zu keiner Zeit erhielt das Institut die notwendigen Mittel von der Landesregierung in voller Höhe. Großer persönlicher Einsatz seitens der Ordinarien war nötig, um das Institut auf dem durch die Schenkung Schmarsow berufenen Niveau zu halten. So kamen die persönlichen Kontakte der Ordinarien ihrer Wirkungsstätte auch materiell zugute.

Was das für die Graphiksammlung des Instituts bedeutete, läßt sich im Moment noch nicht klar nachvollziehen. Es sei jedoch auf einige Erwerbungen aus dem Vorbesitz von Kunsthistorikern verwiesen, die möglicherweise Anhaltspunkte für die Herkunft bestimmter Stücke liefern können. Bei diesen Erwerbungen ist nicht ganz auszuschließen, daß die eine oder andere Graphik dabei war. Wir haben gezeigt, daß die Schenkung Schmarsow mit Sicherheit Graphik enthielt. Aber in keinem der Institutsberichte ist die Graphik separat aufgeführt worden. Von dieser Praxis muß auch im Falle der anderen Erwerbungen ausgegangen werden.

Als Albert Erich Brinckmann sich in Heft 47 der „Kunstchronik“ von 1920/21 zu den Beständen des Instituts äußerte, berichtete er, nachdem er über die Schenkung Schmarsow geschrieben hatte, vom Erwerb eines Teils der Sammlung des Karlsruher Kunsthistorikers Adolf Oechelhäuser. Es heißt:

„Bei dem kaum nennenswerten niedrigen Kaufpreis könnte man fast von einer zweiten Schenkung sprechen. Hierdurch ist die Sammlung nach der Seite der altdeutschen und altniederländischen Kunst ausgebaut worden.“

Sedlmaier spricht 1933 bei Nennung der Sammlung Oechelhäuser⁶ von 1500 Photos. Doch ist es, wie gesagt, denkbar, daß Oechelhäuser verschiedenartiges Abbildungsmaterial in seiner Sammlung hatte. Forschungen nach der Herkunft der Blätter Dürers, van Meckenems und Bolswerts müßten abklären, ob die Sammlung Oechelhäuser als Quelle infrage kommt.

Richard Sedlmaier erweiterte die Bestände zur italienischen Kunstgeschichte um den Nachlaß eines im Ersten Weltkrieg gefallenen Freundes und Fachgenossen, dessen Namen er nicht nennen wollte. Wahrscheinlich hat es sich bei dieser Erwerbung nur um Photos gehandelt.

In seinem Jahresbericht von 1927/28 erwähnt Sedlmaier außerdem, Bücher und Tafelwerke aus dem Nachlaß des

in der Nachfolge Heinrich Wöllflins auf dem Münchener Lehrstuhl verstorbenen Max Hauttmann teils durch Kauf, teils geschenkweise erworben zu haben.

Wichtig für unseren Zusammenhang scheint die Beziehung Reinhard Pipers zur Rostocker Universität zu sein. Piper, ein Freund Barlachs, sah Rostock als seine engere Heimat an. Er war Ehrenmitglied der Universität und stiftete dem Kunsthistorischen Institut wiederholt Bücher seines Verlages und „Piperdrucke“. Bei Reinhard Piper in München erschienen aber auch die wertvollen Drucke der in Dresden ansässigen Mareés-Gesellschaft, herausgegeben unter der Leitung von Julius Meier-Graefe.

Die Beziehungen des Rostocker Instituts zur Mareés-Gesellschaft müßten extra erforscht werden. Es gibt Faksimiles moderner Kunst in der Sammlung, die teilweise mit dem Stempel „Fehlbruck der Mareés-Gesellschaft“ gekennzeichnet sind.

Zur achten Reihe der Drucke der Mareés-Gesellschaft (36. Druck, Frühling 1922) zählt auch die Beckmann-Mappe „Jahrmarkt“ von 1921, aus der das Institut fünf Einzelblätter besitzt. Diese Stücke sind erst 1976 inventarisiert worden, gehörten jedoch schon vor 1965 zum Bestand⁷. Möglicherweise sind sie in den dreißiger Jahren durch Sedlmaier erworben worden. Aber auch der Kontakt des Instituts zu Reinhard Piper könnte einen Schlüssel zur Aufklärung ihrer Provenienz liefern.

Richard Sedlmaier und der Rostocker Kunstverein

Sicher unabhängig von Äußerungen Schmarsows hatte Albert Erich Brinckmann schon 1920 die Idee einer musealen Aktivität des Instituts. Auch das spricht dafür, daß der Grundstock einer Graphiksammlung bereits vorhanden war. In seinem oben erwähnten Artikel in der „Kunstchronik“ regte Brinckmann an, am Institut „ein kleines Studienmuseum zu begründen“. Weiter heißt es:

„So ließe sich leicht eine Verbindung mit der nicht unbedeutenden, aber etwas übersehenen Kupferstichsammlung des hiesigen Kunstvereins herstellen.“

Die Beziehungen des Instituts zum Rostocker Kunstverein waren, besonders seit dem Ende der zwanziger Jahre unter Richard Sedlmaier, in der Tat sehr eng. Sedlmaier war über fast 11 Jahre Ordinarius für Kunstgeschichte in Rostock. Während dieser gesamten Zeit engagierte er sich zugleich außerordentlich im Rostocker Kunstverein. Sedlmaier war, bevor er nach Rostock kam, Kustos der Kunstsammlungen an der Universität Würzburg gewesen. Nach seiner Berufung auf den Kieler Lehrstuhl 1939 betätigte er sich im Schleswig-Holsteinischen Kunstverein zu Kiel und wurde Direktor der dortigen Kunsthalle.

Sedlmaier hatte also stets großes Interesse am praktischen Umgang mit Kunst und zog in der Zeit seines Wirkens in Rostock auch die Assistenten und Studenten des Instituts

dazu heran. Mindestens 16 Ausstellungen haben zwischen 1928 und 1933 unter seiner Regie im damaligen Städtischen Kunst- und Altertumsmuseum stattgefunden. Sedlmaier hatte den Ehrgeiz, der Stadt Ausstellungen von überregionalem Rang zu bieten. Seine Tätigkeit hat dem Rostocker Museum zu dem guten Ruf verholfen, den es während der dreißiger Jahre über den Norden Deutschlands hinaus besaß und den es auch unter Oskar Gehrig (1933-36) und Hans Arnold Gräbke (seit 1936) trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Vereins und zunehmender räumlicher Beschränkungen noch aufrechterhalten konnte.

Die Ausstellungen fanden in den schönen Oberlichtsälen des jetzigen Schiffahrtsmuseums statt. Um erstrangiges Material zusammenzubekommen, unterhielt Sedlmaier Kontakte zu renommierten Museen, zu Privatsammlern und zum Kunsthandel. Die Privaten, vor allem die Kunsthändler, hofften auf Verkäufe, wenn sie die Unternehmungen des Vereins unterstützten. Sedlmaier war in die Problematik des Kunstverkaufs involviert, insofern er sich für den wirtschaftlichen Erfolg seiner Ausstellungen verantwortlich fühlen mußte. Die guten Beziehungen zu seinen Arbeitspartnern hingen zum Teil davon ab. In ihren Führungen versuchten Sedlmaier und seine Studenten, Ausstellungsbesucher für den Kauf von Kunst zu gewinnen. Der Erfolg war meistens minimal. Nach Kräften trat der Kunstverein selbst als Käufer auf. Trotz der innigen

Verflechtung des Vereins mit dem Kunsthistorischen Institut scheint es jedoch ausgeschlossen, daß zu irgendeiner Zeit Graphik aus dem Besitz des Vereins in den des Instituts übergegangen ist. Laut Satzung des Vereins, dessen erklärtes Ziel es war, die Städtischen Kunstsammlungen zu pflegen und zu mehren, wurden sämtliche Erwerbungen Eigentum der Stadt.

Das kunsthändlerische Insiderwissen Sedlmaiers kann indessen dem Institut zugute gekommen sein, indem dieses Billigangebote von Galerien und Antiquariaten an den Verein mitzunutzen imstande war. Der Titel 31 in der Haushaltsaufstellung des Instituts war als „für Lehrmittel, Büchereien und Sammlungen“ verwendbar gekennzeichnet. Leider kann, solange die Inventarbände der Graphiksammlung verschollen bleiben, nicht mehr nachgewiesen werden, was tatsächlich gekauft worden ist. Wenig wird es gewesen sein und nur in Ausnahmefällen, wurden doch die Geldmittel dringend für die Beschaffung von Diapositiven gebraucht.

Zu den wichtigsten Kunsthändlern, die die großen Ausstellungen des Vereins unter Sedlmaier belieferten (unter anderen: 1930 Käthe Kollwitz, 1931 Max Slevogt, 1932 Alfred Kubin, 1933 Hans Thoma, schon mit Oskar Gehrig) gehörten Bruno Cassirer, Karl Buchholz und Fritz Gurlitt in Berlin, die Galerie Commeter in Hamburg, das Kunstantiquariat Ackermann & Sauerwein in München, das Antiquariat F. W. Haschke in Leipzig, die Galerie

Emil Richter in Dresden, das Graphische Kabinett Würzburg. Beziehungen bestanden auch zur Kunsthandlung Felix Dörffel in Darmstadt und zum Kunstsalon mit Antiquariat von G. B. Leopold's Universitätsbuchhandlung in der Rostocker Blutstraße 14. In einem Institutsbericht an den Regierungsbevollmächtigten vom 6. Februar 1935 teilt Sedlmaier mit, er habe Bildmaterial für ein Seminar zur deutschen Graphik angeschafft. Die Gelegenheit zu Anschaffungen sei günstig gewesen, denn das Antiquariat habe wertvolle, vorher nicht erschwingliche Werke zu Schleuderpreisen „ausverkauft“. Diese Aussage Sedlmaiers stimmt mit gleichzeitigen Klagen der Händler über den Tiefstand der Preise für Kunst überein. Vielleicht führt über die Kataloge der Kunsthandlungen und Antiquariate der dreißiger Jahre eine Spur zu dem Dürer-Blatt, vielleicht zu den Blattsammlungen Ackermanns und Marots? Die Akten schweigen darüber ganz, und da der zur Klärung dieser Frage nötige Forschungsaufwand zeitlich wie finanziell erheblich sein dürfte, kann er im Rahmen dieses Projektes vorerst nicht geleistet werden.⁸

Die Jahre 1939 bis 1946

Nach der Berufung Richard Sedlmaiers 1939 an den Kieler Lehrstuhl für Kunstgeschichte ging der Einfluß des Rostocker Instituts auf die Ausstellungstätigkeit und die Ankaufspolitik des Kunstvereins zurück. Schon im Laufe

des Jahres 1933 war die Ausstellungsleitung an Oskar Gehrig, den Inhaber des Lektorats für Zeichnen an der Universität Rostock⁹, übergegangen. Gehrig wurde im April 1936 von Hans Arnold Gräbke abgelöst, der aus Münster in Westfalen kam und als erster das Amt eines Direktors des Rostocker Kunst- und AltertumsMuseums antrat.

Damit war die personelle Verschmelzung von Universität und Kunstverein an leitender Stelle noch mehr gelockert. Hermann Beenken, 1940/41 vertretungsweise Ordinarius in Rostock¹⁰, und nach ihm Karl-Heinz Clasen¹¹ hatten andere Interessengebiete.

Clasen wurde 1942 stellvertretender Landesdenkmalpfleger in Mecklenburg und siedelte 1943 nach Schloß Plüschow über. Dort richtete er 1944 in von der Landesregierung gemieteten Räumen eine Bergungsstelle für Kulturgüter ein, die auch die Sammlungen des kunsthistorischen Instituts aufnahm. Die gesamte Bibliothek und aller Wahrscheinlichkeit nach auch die graphische Sammlung lagerten bis 1946 in Holzkisten verpackt in Plüschow, wo sie von Clasen und seiner Frau mit großem persönlichen Einsatz gegen Übergriffe englischer und amerikanischer Soldaten sowie der im Schloß untergebrachten Flüchtlinge verteidigt wurden. Clasen, 1945 von der neuen Landesregierung als Ordinarius entlassen, kümmerte sich schließlich auch um die Rückführung der Bestände an die Universität.

Die Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg

Im November 1946 wurde das kunsthistorische Institut mit dem Schweizer Karl Friedrich Suter als Ordinarius neu eröffnet. Nach Suters Tod am 24. Februar 1952 kam Georg Friedrich Koch, vorher Assistent in Leipzig, als kommissarischer Direktor auf den Rostocker Lehrstuhl¹². Die Situation des Instituts war zunächst insofern günstig, als es finanziell gefördert wurde. So wuchsen die Bestände der Bibliothek zwischen 1952 und 1966 um 400 % an. Es ist jedoch nicht sicher, ob vor der Inventarisierung der Sammlung unter Eva Herbig 1959 auch schon Graphik gekauft worden ist.

Georg Friedrich Koch hatte in den Jahren 1946 bis 1948 die Kunstsammlungen, einschließlich des Kupferstichkabinetts, der Universität Göttingen verwaltet. Es ist durchaus denkbar, daß er bereits eine wissenschaftliche Beschäftigung mit der graphischen Sammlung des Instituts anregte und an ihre Erweiterung dachte, jedoch nicht dazu kam, da er sich im August 1958 aus politischen Gründen zum Verlassen der DDR genötigt sah.

Karl Friedrich Suter blieb der letzte ordentliche Direktor des kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock. Im Verlauf der letzten knapp sieben Jahre seiner Existenz gab es nur noch kommissarische Leiter. In der Nachfolge Kochs zuerst, bis April 1960, seine Assistentin Eva Herbig, gefolgt bis Oktober 1964 von dem Altphilo-

logen Wolfgang Hering und schließlich, von Januar 1965 bis zur Auflösung des Instituts am 15. Januar 1969, von Hermann Raum.

Seit dem Wirken Eva Herbig war die Notwendigkeit einer Aufarbeitung der Graphiksammlung als potentielle Aufgabe des Instituts zumindest präsent. Hermann Raum kam im April 1960 als Aspirant an das Institut und sorgte nach dem Weggang von Herbig dafür, daß sich seine Aktivitäten nun fast vollständig auf zeitgenössische Kunst richteten. Selbst ausgebildeter Maler und Graphiker, orientierte Raum auf ein kunstpolitisches Wirken der Wissenschaftler in engem Kontakt zur künstlerischen Praxis. Unter seiner Leitung nahm das Institut die Ausstellungstätigkeit wieder auf und mahnte auch an, im universitären Arbeitsplan des Kunstbesitzes zu gedenken. So erwähnt Raum die Graphiksammlung in einem Brief an den Prorektor für Planung und wissenschaftliche Entwicklung der Universität vom 1. November 1967, wo er um mehr Räume für das Institut bittet. Es heißt darin:

„Überdies gewönne das Institut ... einen günstigen Raum zur Durchführung von Ausstellungen ..., der es ihm endlich ermöglichte, seine eigenen Sammlungsbestände (Faksimilereproduktionen und Grafik) ... auszustellen.“

In einer Arbeitsbesprechung des Instituts vom 9. Mai 1966 wurde ein wissenschaftlicher Katalog

„soweit er Kunstbesitz des Instituts anlangt“ und „ein Maßnahmeplan im Konzept ..., der vor allem auch eine vorläufige Terminierung des Beginns und Abschlusses der Arbeiten zur wissenschaftlichen Bestimmung des Grafik-Besitzes enthalten muß“¹³

in Aussicht genommen. Peter Palme¹⁴ trug Daten für den Großteil der Bestände an deutscher Graphik zusammen. Zu einer Systematisierung des Gesamtbestandes kam es jedoch nicht. Die nach der Auflösung des Instituts 1969 von der Sektion Sprach- und Literaturwissenschaften übernommenen Mitarbeiter, 1971/73 im „Zentrum für Kultur“, konnten sich einer wissenschaftlichen Aufarbeitung des mitgeführten Kunstbesitzes offenbar nicht mehr widmen. Die handschriftliche Datensammlung Palmes ist sicher der Intention des Kunsthistorikers zu verdanken, die von ihm betriebenen Anschaffungen sachgerecht zu dokumentieren. Kam doch die letzte Periode der Existenz des kunsthistorischen Instituts bis zu seiner Auflösung und auch noch danach dem Wachstum der graphischen Sammlung zugute. Der Bestand vermehrte sich um knapp 200 %, wovon allerdings mehr als die Hälfte aus Periodika entnommen wurden, die der Bibliothek schon vorher zur Verfügung gestanden hatten. Nimmt man an, daß trotz berechtigten Zweifels im Einzelfall die neueren Inventarnummern in der Regel auf den Zeitraum der Erwerbung verweisen, so ist während dieser Periode ein knappes

Drittel des heutigen Bestandes tatsächlich neu in die Sammlung gelangt, und zwar so gut wie alles, was diese an deutscher Graphik des 18. bis 20. Jahrhunderts enthält, soweit sie nicht den erwähnten Zeitschriften entstammt, sowie die Reichsdrucke. Das Verdienst der Neuerwerbungen scheint Peter Palme vor allem zuzukommen, wenngleich die Provenienz der meisten dieser Stücke seinem handschriftlichen Katalog nicht zu entnehmen ist.

Hermann Raum hatte 1966 ein Verkaufsangebot des Magdeburger Graphikkreises im Deutschen Kulturbund mit dem Hinweis beantwortet, das Institut sei „aus haushaltstechnischen Gründen leider nicht in der Lage, Graphik zu sammeln.“¹⁵. Nimmt man diese Aussage wörtlich, bedeutet sie eher, daß der Umgang mit dem Etat schwierig, als daß zu wenig Geld vorhanden war, um auch Graphik zu kaufen. Man konnte nicht jedes Angebot wahrnehmen, aber gekauft wurde zweifellos.

Das einzige in den Akten des Instituts erhaltene Dokument, das Auskunft über die Höhe der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel für die Anschaffung von Kunst gibt, ist ein von Peter Palme für 1969 entworfener Ausgabeplan, der unter Konto 7201 1000,-Mark für Originalgraphik vorsieht. Wenn diese Zahl nicht bloß einen Anspruch ausdrückt und vergleichbar auch auf die angrenzenden Jahre zutrifft, war die finanzielle Ausstattung des Instituts in bezug auf Graphikankäufe besser als jemals in der Vorkriegszeit.

Max Klingers Mappe „Intermezzi“, 1966 registriert, konnte antiquarisch erworben werden, ebenso die mit 88 Originalgraphiken ausgestattete spätexpressionistische Zeitschrift „Marsyas“ (1968 aufgenommen). Die Mappe „Der arme Lazarus“ von Georg Lührig kam 1970 ins Inventar. Das „Zentrum für Kultur“ erwarb die Lithographie „Faust und Gretchen“ von Strixner sowie Blätter von Blechen, Claussen-Dahl, Hosemann, Kolbe, Menzel und Neureuther, außerdem den Sammelband „Münchener Bilderbogen“. Nach 1974 kamen für den Fachbereich Kunstwissenschaft der Wilhelm-Pieck-Universität die Blätter von Abel, Beich, von Bommel, Chodowiecki, Erhard, Gessner, Geiger, Hagedorn, nochmals Hosemann, Klein, Kobell, Kollwitz, B. Krauskopf, nochmals Menzel, Munch, Nathe, Preller, Schirmer, Schrödter, Wagenbauer sowie die Blätter aus der Mappe des Radiervereins Weimar von 1895 hinzu.

Diese Erwerbungen lassen ein Konzept erkennen, das darauf ausgerichtet war, die Sammlung hinsichtlich der deutschen Graphik des 19. und 20. Jahrhunderts unter kunsthistorischem Gesichtspunkt zu ergänzen. Nimmt man die publizierte Graphik hinzu, so ist dieses Vorhaben, wenn auch in bescheidenem Umfang, gelungen: Der heute vorhandene Gesamtbestand läßt sich „Sammlung“ nennen und verdient, besonders im Hinblick auf die stets schwierigen Umstände seines Wachsens, entsprechend gewürdigt zu werden.

Anmerkungen:

- 1.) Bei dem Schrank, der bis jetzt in der Kunstbibliothek der Universität Rostock die graphische Sammlung beherbergte, handelt es sich jedoch möglicherweise nicht, wie in unserem Bericht vom 16. November 1998 dargestellt, um das von Schmarsow ererbte Möbel. Die in dem Brief an von Buchka auf den Zentimeter genau angegebenen Maße eines zweiteiligen Photographischrankes stimmen bezüglich des Unterteils nur ungefähr mit dem erhaltenen Stück überein. Auf der Deckplatte sind Spuren eines Aufsatzes erkennbar, der wesentlich tiefer gewesen sein muß als bei Schmarsow angegeben. 1920 erwarb Albert Erich Brinckmann, der erste Lehrstuhlinhaber in Rostock, laut Bericht vom 4. September an das Ministerium bei einer Versteigerung großherzoglicher Möbel im Palais für das Institut einen breiten niedrigen „*Schrank für Mappen*“. Auch dieses Stück könnte der besagte Graphischschrank sein.
- 2.) Vom 16. Oktober 1919 bis Sommer 1921 Inhaber des Lehrstuhls für Kunstgeschichte an der Universität Rostock
- 3.) Ordentlicher Professor am Rostocker Institut seit dem 1. April 1927, vom 5. Mai 1927 bis 30. Juni 1939 Lehrstuhlinhaber
- 4.) Vom 1. April 1922 bis Sommer 1924 Lehrstuhlinhaber
- 5.) Vom 6. November 1924 bis 31. März 1927 Lehrstuhlinhaber
- 6.) Mecklenburgische Monatshefte IX, Mai 1933, S. 246
- 7.) Mitteilung von Peter Palme
- 8.) Zu überprüfen wäre schließlich auch, ob es eine Beziehung des Rostocker Instituts zu den Vorgängen um die Kupferstichsammlung des Schweriner Landesmuseums vom Ende der zwanziger Jahre gegeben hat. 1927 war englische und französische Graphik aus dieser Sammlung versteigert worden, und 1929 erwog die Regierung, die Sammlung ganz aufzugeben, um sich der Kosten für ihren Erhalt und weiteren Ausbau zu entledigen.
- 9.) 1921 bis 1940
- 10.) Januar 1940 bis 22. März 1941
- 11.) 17. Juli 1941 bis 1945. Bereits im Januar 1940 auf den Rostocker Lehrstuhl berufen, war bis zu seinem Amtsantritt an der Universität Posen tätig.
- 12.) April 1952, ab 1. Oktober 1952 als Dozent
- 13.) Protokoll der Arbeitsbesprechung vom 9. Mai 1966
- 14.) Seit 1965 wissenschaftlicher Assistent
- 15.) Brief vom 1. Juni 1966

Maßangaben:

Höhe steht vor Breite. Bei Stichen, Radierungen, Schabkunstblättern und anderen Tiefdrucken werden die Plattenmaße angegeben. Wo diese nicht bestimmbar sind, bezieht sich die Maßangabe, wie für Hoch- und Flachdrucke (Holzschnitte, Lithographien), auf die Größe der Darstellung. Bei den Bilderbögen wird die Blattgröße angegeben.

Abkürzungen:

Andresen (usw.): Andresen, Andreas und andere Autoren der im Literaturverzeichnis aufgeführten Nachschlagewerke

Abb.: Abbildung

Ausg.: Ausgabe

Bl.: Blatt

ebda: ebenda

H.: Heft

Jg.: Jahrgang

Jh.: Jahrhundert

li.: links

lig.: ligiert

Mi.: Mitte

Nr.: Nummer

o.: oben

o. J.: ohne Jahr

re.: rechts

s.: siehe

S.: Seite

u.: unten, und

u. a.: und andere, unter anderem

v.: vom, von

WV: Werkverzeichnis

ZfbK: Zeitschrift für bildende Kunst

ABEL, Joseph

(geb. 1768 in Aschach, gest. 1818 in Wien)

1

Das nachdenkende Mädchen (1813)

Radierung, 11,8 x 10,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jos. Abel fec. 1813.

Andresen 14

ACKERMANN, Rudolph (Hg.)

(geb. 1764 in Schneeberg, gest. 1834 in Finchley)

2

Gothic Hall (1813)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 10,8 x 19,4 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: GOTHIC HALL., darunter: N.°50, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS & c Pub. 1 Feb.y 1813, at 101. Strand London.; o. re.: Plate 9, Vol. 9

Vollständiger Titel der Zeitschrift: *R. Ackermann's Repository of Arts, Literature and Fashions (1809-28)*

3

Gothic Conservatory (1813)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 10,8 x 19,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: GOTHIC CONSERVATORY., darunter: N.°52. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS & c.Pub.1 April 1813, at 101 Strand London.; o. re.: Plate 25, Vol. 9

4

Gothic Bed Room (1813)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 10,8 x 19,1 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: GOTHIC BED ROOM., darunter: N.°54. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS & c.Pub.1 May 1813 at 101 Strand London.; o. re.: Plate 35, Vol. 9

5

Evening Dress (1813)

Radierung, Pochoir; 17,1 x 9,4 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: EVENING DRESS., darunter: N.°59. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS & c. Pub.1 Nov.r 1813, at 101 Strand London.; o. re.: Plate 34. Vol. 10.

6

Morning Dress (1814)

Radierung, Pochoir; 14,2 x 12,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: MORNING DRESS., darunter: N.°69, of ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub.1st Sept.r 1814, at 101, Strand, LONDON., o. li.: Plate 14, Vol.12.

7

Evening Half Dress (1814)

Radierung, Pochoir; 13,0 x 9,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: EVENING HALF DRESS., darunter: N.°69, of ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS, &c. Pub.1st Sept.r 1814, at 101, Strand, LONDON.; o. re.: Plate 15. Vol.12.

8

Opera Dress (1815)

Radierung, Pochoir; 15,1 x 7,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: OPERA DRESS., darunter: N.°73. of R: ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c.Pub.1 Jan.y 1815, at 101 Strand London.; o. re.: Plate 4, Vol.XIII

9

Evening Dress (1815)

Radierung, Pochoir; 16,0 x 5,6 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: EVENING DRESS., darunter: N.°84. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Dec.r 1. 1815, at 101 Strand. London.; o. re.: Plate 33, Vol. XIV.

10

Walking Dress (1815)

Radierung, Pochoir; 18,0 x 6,7 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: WALKING DRESS., darunter: N.°84 of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Dec.r 1. 1815, at 101, Strand, London.; o. re.: Plate 34. Vol. XIV.

11

Gothic Cottage (1816)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 20,1 x 11,4 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: GOTHIC COTTAGE., darunter: N.°2, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Feb.y 1. 1816.: o. re.: Plate 7 V (Rest abgeschnitten; muß heißen: Vol. 1.)

12

Walking Dress (1816)

Radierung, Pochoir; 15,4 x 6,8 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: WALKING DRESS., darunter: N.°2, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Feb.y 1. 1816, o. re.: Plate 11, Vol. I.

13

Cottage Ornée (1816)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 19,2 x 11,6 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: COTTAGE ORNÉE., darunter: N.°4. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS, &c. Pub. April 1. 1816.; o. re.: Plate 19, Vol. I.

14

Garden Seats (1816)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 9,5 x 11,6 cm (Bild)

Unter d. u. Bild eingestochen: GARDEN SEATS., darunter: N.°9. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Sept.r 1. 1816.; o. re.: Plate 13, V (Rest abgeschnitten, muß heißen: Vol. II)

15

Half Dress (1816)

Radierung, Pochoir; 14,7 x 11,8 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: HALF DRESS., darunter: N.°10. of ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c Pub. 1 Oct.r 1816.; o. re.: Plate 22, Vol. II

16

Ball Dress (1816)

Radierung, Pochoir; 14,5 x 7,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: BALL DRESS., darunter: N.°10 of ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. 1 Oct.r 1816.; o. re.: Plate 23, Vol. II

17

Morning Dress (1816)

Radierung, Pochoir; 14,1 x 6,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: MORNING DRESS., darunter:
N.°11. of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. 1
Nov.r 1816; o. re.: Plate 28, Vol. II.

18

Evening Dress (1816)

Radierung, Pochoir; 12,3 x 9,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: EVENING DRESS., darunter: N.°11.
of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Nov.r
1816.; o. re.: Plate 29, Vol. II

19

Opera Dress (1817)

Radierung, Pochoir; 15,6 x 9,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: OPERA DRESS., darunter: N.°15, of
R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. March 1,
1817.; o. re.: Plate 16, Vol. III

20

A Villa (1817)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 18,6 x 11,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: A VILLA., darunter: N.°17, of R.
ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. May - 1, 1817;
o. re.: Plate 26, Vol. III.

21

A Villa (1817)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 18,1 x 11,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: A VILLA., darunter: N.°19, of R.
ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. July 1, 1817;
o. re.: Pl. 1, Vol. IV.

22

Dinner Dress (1817)

Radierung, Pochoir; 16,0 x 8,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: DINNER DRESS., darunter: N.°19,
of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. July 1 -
1817; o. re.: Plate 3, Vol. IV.

23

Parisian Bonnets (1817)

Radierung, Pochoir; 16,3 x 12,2 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: PARISIAN BONNETS, darunter:
N.°20, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub.
Aug.tl 1817.; o. re.: Plate 9, Vol. IV.

24

A French Bed (1817)

Radierung und Farbaquatinta, 15,7 x 11,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: A FRENCH BED., darunter: N.°22,
of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Oct.r 1 -
1817.; o. re.: Plate 20, Vol. IV.

25

Walking Dress (1817)

Radierung, Pochoir; 16,5 x 7,7 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: WALKING DRESS, darunter: N.°23,
of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Nov.r 1 -
1817; o. re.: Plate 28, Vol IV.

26

A Domestic Chapel (1817)

Radierung, Farbaquatinta, Pochoir; 18,3 x 10,6 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: A DOMESTIC CHAPEL., darunter: N.°24, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub. Dec.r 1 - 1817.; o. re.: Plate 31, Vol. IV.

27

Evening Dress (1818)

Radierung, Pochoir; 15,3 x 7,8 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: EVENING DRESS., darunter: N.°26, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub.d Feb.y 1, 1818.; o. re.: Plate 10, Vol. V.

28

Walking Dress (1818)

Radierung, Pochoir; 15,3 x 8,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: WALKING DRESS., darunter: N.°28, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub.d April 1 - 1818.; o. re.: Plate 22, Vol. V.

29

Evening Dress (1818)

Radierung, Pochoir; 15,4 x 6,0 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: EVENING DRESS., darunter: N.°28, of R. ACKERMANN'S REPOSITORY of ARTS &c. Pub.d April 1, 1818.; o. re.: Plate 23, Vol. V.

ALBERTI, Cherubino

(geb. 1553 in Sansepolcro, gest. 1615 in Rom)

30

Sitzender Jüngling (1573)

Kupferstich, 31,1 x 20,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Michelangelus pinxit in Vaticano, darunter: Cherubinus Albertus sculpsit, darunter: Phls Thomassinus exc.

Nach Michelangelos *Jüngling rechts über Persica* aus dem Freskenzyklus in der Sixtinischen Kapelle in Rom (1511/12)

Bartsch 150: Aus einer Folge von 4 Blatt. Bartsch 149 trägt die Jahreszahl 1573.

AQUILA, Pietro

(geb. in Palermo o. Marsala, gest. 1692 in Alcamo)

31

Perseus enthauptet die Medusa

Radierung, 27,2 x 46,2 cm

Bezeichnet in der Platte im Schriftfeld u. li.: Annibal Carraccius pinxit in Aedibus farnesianis; Mi.: Io. Iacobus de Rubeis formis Romae ad Templ. S. Mariae de Pace cu priu. S. Pont.; re.: Petrus Aquila delineavit et sculp.

Nach Annibale Carraccis Fresko im Camerino des Palazzo Farnese in Rom (um 1596)

ARCHIPENKO, Alexander

(geb. 1887 in Kiew, gest. 1964 in New York)

32

Figürliche Komposition

Lithographie, 30,6 x 22,0 cm

Rückseitig typographisch: Archipenko/Figürliche Komposition.

Originallithographie.

Aus: *Genius*, 3. Jg. (1921), 1. Buch, nach S. 130

Söhn 12005-2, Karshan 23

ASPERGER, Max

(geb. 1864 in Apolda, gest. 1924 in Gotha)

33

Im Stadtwäldchen

Radierung, 21,8 x 29,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: M ASPERGER

Blatt 2 aus der Mappe des Radiervereins Weimar 1895

BADT, Kurt

(geb. 1890 in Berlin, gest. 1973)

34

Selbstbildnis (1919)

Lithographie; 22,6 x 16,2 cm

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 1 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.G., o. J.

Söhn 360-1

BALUSCHEK, Hans

(geb. 1870 in Breslau, gest. 1935 in Berlin)

35

Bei Mutter Grün (um 1925)

Lithographie, 26,9 x 20,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: HBALUSCHEK

Meissner 504

BAUER, Marius

(geb. 1867 in Den Haag, gest. 1932 in Amsterdam)

36

Siegeszug

Radierung, 23,2 x 15,2 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: MBAUER

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F. XXII, HEFT 1; re.: ORIGINALRADIERUNG VON MARIUS BAUER

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 1

BAUM, Paul

(geb. 1859 in Meißen, gest. 1932 in San Gimignano)

37

Aus Sluis

Radierung, 9,8 x 14,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: P.B.

Aus: Hermann Struck: *Die Kunst des Radierens*. 4. Auflage, Berlin, Paul Cassirer 1920, vor S. 135

Söhn 264-5

38

St. Anna ter Muiden

Farblithographie, 27,5 x 35,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u. Mi.: P.B.

Rückseitig mit Signetstempel des Inselverlages

BEATRIZET, Nicolaus

(geb. um 1515 in Lunéville/Lothringen, gest. nach 1565 in Rom)

39

Kain ermordet Abel (1540)

Kupferstich, 23,6 x 15,7 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte im Schriftfeld u. Mi.: .1540.N.B.F., re.: Ant.sal.exc.

Inhalt des Schriftfeldes: .FRATRICIDIUM. ABELLIS. PER. CAYM. INVIDUM. PRIMA. EFFUSIO. SANGUINIS. SUPER. TERRAM. .A..S..EXCUDEBAT
Bartsch 8, II

40

Christus und die Samariterin

Kupferstich, 38,8 x 29,1 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte u. li.: N.B.L; Mi.: MICH.ANG.INV

Bartsch 17; Thode, Bd. II, S.464, Nr. 2

41

Laokoon

Kupferstich, 46,6 x 32,1 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: .LACHOON., darunter:

.ROMAE.IN.PALATIO.PONT.IN..LOCO.QUI.VULGO.DICITUR.

.BELVIDERE.

Bartsch 91, Andresen (Handbuch) 14

42

Der Raub des Ganymed

Kupferstich, 42,8 x 28,2 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: MICHAEL ANG.BONAR. IN.; darunter: Phls Thomassinus exc. Romae; mit Schriftfeld unter dem Bild: GANIMEDIS. IUVENIS. TROIANUS. RAPTUS. A. IOVE.

Nach der Zeichnung Michelangelos für Tommaso Cavalieri (1532)

Passavant 111; Thode, Bd. II, S. 352, D.; nicht bei Bartsch

BECKMANN, Max

(geb. 1884 in Leipzig, gest. 1950 in New York)

43

Der Ausrufer (1921)

Kaltnadel, 33,4 x 25,3 cm

Signiert u. re.: Beckmann

Mit Prägestempel der Ganymed-Pressse

Blatt 1 der Folge „Jahrmarkt“

36. Druck der Mareés-Gesellschaft, erschienen bei Piper, München 1922

Glaser 166, Gallwitz 163, Hofmaier 190

44

Garderobe (1921)

Kaltnadel, 20,5 x 14,5 cm

Signiert u. re.: Beckmann

Mit Prägestempel der Ganymed-Pressse

Blatt 2 der Folge „Jahrmarkt“

Glaser 167, Gallwitz 164, Hofmaier 191

45

Hinter den Kulissen (1921)

Kaltnadel, 21,0 x 30,5 cm

Signiert u. re.: Beckmann

Mit Prägestempel der Ganymed-Pressse

Blatt 3 der Folge „Jahrmarkt“

Glaser 168, Gallwitz 165, Hofmaier 192

46

Seiltänzer (1921)

Kaltnadel, 25,7 x 25,9 cm

Signiert u. re.: Beckmann

Mit Prägestempel der Ganymed-Pressse

Blatt 8 der Folge „Jahrmarkt“

Glaser 173, Gallwitz 170, Hofmaier 197

47

Schlangendame (1921)

Kaltnadel, 29,0 x 25,3 cm

Signiert u. re.: Beckmann
Mit Prägestempel der Ganymed-Presse
Blatt 10 der Folge „Jahrmarkt“
Glaser 175, Gallwitz 172, Hofmaier 199

BEHMER, Marcus

(geb. 1879 in Weimar, gest. 1958 in Berlin)

48

Porträt Alexander Olbricht

Radierung, 22,9 x 17,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. o.: Monogramm

Auf dem Blatt u. typographisch.: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F. XXIII. HEFT 2, re.: ORIGINALRADIERUNG VON MARCUS BEHMER

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), nach S. 56

BEICH, Joachim Franz

(geb. 1665 in Ravensburg, gest. 1748 in München)

49

Der runde Turm

Radierung, 17,6 x 15,1 cm

Andresen 14, II (Nr. 8): die Folge der bergigen Landschaften in C.

Poussin's Geschmack (8 Blatt)

BELLEROUCHE, Albert de

(geb. 1864 in Swansea, gest. 1944 in Rustington/Sussex)

50

Zwei weibliche Studienköpfe

Lithographie, 23,6 x 32,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: A Bellerouche

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDEN-

DE KUNST 1903, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE VON A. BELLEROUCHE IN PARIS, Mi.: DRUCK VON GIESECKE & DEVRIENT IN LEIPZIG

Aus: *ZfbK*, 38. Jg. (1902/03), vor S. 289

51

Stilleben mit Kannen

Lithographie, 20,6 x 27,2 cm

Bezeichnet auf dem Stein unter dem Bild re.: A.B

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST 1903, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE VON A. BELLEROUCHE IN PARIS

Aus: *ZfbK*, 38. Jg. (1902/03), nach S. 288

BEMMEL, Peter von

(geb. 1685 in Nürnberg, gest. 1754 in Regensburg)

52

Der Zeichner beim Wasserfall (um 1716)

Radierung, 13,8 x 18,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. o.: P.V.Bemmel fe.

Andresen 4: Aus einer Folge von Landschaften (6 Blatt), deren erstes die Adresse von H. J. Ostertag in Regensburg trägt. Das zweite Blatt der Folge trägt die Jahreszahl 1716.

BERTHOLD, Hans James

(geb. 1884 in Leipzig)

53

Pelikan, (1903)

Farbholzschnitt, 15,9 x 21,4 cm

Bezeichnet im Stock li. o.: HB 1903.

Aufgezogen auf blauschwarzen Karton, dort u. Mi typographisch:

PELIKANE / ORIGINALHOLZSCHNITT VON HANS BERTHOLD, LEIPZIG, li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST 1904

Aus: *ZfBK*, 39. Jg. (1903/04), nach S. 248

BIRNSTENGEL, Richard

(geb. 1881 in Dresden, gest. 1968 ebda)

54

Gebirgslandschaft (1921)

Lithographie, 28,3 x 36,0 cm

Signiert u. re.: RBirnstengel 21, betitelt u. li.: Gebirgslandschaft, bezeichnet auf dem Stein re. u.: RB 21

BLECHEN, Carl

(geb. 1798 in Cottbus, gest. 1840 in Berlin)

55

Kloster im Wald (1823)

Radierung (Neudruck), 19,2 x 23,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Blechen 1823.

Rave 477

BOLSWERT, Schelte Adam

(geb. um 1581 in Bolsward, gest. 1659 in Antwerpen)

56

Die heilige Familie mit Elisabeth und Johannes

Kupferstich, 39,2 x 30,1 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Pet. Paul. Rubens pinxit./S. a Bolswert sculpsit., re.: Gillis Hendrick excudit Antwerpiae.; unter dem Bild eingestochen: DELICIAE MEAE ESSE CUM FILIIS HOMINUM. Prou.8. V. 31.

Seitenverkehrt nach dem Gemälde von P. P. Rubens im Wallraff-Richartz-Museum Köln (Leinwand, 1632-34)

Bartsch 58, Wurzbach 40, II

BONASONE, Giulio di Antonio

(tätig zwischen 1531 und 1574 in Rom)

57

Neptun und Phylare

Kupferstich, 34,5 x 26,1 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: IULIUS BONASONIUS F.

Bartsch 173

BONATO, Pietro

(geb. 1765 o. 66 in Campolongo, gest. 1820 o. 27 in Rom ?)

58

Giove (Jupiter)

Kupferstich, 33,3 x 41,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Pietro Bonato Veneto incise, li.: Raffaele Sanzio d' Urb. inv., Mi.: Stefano Tofanelli disegno', darunter: GIOVE

Vorzeichnung von Stefano Tofanelli nach Raffael (*Sieben Planeten*) Nagler, Bd. II, S. 33

59

Saturno (Saturn)

Kupferstich, 33,4 x 41,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild Mi.: Stefano Tofanelli delin., darunter: SATURNO

60

Mercurio (Merkur)

Kupferstich, 34,3 x 41,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Pietro Bonato Veneto

incise, li.: Raffaele Sanzio d' Urb. inv., Mi.: Stefano Tofanelli delin., darunter: MERCURIO

BÖRNER, Franz August

(geb. 1861 in Breslau, gest. 1929)

61

Leda mit dem Schwan (nach Correggio)

Schabkunst, 30,1 x 34,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: LEDA MIT DEM SCHWAN; darunter li.: GEM. VON CORREGGIO, re.: IN SCHABKUNST GEST: VON F. BÖRNER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

62

Landschaft aus der römischen Campagna (nach Poussin)

Radierung, 26,6 x 33,4 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: LANDSCHAFT AUS DER RÖMISCHEN CAMPAGNA; darunter li.: GEM. VON NICOLAS POUSSIN, re.: RAD. VON F. BÖRNER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

63

Der Mann mit dem Helm (nach Rembrandtschule)

Radierung, 34,9 x 25,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER MANN MIT DEM HELM; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON

F. BÖRNER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

BOSSERT, Otto Richard

(geb. 1874 in Heidelberg, gest. 1919 in Leipzig)

64

Bei der Lampe (1911)

Radierung, 26,8 x 20,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch : Mi.: BEI DER LAMPE; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 4, re.: ORIGINALRADIERUNG VON OTTO RICHARD BOSSERT (LEIPZIG)

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 77 (Erstdruck)
Zeitler 16

BRENDEL, Albert

(geb. 1827 in Berlin , gest. 1895 in Weimar)

65

Fütterung (1891)

Radierung, 19,8 x 24,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Brendel, li.: 1891

Aus *ZfbK*, 28. Jg. (1892/93), nach S. 22

66

Siesta (1895)

Radierung (rotbraun), 19,1 x 25,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: A Brendel 95.

Bl. 3 aus der Mappe des Radierevereins Weimar 1895

BURGER, Ludwig

(geb. 1825 in Warschau, gest. 1884 in Berlin)

67

Kartenspielerereien. Nro. 2. Carreau.

Holzstichfolge nach Zeichnungen Burgers, 42,7 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf 10 von 13 Einzelbildern: Monogramm aus LB u. J

Typographischer Titel oben Mi.: Kartenspielerereien./Nro. 2./Carreau., re.: 78; u. li.: Münchener Bilderbogen./8. Auflage. (Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 78./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München; re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband, o. J.*

68

Kartenspielerereien. Nro. 3. Pique.

Holzstichfolge nach Zeichnungen Burgers, 42,7 x 33,4 cm

Typographischer Titel oben Mi.: Kartenspielerereien./Nro. 3./Pique., re.: 79; u. li.: Münchener Bilderbogen./7. Auflage., Mi.: Nro. 79./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von K. Braun und F. Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband, o. J.*

69

Moderne Amazonen.

Holzstichfolge nach Zeichnungen Burgers, 42,7 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf allen 15 Einzelbildern: Monogramm aus LB, Monogramm LB f., Burger, Burger f., Burger fec., L. Burger, L. Burger f.

Typographischer Titel oben Mi.: Moderne Amazonen., re.: 100;

u. li.: Münchener Bilderbogen./7. Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 100./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband, o. J.*

CARAGLIO, Giovanni Jacopo

(geb. um 1500 in Parma, gest. um 1570 bei Parma)

70

Herkules tötet Cacus

Kupferstich, 21,8 x 17,8 cm (Rand beschnitten)

Bartsch 49: aus einer Folge von 6 Blatt „Die Arbeiten des Herkules“ nach Rosso Fiorentino

CARRIÈRE, Eugène

(geb. 1849 in Gournay, gest. 1906 in Paris)

71

Weiblicher Kopf, in rechte Hand gestützt

Radierung, 11,5 x 7 5 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte re. u.: Eugène Carrière

Darunter typographisch li.: E. Dentu Edit., re.: Imp.Ch.Delâtre

Frontispiz aus: Gustave Geffroy, *La Vie Artistique*, Premiere Série, Paris 1892

CASPAR, Karl

(geb. 1879 in Friedrichshafen/Bodensee, gest. 1956 in Brannenburg/Inn)

72

Johannes auf Patmos (1918)

Lithographie, 24,0 x 21,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: KC

Rückseitig typographisch: Karl Caspar / Johannes auf Patmos. Original-Lithographie

Aus: *Genius*, 1. Jg. (1919), 1. Buch, nach S. 160

Söhn 12001-3

CAVALIERI, Giovanni Battista

(geb. um 1525 im Lagertal/Gebiet v. Trient, gest. 1601 in Rom)

73

Anbetung einer allegorischen Gestalt („Rom“) (1581)

Kupferstich (2-teilig), 24,4 x 74,7 cm (Bild mit Schriftfeld, Rand beschnitten)

Bezeichnet im Text des Schriftfeldes u. re.: Joanes Bapta de Cavalierijs

CHODOWIECKI, Daniel

(geb. 1726 in Danzig, gest. 1801 in Berlin)

74

Die Kleidertracht der Berliner Prediger (1775)

Radierung, 12,9 x 8,6 cm

Schriftzug u. li.: S.93 u. folg.

Blatt 11 zu Friedrich Nikolai: *Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker*, Bd. II

Engelmann 122 (Die Bezeichnung u. re. ist weggeschnitten!)

75

Der Küster / Le Marquilier (1782)

Radierung, 8,2 x 4,7 cm (Bild mit Schriftfeld)

Blatt 4 der Folge „Heirathsanträge“ (II) aus: *Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen für das Jahr 1782*, Göttingen, bei Johann Christian Dieterich

Rümann 137, Engelmann 382

76

Der Pächter / Le Bailiff (1782)

Radierung, 8,2 x 4,7 cm (Bild mit Schriftfeld)

Blatt 6 der Folge „Heirathsanträge“ (II) aus: s. o.

77

Der Kutscher / Le Cocher (1782)

Radierung, 8,2 x 4,7 cm (Bild mit Schriftfeld)

Blatt 7 der Folge „Heirathsanträge“ (II) aus: s. o.

78

Der Schuster / Le Cordonnier (1782)

Radierung, 8,2 x 4,7 cm (Bild mit Schriftfeld)

Blatt 8 der Folge „Heirathsanträge“ (II) aus: s. o.

COLLAERT, Adrian

(geb. um 1560 in Antwerpen, gest. 1618 ebda)

79

Cyrus Maior

Kupferstich, 21,9 x 26,0 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: Adrian Collaert sculp. et excud., li. davon: Mart. de Vos invent.

Schriftfeld unter dem Bild: li.: Me tentarat avus vix natum ex tingere: contra Ejus in exitium blandae aluere ferae. re.: Sic erat in fatis; sibi quo servare...?

Hollstein 434: Aus einer Serie von 4 Blatt „Römische Kaiser“ nach Martin de Vos

CONZ, Walter

(geb. 1872 in Stuttgart, gest. 1947)

80

Heidellandschaft

Radierung, 15,7 x 23,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u. W. C.(onz)

Unten eingestochen: li.: Originalradierung v. W. Conz., Mi.: Verlag von E.A.Seemann, Leipzig., re.: Druck v. O. Felsing, Berlin.

Aus: *ZfbK*, 30. Jg. (1894/95), vor S. 305

CORINTH, Lovis

(geb. 1858 Tapiaw, gest. 1925 in Zandvoort)

81

***Bannerträger* (1914)**

Lithographie, 27,5 x 23,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Lovis Corinth.

Am Blattrand re. u. lith. Schrift: Lovis Corinth: Bannerträger, li. u. im Blatt aufgedrucktes Verlagssignet (Drachentöter und B S)

Original-Steinzeichnung der Berliner Sezession

Titelblatt von: *Krieg und Kunst*, H. 1 (1914), Berlin, Verlag Julius Bard

Söhn 43201-1, Schwarz 201

82

***Studie* (1918)**

Lithographie, 17,7 x 11,8 cm

Bezeichnet auf dem Stein Mi. li.: „Studie“ Lovis Corinth 1918

Aus: *Almanach auf das Jahr 1919*. Berlin, Verlag Fritz Gurlitt, nach S. 22 (außer einigen Probedrucken nur dort)

Söhn 203-2, Schwarz 343

83

***Selbstbildnis* (1918)**

Lithographie, 15,9 x 10,7 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Lovis Corinth 1918

Aus: *Almanach auf das Jahr 1919*. Berlin, Verlag Fritz Gurlitt, nach S. 68 (außer einigen Probedrucken nur dort)

Söhn 203-3, Schwarz 325

84

***Weiblicher Studienkopf* (1919)**

Lithographie, 20,5 x 15,4 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Lovis Corinth

Aus: *Almanach auf das Jahr 1920*. Berlin, Verlag Fritz Gurlitt, Frontispiz (nur dort)

Söhn 204-1 oder 205-1, Schwarz 357

DAHL, Johann Christian Claussen

(geb. 1788 in Bergen/Norwegen, gest. 1857 in Dresden)

85

***Landschaft mit Hütte und Tannen* (1828)**

Radierung, 14,4 x 19,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Dahl.1828.

Stempel auf der Rückseite: HD (lig.)

Andrensen 4, II

DAININGER, Jakob (?)

86

***Die Feier des Passahfestes* (nach Bouts)**

Radierung, 31,5 x 25,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE FEIER DES PASSAH-FESTES; darunter li.: GEM. VON DIERICK BOUTS, re.: RAD. VON JAK. DAININGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

87

Bildnis der Agathe van Schoenhoven (nach van Scorel)

Radierung und Stich, 23,6 x 21,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DER AGATHE VAN SCHOENHOVEN; darunter li.: GEM. VON JAN VAN SCOREL, re.: GEST. VON JAK. DAININGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

DANSE, Louise

(geb. in Brüssel)

88

Kopf einer Pariserin (um 1910)

Radierung, 23,6 x 15,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, Heft 9, re.: RADIERUNG VON LOUISE DANSE (PARIS) NACH EINEM BILDE VON ALFRED STEVENS

Aus: *ZfBK*, 46. Jg. (1910/11), nach S. 224

DENTE DA RAVENNA, Marco

(geb. in Ravenna, gest. 1527 in Rom)

89

Laokoön (um 1506)

Kupferstich, 37,9 x 31,3 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li. u. (im Sockel): MRCUS.RAVENA S., darunter Mi.: LAOCHOON.

Nach der antiken Gruppe, vor der Ergänzung

Bartsch 353, Passavant 48

90

Venus, Ceres und Juno (1516-20)

Kupferstich, 25,8 x 19,7 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li. u.: R., darunter Mi.: Ant.sal.exc.

Nach Giulio Romano (Massari 35), Motiv der Deckenmalerei in der Villa Farnese in Rom (Raffael unter Beteiligung Giulio Romanos, vollendet 1518)

Bartsch 327

91

Thron des Neptun (1519)

Kupferstich, 18,2 x 35,7 cm (Rand beschnitten)

In der Platte u. der Schriftzug: OPUS.HOC.ANTIQUUM.SCULP. REPERITUR.RAVENNAE.IN.AED.DIVI.VITALIS.M.D.X.VIII

Bartsch 242, Passavant 41/C

DÜRER, Albrecht

(geb. 1471 in Nürnberg, gest. 1528 ebda)

92

Christus am Ölberg (1515)

Eisenradierung, 22,1 x 15,7 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: 1515, darunter AD (Monogramm);

Schriftzug in verblaßter Tinte unter dem Druck: Da G. G. Pittorelli 1811

Bartsch 19, Meder 19, Tietze 648, Winkler, S. 158, Panofsky 126, Knappe 83, Hütt, S. 1906

EHRlich, Georg

(geb. 1897 in Wien, gest. 1966)

93

Tröstung (1920)

Lithographie, 19,5 x 23,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein unter dem Bild li.: G. Ehrlich
Rückseitig typographisch: Georg Ehrlich / Tröstung. Original-
Lithographie 1920.

Aus: *Genius*, 2. Jg. (1920), 1. Buch, vor S. 129
Söhn 12003-2

EILERS, Gustav

(geb. 1834 in Königsberg, gest. 1911 in Berlin)

94

Bildnis des Cornelis de Graef, Bürgermeister von Amsterdam
(nach Elias)

Radierung, 34,5 x 20,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DES CORNELIS
DES GRAEF, BÜRGERMEISTER VON AMSTERDAM; darunter
li.: GEM. VON NICOLAES ELIAS, re.: RAD. VON G. EILERS;
darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

95

Bildnis der Gattin des Cornelis de Graef (nach Elias)

Radierung, 34,5 x 20,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DER GATTIN DES
CORNELIS DE GRAEF; darunter li.: GEM. VON NICOLAES
ELIAS, re.: RAD. VON G. EILERS; darunter Mi.: G. GRO-
TE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

96

Männliches Bildnis (nach Holbein d. J.)

Kupferstich, 26,7 x 21,4 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MÄNNLICHES BILDNIS;
darunter li.: GEM. VON HANS HOLBEIN D. J., re.: GEST. VON
G. EILERS; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

97

Verstoßung der Hagar (nach Flinck)

Radierung, 29,2 x 34,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: VERSTOSSUNG DER
HAGAR; darunter li.: GEM. VON GOVERT FLINCK, re.: RAD.
VON GUSTAV EILERS; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VER-
LAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

EINSCHLAG, Eduard

(geb. 1879 in Leipzig)

98

Stilleben (nach Kalf)

Radierung, 31,8 x 25,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: STILLEBEN; darunter li.:
GEM. VON WILLEM KALF, re.: RAD. VON EDUARD EIN-
SCHLAG; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

EISENHARDT, Johannes Kaspar

(geb. 1824 in Frankfurt/Main, gest. 1896 ebda)

99

Maria mit dem Kinde (nach Lorenzo di Credi)

Radierung, 26,5 x 18,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE; darunter li.: GEM. VON LORENZO DI CREDI, re.: RAD. VON J. EISENHARDT (sic!); darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

100

Thronende Maria mit dem Kinde und Heiligen (nach Raffaellino del Garbo)

Kupferstich, 25,9 x 23,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: THRONENDE MADONNA MIT DEM KINDE UND HEILIGEN; darunter li.: GEM. VON RAFFAELINO DEL GARBO, re.: GEST. von J. EISENHARDT; darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

EPPER, Ignaz

(geb. 1892 in St. Gallen)

101

Mädchenkopf (1919)

Lithographie, 33,9 x 25,4 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: spiegelverkehrtes E

Rückseitig typographisch: Ignaz Epper / Mädchenkopf Original-Lithographie. 1919

Aus: *Genius*, 1. Jg. (1919), 2. Buch, nach S. 308

Söhn 12002-3

ERHARD, Johann Christoph

(geb. 1795 in Nürnberg, gest. 1822 in Rom)

102

Pferdefuhrwerk mit rastenden Soldaten (1815)

Kaltnadel, 15,2 x 19,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: JC.Erhard.fec 1815.

Andresen (Handbuch) 12, II

103

Der Tabakraucher (1817)

Radierung, 10,6 x 6,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JCErhard fec 1817

Kaum leserliche Adresse am unteren Plattenrand: Wien ...No.8?

Andresen (Handbuch) 15, II (Verlag von Kettner, Nr. 9)

ERNST, Max

(geb. 1891 in Brühl bei Köln, gest. 1976)

104

Oiseaux

Farblithographie, 31,5 x 24,7 cm

Aus: *Art de France* III, Paris 1963, S. 383

ESTÈVE, Maurice

(geb. 1904 in Culan/Frankreich)

105

Composition

Farblithographie, 32,7 x 24,8 cm
Aus: *Art de France* III, Paris 1963, S. 344

FALDA, Giovanni Battista

(geb. in Valduggia/Lombardei, gest. 1678 in Rom)

106

**IL NUOVO TEATRO DELLE FABRICHE, ET EDIFICII, IN
PROSPETTIVA DI ROMA MODERNA... LIBRO PRIMO** (1665)

Radierung, 17,4 x 29,2 cm

Bezeichnet in der Platte, 6. Zeile: Date in luce da Gio. Giacomo Rossi
alla Pace. 1665

Titelblatt (Blatt 1) des 1. Teils (Vorhandene Blätter sind Drucke des
1. Zustands vor der Numerierung.)

The illustrated Bartsch .087

107

IL NUOVO TEATRO ... (1665)

Radierung, 17,4 x 29,1 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: Date in luce con dirrettione & cura
di Gio. Giacomo Rossi in Roma alla Pace, con Lic. de S. Messe in
Prospettiva disegnat & intagliate da Gio. Battista Falda da Valduggia.
In den Sockeln der Pfeiler: li: Anno, re.: 1665;

Widmungsblatt (Blatt 2) des 1. Teils mit Widmung an Mario Chigi,
Bruder Alexanders VII.

The illustrated Bartsch .089

108

PIAZZA DEL 'POPOLO...

Radierung, 17,5 x 29,0 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio Batta Falda di. et f., Mi.: Adresse

v. G. Rossi

Blatt 6 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .092

109

**ALTRA VEDUTA DELLA PIAZZA DEL 'POPOLO ENTANDO-
SI NELLA CITTA**

Radierung, 17,5 x 29,3 cm

Bezeichnet in der Platte re. unter der Adresse v. G. Rossi: Gio.

Batta Falda di. et f.

Blatt 7 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .093

110

COLLEGIO DE PROPAGANDA FIDE

Radierung, 17,4 x 29,1 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adresse
v. G. Rossi

Blatt 9 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .095

111

CAMPIDOGLIO

Radierung, 17,5 x 29,2 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adresse
v. G. Rossi

Blatt 10 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .096

112

**STRADA CHE ASCENDE AL 'QUIRINALE DETTA MONTE
MAGNANAPOLI...**

Radierung, 16,8 x 28,5 cm

Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: Gio. Falda di. et f., Mi. darüber:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 12 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .098

113

PIAZZA E PALAZZO SUL'QUIRIALE DETTO MONTE CAVALLO

Radierung, 17,1 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adres-

se v. G. Rossi

Blatt 13 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .099

114

PIAZZA COLONNA SU LA VIA DEL CORSO...

Radierung, 17,1 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et fec., Mi.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 14 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .100

115

ALTRA VEDUTA DI PIAZZA COLONNA...

Radierung, 17,3 x 29,1 cm

Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 15 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .101

116

STRADA DALLA PIAZZA DI S.MARCO...

Radierung, 17,0 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adres-

se v. G. Rossi

Blatt 16 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .102

117

CHIESA DI SANTA MARIA IN VIA LATA SU LA VIA IN CORSO...

Radierung, 17,1 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 17 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .103

118

PIAZZA DEL' COLLEGIO...

Radierung, 17,1 x 28,5 cm

In der Platte Mi. u.: Adresse v. G. Rossi

Blatt 18 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .104

119

STUDIO E PALAZZO DELLA SAPIENZA VERSO LA PIAZZA DELLA DOGANA

Radierung, 17,2 x 28,3 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adresse

v. G. Rossi

Blatt 19 des 1. Teils

The illustrated Bartsch .105

120

PIAZZA DI MONTE GIORDANO...

Radierung, 17,4 x 29,3 cm
Blatt 22 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .108

121

ALTRA VEDUTA DELLA PIAZZA DI MTE GIORDANO...

Radierung, 17,4 x 29,1 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda fece., li.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 23 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .109

122

PIAZZA E CHIESA DI S.CARLO ALLI CATINARI

Radierung, 17,1 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 24 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .110

123

PIAZZA E CHIESA DI S.ANDREA DELLA VALLE

Radierung, 17,2 x 29,0 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f, Mi.: Adresse
v. G. Rossi
Blatt 25 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .111

124

PIAZZA E CHIESA DELLA MADONNA DELLA PACE...

Radierung, 17,1 x 28,9 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f.,

Mi.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 26 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .112

125

ARCHIOSPEDALE APOSTOLICO DI S.SPIRITO IN SASSIA

Radierung, 17,1 x 29,2 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda fece, Mi.: Adresse
v. G. Rossi
Blatt 29 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .115

126

ALTRO PORTONE DEL'ARCHIOSPEDALE DI S.SPIRITO IN SASSIA..

Radierung, 29,9 x 19,0 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda fece, Mi.: Adresse
v. G. Rossi
Blatt 30 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .116

127

**CHIESA DI S.MARIA IN PORTICO...CON L'HABBITATIONE
DE PADRI DI DETTA CHIESA**

Radierung, 17,7 x 33,9 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, Mi.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 32 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .118

128

PIAZZA DI S.M.IN TRASTEVERE...

- Radierung, 17,1 x 28,6 cm
in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adresse
v. G. Rossi
Blatt 33 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .119
- 129**
**SEPOLCRO E PIRAMIDE DI C.CESTIO RISTAURATA DA
N.S.PAPA ALESANDRO VII.**
Radierung, 16,8 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., Mi.: Adres-
se v. G. Rossi
Blatt 34 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .120
- 130**
CASTELLO E FONTE DELL'ACQUA ACETOSA...
Radierung, 16,4 x 28,9 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Gio. Batta Falda di. et f., li.: Adresse
v. G. Rossi
Blatt 35 des 1. Teils
The illustrated Bartsch .121
- 131**
**IL SECONDO LIBRO DEL NOVO TEATRO DELLE FABRI-
CHE, ET EDIFICII, FATTE FARE IN ROMA... (1665-67)**
Radierung, 17,1 x 28,6 cm
In der Platte unter Titel u. Widmung: DISEGNATE, IN PROSPET-
TIVA ET INTAGLIATE DA GIO.BATTISTA FALDA DA VAL-
DUGGIA., darunter: E date in luce con direttione, e cura da
Gio.Iacomò Rossi alla Pace, con licenza de Superiori, e Privileggio
del Sommo Ponte fice.

Titelblatt (Blatt 1) des 2. Teils (nur Schrift)
The illustrated Bartsch .122

- 132**
PIAZZA DELLA ROTONDA...
Radierung, 17,8 x 31,1 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 3 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .124

- 133**
PIAZZA DI SANTA MARIA DELLA MINERVA
Radierung, 16,8 x 28,8 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., Mi.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 5 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .126

- 134**
**ALTRA VEDUTA DELLA PIAZZA DI S.MARIA DELLA MI-
NERVA**
Radierung, 18,7 x 29,0 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 6 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .127

- 135**
**VEDUTA DALLA PARTE DEL PALAZZO E GIARDINO DI
CASTELLO GANDOLFO...**

Radierung, 16,8 x 28,6 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda delin. et sculp., re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 7 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .128

136
PROSPETTO DELLA PIAZZA DI CASTELLO GANDOLFO...

Radierung, 16,7 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. Mi. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 9 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .130

137
VEDUTA DELLA CHIESA PIAZZA E FONTANE DELL'ARICCIA...

Radierung, 16,8 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 14 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .135

138
CHIESA DELLA MIRACOLOSA MADONNA DELL'ARICCIA...

Radierung, 17,0 x 28,6 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 16 des 2. Teils
The illustrated Bartsch .137

139
LE CHIESE DI ROMA... (1669-70)
Radierung, 18,8 x 28,7 cm
In der Platte unter d. Titel: DISEGNATE IN PROSPETTIVA ET
INTAGLIATE DA GIO. BATTÀ FALDA, darunter der Herausgeberhinweis und die Adresse v. G. Rossi
Widmungsblatt (Blatt 2) des 3. Teils von „IL NUOVO TEATRO...“
The illustrated Bartsch .140

140
CHIESA SOTTO IL TITOLO DI S.MARIA NUOVA ET S.FRANCESCA ROMANA...

Radierung, 16,8 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 9 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .147

141
CHIESA DELLA MADONNA DELLA VITTORIA DE PADRI CARMELITANI SCALZI SUL' MONTE VIMINALE alle Terme

Radierung, 16,8 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 10 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .148

142
CHIESA DI S.DOMENICO COL' MONASTERO DELLE MONACHE DELL' ORDINE DELL'ISTESSO SANTO A MONTE MAGNANAPOLI...

Radierung, 16,8 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. Mi. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.
Mi.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 15 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .153

143
**CHIESA DI S.CATERINA DI SIENA COL' MONASTERIO
DELLE MONACHE DI S.DOMENICO...**

Radierung, 16,8 x 28,7 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 16 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .154

144
**CHIESA DELLA SANTISS.TRINITA DE MONTI
DE'PP.MINIMI FRANCESI SUL'MONTE PINCIO...**

Radierung, 16,9 x 28,4 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 18 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .156

145
**CHIESA DI SANT'ATHANAGIO E COLLEGIO DELLA NA-
TIONE DE'GRECI...**

Radierung, 16,9 x 28,7 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 19 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .157

146
CHIESA DEDICATA AL NOME DI GIESU DE PADRI GIESUITI...

Radierung, 17,3 x 29,0 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio Batta Falda dis et fece, Mi.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 20 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .158

147
**CHIESA DEDICATA A SANT'IGNATIO DE PP.DELLA COM-
PAGNIA DI GIESU...**

Radierung, 17,0 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 21 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .159

148
**CHIESA DI SAN'LUIGI DE FRANCESI ET HOSPEDALE
DELLA NATIONE...**

Radierung, 16,8 x 28,5 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:
Adresse v. G. Rossi
Blatt 24 des 3. Teils
The illustrated Bartsch .162

149
**CHIESA DE SANTI VINCENZO, ET ANASTASIO ALLA FON-
TANA DI TREVI...**

Radierung, 16,7 x 28,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 25 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .163

150

CHIESA DI SANTA MARIA LIBERATRICE IN CAMPO VACCINO

Radierung, 16,6 x 29,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis et fece, re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 27 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .165

151

CHIESA DI SANTA ANASTASIA ALLE RADICI DEL'PALATINO...

Radierung, 17,4 x 29,1 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 28 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .166

152

CHIESA DEDICATA A S.CATERINA VERG.E MART. ... COL MONAST.DELLE POVERE ZITELLE

Radierung, 17,1 x 28,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, Mi.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 29 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .167

153

CHIESA CONSAGRATA ALLA MADONNA DE MONTI COSI...

Radierung, 16,5 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gi. Batta Falda dis. et fece, re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 30 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .168

154

CHIESA DEDICATA A S.PIETRO APOSTOLO, DETTA IN MONTEORIO...

Radierung, 16,6 x 28,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 31 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .169

155

CHIESA DI S.GRISOGONO DE FRATI CARMELITANI IN TRASTEVERE

Radierung, 16,8 x 28,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece, re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 32 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .170

156

CHIESA DI SANTO SPIRITO IN SASSIA CON LO SPEDALE DE GL'INFERMI...

Radierung, 16,7 x 28,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece., re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 33 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .171

157

**CHIESA DI SANTA MARIA TRASPONTINA DE PP. CARME-
LITANI, NELLA REGIONE DI BORGIO**

Radierung, 17,0 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 34 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .172

158

**CHIESA DI SANTA MARIA DELLA SCALA DE
PP. CARMELITANI SCALZI...**

Radierung, 16,7 x 28,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece., re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 35 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .173

159

**CHIESA DI S.MARIA DELL'HORTO CON L'HOSPEDALE IN
TRASTEVERE**

Radierung, 17,2 x 29,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece., re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 36 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .174

160

CHIESA DI SANT'ANDREA APOSTOLO,...

Radierung, 16,6 x 29,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fec., re.:

Adresse v. G. Rossi

Blatt 37 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .175

161

CHIESA DI S. GIROLAMO DELLA NATIONE DE'SCHIAVoni...

Radierung, 17,1 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda dis. et fece., daneben

Adresse v. G. Rossi

Blatt 38 des 3. Teils

The illustrated Bartsch .176

162

**FONTANA NEL GRAN CORTILE DEL PALAZZO VATICANO
detto Belvedere (1675)**

Radierung, 21,4 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v. G. Rossi

Wie auch die folgenden Blätter aus der Folge „Le fontane di Roma nelle piazze e luoghi pubblici“ (erschienen 1675)

Blatt 4 der Folge

Bartsch 6

163

FONTANA NEL PALAZZO VATICANO...

Radierung, 21,0 x 28,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 5 der Folge
Bartsch 7

164

**FONTANA SU LA PIAZZA DEL PALAZZO PONTIFICIO A
MONTE CAVALLO**

Radierung, 22,0 x 29,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 6 der Folge
Bartsch 8

165

**FONTANA E CASTELLO SU' L MONTE VIMINALE del Acqua
della Colonna condotta da Sisto V.**

Radierung, 20,9 x 28,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 8 der Folge
Bartsch 10

166

**FONTANA NELLA PIAZZA DELLA BASILICA DI S.MARIA
MAGGIORE...**

Radierung, 21,9 x 29,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 9 der Folge
Bartsch 11

167

**FONTANA NELLA PIAZZA DI S.GIOVANNI LATERANO
SOTTO LA GUGLIA**

Radierung, 22,0 x 29,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 10 der Folge
Bartsch 12

168

FONTANA, E CASTELLO DELL'ACQUA PAOLA...

Radierung, 21,0 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 11 der Folge
Bartsch 13

169

**ALTRA VEDUTA DELLA FONTANA, E CASTELLO
DELL'ACQUA PAOLA...**

Radierung, 21,2 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.
G. Rossi
Blatt 12 der Folge
Bartsch 14

170

**FONTANA SU' L MONTE GIANICOLO avanti la chiesa di
S.Pietro Montorio**

Radierung, 21,3 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 13 der Folge

Bartsch 15

171

**FONTANA SU LA PIAZZA DELLA PORTA DEL POPOLO
SOTTO LA GUGLIA**

Radierung, 22,0 x 29,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v. G. Rossi

Blatt 14 der Folge

Bartsch 16

172

FONTANA NELLA PIAZZA DELLA TRINITA DE MONTI...

Radierung, 21,3 x 29,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.

G. Rossi

Blatt 15 der Folge

Bartsch 17

173

**FONTANA DEL SIG. PRENCIPE DI PALLESTRINA su la
Piazza Barberina...**

Radierung, 21,4 x 28,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G.B.Falda del et inc., re.: Adresse v.

G. Rossi

Blatt 16 der Folge

Bartsch 18

174

FONTANA A PONTE SISTO IN CAPO STRADA GIULIA,...

Radierung, 21,6 x 28,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. Bat. Falda del et inc., re.: Adresse

v. G. Rossi

Blatt 22 der Folge

Bartsch 24

175

FONTANA SU LA PIAZZA DE SS. MATTEI...

Radierung, 21,2 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.

G. Rossi

Blatt 23 der Folge

Bartsch 25

176

FONTANA NELLA PIAZZA DELLA ROTONDA...

Radierung, 21,2 x 28,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.

G. Rossi

Blatt 25 der Folge

Bartsch 27

177

FONTANA SU LA PIAZZA FARNESE...

Radierung, 21,6 x 28,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v.

G. Rossi

Blatt 26 der Folge

Bartsch 28

178

**FONTANA NEL CORTILE DEL PALAZZO DEL SIG.DUCA DI
BRACCIANO...**

Radierung, 21,4 x 28,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 27 der Folge
Bartsch 29

179

FONTANA A MONTE CITORIO...

Radierung, 21,2 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del et inc., re.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 29 der Folge
Bartsch 31

180

FONTANA NELLA PIAZZA DI S.GIACOMO SCOSSACAVALLO...

Radierung, 21,7 x 29,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 30 der Folge
Bartsch 32

181

FONTANA SU LA PIAZZA DELLA MAD.a DE MONTI

Radierung, 21,7 x 29,1 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del et inc., re.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 31 der Folge
Bartsch 33

182

FONTANA SU LA PIAZZA DELLA BASILICA DI S.MARIA IN TRASTEVERE

Radierung, 21,2 x 28,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G. B. Falda del. et inc., re.: Adresse v. G. Rossi
Blatt 32 der Folge
Bartsch 34

183

FONTANA DI BELVEDERE A FRASCATI ...

Radierung, 21,0 x 28,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batta Falda del. et sculp., re.: Adresse v. G. Rossi

Wie auch die folgenden Blätter aus der Folge „Le fontane delle ville di Frascati nel Tuscolano con li loro prospetti“
Bartsch 38

184

FONTANA RUSTICA NEL PIANO SUPERIORE ALLA CASCATA DEL TEATRO DELLA VILLA ALDOBRANDINA DI BELVEDERE A FRASCATI

Radierung, 21,1 x 28,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batt. Falda del. et scul., re.: Adresse v. G. Rossi
Bartsch 42

185

TEATRO DELLE FONTANE DELLA VILLA BORGHESE...

Radierung, 21,1 x 28,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Gio. Batt. Falda del. et sculp., re.: Adresse v. G. Rossi
Bartsch 50

FANTIN-LATOUR, Henri

(geb. 1836 in Grenoble, gest. 1904 in Buré/Orne)

Paradies und Peri (Robert Schumann)

Lithographie, 26,3 x 19,1 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: h Fantin

Mit bedrucktem Deckblatt: Mi.: PARADIES UND PERI / (ROB. SCHUMANN) / ORIGINAL-LITHOGRAPHIE VON H.FANTIN-LATOURE IN PARIS, u. li.: ZEITSCHRIFT FÜR / BILDENDE KUNST / OKTOBER 1901 / NEUE FOLGE XIII, re.: HAND-PRESSENDRUCK AUF CHINAPAPIER / HERGESTELLT BEI A. CLOT IN PARIS

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), vor S. 5**FANTO, Leonhard**

(geb. 1874 in Wien)

187

Slowakische Bäuerin

Farbholzschnitt, 23,6 x 15,9 cm

Bezeichnet im Stock li. o.: LF. (lig.)

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: SLOVAKISCHE BÄUERIN; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII. HEFT 10, re.: ORIGINALFARBENHOLZSCHNITT VON LEONHARD FANTO (DRESDEN)

Doppelblatt mit Katalognummer 188

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 225

188

Slovakischer Bauernbub

Farbholzschnitt, 26,0 x 13,1 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: SLOVAKISCHER BAUERNBUB; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 10, re.: ORIGINALFARBENHOLZSCHNITT VON LEONHARD FANTO (DRESDEN)

Doppelblatt mit Katalognummer 187

FEININGER, Lyonel

(geb. 1871 in New York, gest. 1956 ebda)

189

Dorf (1918/19)

Holzschnitt, 17, 3 x 19,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: LYONEL FEININGER: DORF., re.: ORIGINALHOLZSCHNITT.

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 1. H., vor S. 1

Sohn 31901, Prasse W 301

FELIXMÜLLER, Conrad

(geb. 1897 in Dresden, gest. 1977 in Berlin)

190

Mutter (1918)

Holzschnitt, 22,5 x 8,9 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: FM (lig.)

Unter dem Bild typographisch.: FELIX MÜLLER: MUTTER. HOLZSCHNITT.

Aus: *Das Kunstblatt*, 3. Jg. (1919), 3. H., vor S. 65

Sohn 31803, Sohn (WV) 157 b

191

Toter Genosse (1919)

Lithographie, 17,6 x 14,4 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: FM 19 (FM lig.)

Rückseitig typographisch: VI./Felixmüller, Steinzeichnung.

Aus: Paul Erich Küppers (Hg.): *Das Kestnerbuch*. Hannover, Heinrich-Böhme-Verlag 1919, nach S. 52 (außer einigen Probe-drucken nur dort)

Söhn 130-6, Söhn (WV) 176 b

192

Straße II (1965)

Holzschnitt, 12,0 x 9,4 cm

Bezeichnet im Stock re. u.: FM (lig.)

Rückseitig typographisch: Conrad Felixmüller, Original-Holzchnitt
1965, Straße II

Aus: *Kunstblätter der Galerie Nierendorf 8* (1965)

Söhn (WV) 618 b

193

Selbstbildnis mit zeichnender Hand I (1965)

Holzschnitt, 12,0 x 9,4 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: FM (lig.)

Rückseitig typographisch: Conrad Felixmüller, Original-Holzchnitt
1965, Selbstbildnis

Aus: *Kunstblätter der Galerie Nierendorf 8* (1965)

Söhn (WV) 621 b

194

Selbstbildnis mit Pinsel und Palette (1967)

Holzschnitt, 17,4 x 12,5 cm

Signiert u. re.: C. Felixmüller, bezeichnet im Stock re. u.: FM 67
(FM lig)

Aus: *Conrad Felixmüller, Grafik aus sechs Jahrzehnten*, Ausstellung
Staatliches Lindenau-Museum Altenburg / Museum der bildenden
Künste Leipzig 1972 (Katalog)

Söhn (WV) 635 c

195

Selbstbildnis mit Palette an der Staffelei (1972)

Holzschnitt, 17,2 x 11,9 cm

Signiert u. re.: C. Felixmüller, bezeichnet im Stock re. u.: FM 72
(FM lig.)

Aus: siehe Katalognummer 194

Söhn (WV) 668

FINGESTEN, Michl

(geb. 1884 in Buczkowitz, gest. 1943 in Cerisano bei Cosenza)

196

Zu Carl Hauptmann, Lied der Erde: Bhawani

Lithographie, 25,5 x 20,2 cm

Signiert u. re.: Michl Fingesten,

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: MF, betitelt o. re.: BHAWANI

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), hg. von Dr. Manfred Ge-
org, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, nach S. 124; Ausgabe 1-200
auf Bütten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13805-5

197

Zu Max Hermann, Ein Abend ist vertan ... ein Tag zerschlagen ...

Lithographie, 24,3 x 17,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: MF

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 128

Söhn 13805-6

198

Chronik

Lithographie, 15,1 x 16,7 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: MICHL FINGESTEN

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), S. 153 (mit Text) = „Ur-
steindruck zur Chronik“

Söhn 13805-11

199

Zu Felix Braun, In der Lobau: Anselm und Irmengard in der Hütte

Kaltnadel, 22,3 x 16,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 188

Söhn 13806-4

200

Zu Felix Braun, In der Lobau: Anselm und Irmengard in den Auen

Kaltnadel, 22,3 x 17,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 192

Söhn 13806-5

201

Marsyas, Schluß des 1. Jahrgangs

Kaltnadel, 12,8 x 15,4 cm

Signiert u. re.: M Fingesten, bezeichnet in der Platte li. u.: MF 19

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 224 (Schlußvignette)

Söhn 13806-13

FLEISCHER, Heinz

(geb. 1920 in Zwickau)

202

Achterbahn

Holzschnitt, 12,1 x 9,8 cm

Aus der Folge „Der Rummel“

Beilage zu: Georg Brühl, *Heinz Fleischer*, Zwickau, Meininger Museen 1961

203

Heimweg

Holzschnitt, 12,0 x 9,0 cm

Aus der Folge „Der Rummel“

Beilage zu: Georg Brühl, *Heinz Fleischer*, Zwickau, Meininger Museen 1961

FÖDRANSPERG, Anna von

204

Bulldogge

Holzschnitt, 9,8 x 9,8 cm

Rechts u.: AF (Monogrammstempel)

Auf violetten Karton aufgezogen, dort typographisch: ORIGINAL-HOLZSCHNITT / VON ANNA V. FÖDRANSPERG

Aus: *ZfbK*, 39. Jg. (1903/04), vor S. 121

FORBERG, Carl Ernst

(geb. 1844 in Düsseldorf, gest. 1915 ebda)

205

Bildnis der Lavinia, (nach Tizian)

Radierung, 32,5 x 26,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DER LAVINIA; darunter li.: GEM. VON TIZIAN, re.: RAD. VON ERNST FORBERG; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

FRENZ, Alexander

(geb. 1861 in Rheydt, gest. 1941)

206

Idylle

Radierung, 19,6 x 14,9 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: A. Frenz
Aus: *ZfbK*, 28. Jg. (1892/93), vor S. 121

FRIESE, Richard

(geb. 1854 in Gumbinnen, gest. 1918 in Zwischenahn/Oldenburg)
207

Der Tiger

Radierung, 17,7 x 25,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Rich Friese

Am u. Bildrand eingestochen: li.: Rich. Friese rad., Mi.: VEREIN FÜR ORIGINAL-RADIRUNG ZU BERLIN., re.: O. Felsing, Berlin gedr.

Aus: *ZfbK*, 32. Jg. (1897/98), nach S. 253

FRITSCH, Ernst

(geb. 1892 in Berlin, gest. 1965)

208

Haus vor der Sonne (1919)

Lithographie, 24,5 x 19,1 cm

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 2 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

Söhn 360-2

GAMPERT, Otto

(geb. 1842 in Ottenbach, gest. 1924 in Zürich)

209

Landschaft

Vernis mou, 13,9 x 24,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N. F. X., re.: LANDSCHAFT. ORIGINAL-RADIERUNG VON O. GAMPERT, MÜNCHEN.

Aus: *ZfbK*, 34. Jg. (1898/99), nach S. 104

GAUL, August

(geb. 1869 in Großauheim b. Hanau, gest. 1921 in Berlin)

210

Schafe

Radierung, 23,5 x 18,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST 1914/15, re.: SCHAFE. ORIGINALRADIERUNG VON AUGUST GAUL

Aus: *ZfbK*, 50. Jg. (1914/15), vor S. 153

GEIGER, Willi

(geb. 1878 in Schönbrunn b. Landshut, gest. 1971)

211

Stierkampf (1907)

Radierung und Aquatinta, 45,2 x 64,8 cm

Signiert u. li.: Willi Geiger 1907, bezeichnet u. re.: 2. Probedruck

212

Fünf lithographische Blätter, Bl. 1 (Betender Soldat)

Lithographie, 18,0 x 14,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: G.17

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), hg. von Theodor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, Zyklus vor S. 259; Ausg. 1-200 auf Büttten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13803-12

213

Fünf lithographische Blätter, Bl. 2 (Sterbender Soldat)

Lithographie, 18,9 x 13,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: G.17

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), Zyklus vor S. 259

Söhn 13803-13

214

Fünf lithographische Blätter, Bl. 3 (Trauernde mit totem Soldaten)

Lithographie, 23,5 x 17,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: G.17

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), Zyklus vor S. 259

Söhn 13803-14

215

Fünf lithographische Blätter, Bl. 4 (Entrückter toter Soldat)

Lithographie, 19,0 x 13,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: G.17

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), Zyklus vor S. 259

Söhn 13803-15

216

Fünf lithographische Blätter, Bl. 5 (Landschaft mit Booten)

Lithographie, 22,5 x 17,2 cm

Signiert u. li.: Geiger

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), Zyklus vor S. 259

Söhn 13803-16

GENIN, Robert

(geb. 1884 in Wisokoje bei Smolensk, gest. 1939 o. 1943)

217

Zu Kasimir Edschmid, Jael: Wagen mit Pferden

Kaltnadel, 9,8 x 14,6 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), hg. von Thedor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 61 (mit Text); Ausg. 1-200 auf Büttlen, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13801-12

218

Zu Kasimir Edschmid, Jael: Frauenakt

Kaltnadel, 17,8 x 10,6 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), nach S. 62

Söhn 13801-13

219

Zu Kasimir Edschmid, Jael: Frau mit Papageien

Kaltnadel, 17,8 x 10,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), vor S. 67

Söhn 13801-14

220

Zu Kasimir Edschmid, Jael: Paar mit Tieren

Kaltnadel, 17,8 x 15,2 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), nach S. 68

Söhn 13801-15

221

Zu Kasimir Edschmid, Jael: Ekstase

Kaltnadel, 18,3 x 15,2 cm

Signiert u. re.: RGenin

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), vor S. 73
Söhn 13801-16

222

Zu Carl Hauptmann, Des Kaisers Liebkosende: Die Kalesche des Kaisers

Kaltnadel, 10,6 x 17,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 12
Söhn 13804-1

223

Zu Carl Hauptmann, Des Kaisers Liebkosende: Der Kaiser bei der Tänzerin

Kaltnadel, 17,8 x 10,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 16
Söhn 13804-2

224

Zu Carl Hauptmann, Des Kaisers Liebkosende: Der Kaiser hält Parade

Kaltnadel, 15,4 x 18,5 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 20
Söhn 13804-3

225

Zu Carl Hauptmann, Des Kaisers Liebkosende: Die Karossen der Kaiserin

Kaltnadel, 14,7 x 9,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 24
Söhn 13804-4

226

Zu Carl Hauptmann, Des Kaisers Liebkosende: Die grölende Menge

Kaltnadel, 18,0 x 15,3 cm

Signiert u. re.: RGen

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 28
Söhn 13804-5

GESSNER, Salomon

(geb. 1730 in Zürich, gest. 1788 ebda)

227

Bey Meyringen im Hasle Land

Radierung, 8,1 x 11,5 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: S.G.f.; über dem Bild re.: 6., Mi.: Bey Meyringen im Hasle Land.

Teil einer Folge, eventuell Neudruck aus: *Oeuvres de Salomon Gessner* (1802 und später, s. Thieme-Becker)

GEYGER, Ernst Moritz

(geb. 1861 in Rixdorf b. Berlin, gest. 1941)

228

Bildnis eines jungen Mannes (1889) (nach Antonello da Messina)

Radierung, 22,8 x 15,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: E M G 89 (G spiegelverkehrt)

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES JUNGEN MANNES; darunter li.: GEM. VON ANTONELLO DA MESSINA, re.: RAD. VON E. M. GEYGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

229

Flügelalter (1907) (nach Marmion)

Radierung, 29,2 x 36,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: E.M.GEYGER sculp. 1907

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: FLÜGELALTAR; darunter li.: GEM. VON SIMON MARMION, re.: RAD. VON ERNST MORITZ GEYGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemädegalerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

230

Holländische Flachlandschaft (nach Seghers)

Radierung, 30,2 x 37,4 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: HOLLÄNDISCHE FLACH-
LANDSCHAFT; darunter li.: GEM. VON HERCULES SEGHERS,
re.: RAD. VON E. M. GEYGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

GHISI, Giorgio

(geb. 1520 in Mantua, gest. 1582 ebda)

231

Venus und Vulkan (1550)

Kupferstich, 28,3 x 20,6 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. u. (in Tafel): GMAF (M u. A. lig. zu M
m. Querstrich re.)

Nach Perino del Vaga (=Pietro Buonanaccorsi)

Bartsch 35, Boorsch 18

232

Apollo auf dem Parnaß (um 1557)

Kupferstich, 31,1 x 40,1 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. Mi. u. (in Tafel): GEORGIUS . MANT.
.F.; re. u. (in Tafel): .L.PENNIS.R..IN., re. u.: Ioannes Or lady for-
mis romae.1602.

Nach Luca Penni

Bartsch 58, Boorsch 23

233

Göttergruppe im Olymp (Herkules, Bacchus, Pan u. a.) (1560)

Kupferstich (Oval), 17,9 x 23,8 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: .FAR.BOL.IN.GMAF (AR lig.; MA
lig. zu M mit Querstrich re.)

Nach Primaticcio, aus einer Serie von vier Kompositionen

Bartsch 48, Boorsch 30

234

Göttergruppe im Olymp (Neptun, Apollo, Pluto u. Athena) (1560)

Kupferstich (Oval), 18,0 x 24,1 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: FRAN.BOL.IN.GMAF (MA lig. zu
M mit Querstrich re.)

Nach Primaticcio, aus derselben Serie

Bartsch 51, Boorsch 33

235

Venus und Adonis (um 1570)

Kupferstich, 31,2 x 22,3 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li. u. (in Tafel): TEODORO GHISI IN, re.
daneben: GMAF (M. u. A. lig. zu M mit Querstrich re.)

Nach Theodoro Ghisi

Bartsch 42, Boorsch 42

GLEICHEN- RUSSWURM, Heinrich Ludwig Freiherr von
(geb. 1836 in Greifenstein/Unterfranken, gest. 1901 in Weimar)
236

Schnee

Radierung, 19,6 x 27,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: G.R

Blatt 6 aus der Mappe des Radiervereins Weimar 1895

237

Flußlandschaft

Radierung, 10,9 x 13,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G.R

Blatt 7a aus der Mappe des Radiervereins Weimar 1895

238

Im Felde

Radierung, 11,9 x 15,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: G.R

Blatt 7b aus der Mappe des Radiervereins Weimar 1895

Auf einem Blatt mit Katalognummer 237

GLÖCKNER, Hermann

(geb. 1889 in Dresden)

239

Schwarz-weiße Faltung auf Rot

Siebdruck, 25,6 x 20,3 cm

Beilage aus: *Hermann Glöckner / Zeichnungen, Gemälde, Objekte / 1925-1975*, Katalog Kunsthalle Rostock

240

Verschlungene Winkel, schwarz-rot auf Weiß

Siebdruck, 25,6 x 20,3 cm

Beilage zu: s.o.

241

Schwarz umfängt Blau auf Weiß

Siebdruck, 25,6 x 20,3 cm

Beilage zu: s.o.

242

Weiße Keile in brauner Streifung

Siebdruck, 25,6 x 20,3 cm

Beilage zu: s.o.

243

Blau vor Braun auf Weiß

Siebdruck, 25,6 x 20,3 cm

Beilage zu: s.o.

244

Sternfigur, weißlinig auf Schwarz; (Rückseite): Sternfigur, schwarzlinig auf Weiß

Siebdruck, 25,6 x 20,3 cm

Beilage zu: s.o.

GODENSCHWEG, Ludwig

(geb. 1889 in Berlin, gest. 1947 in Dresden)

245

Pfotenhauerstraße von hinten (1921 o. 27)

Radierung (Kaltnadel und Ätzung), 22,5 x 35,7 cm

Signiert u. re.: Ludwig Godenschweg., bezeichnet u. li.: Pfotenhauerstr. v. hinten, in der Platte re. u.: 19 GL 21 (o.27) (Buchstaben lig.)

GÖHRMANN, Karl

246

Bildnis eines jungen Mannes (nach Lorenzo Lotto)

Radierung, 27,5 x 21,6 cm

Bezeichnet auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES JUNGEN MANNES; darunter li.: GEM. VON LORENZO LOTTO, re.: RAD. VON KARL GÖHRMANN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

GOETHE, Johann Wolfgang

(geb. 1749 in Frankfurt/Main, gest. 1832 in Weimar)

247

Landschaft mit 2 Figuren (1768)

Radierung, 17,0 x 13,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: grave par Goethe, li.: peint par A. Thiele

Widmung i. Schiffeld li. u. re. d. Wappens: Dedié à Monsieur le Docteur Assesseur de la Cour provinciale supreme de Justice de SA Elect. de Saxe et Senateur de la Ville de Leipsic par son Ami Goethe
Nach Alexander Thiele, Neudruck von Originalplatte im Museum für Stadtgeschichte Leipzig

Aus: *ZfbK*, 28. Jg. (1892/93), vor S. 97

Andresen (Handbuch) 2

248

Landschaft mit kleinem Wasserfall und 2 Figuren (1768)

Radierung, 17,1 x 13,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: grave par Goethe, li.: peint par A. Thiele

Widmung an den Vater im Schriftfeld li. u. re. v. Wappen: Dedié à Monsieur Goethe Conseiller actuel de S.M.Imperiale par son fils tres obeissant

Nach Alexander Thiele, Neudruck von Originalplatte im Museum für Stadtgeschichte Leipzig

Aus: *ZfbK*, 28. Jg. (1892/93), nach S. 104

Andresen (Handbuch) 3

GORELLA, Arwed D.

(geb. 1937 in Schweidnitz/Schlesien)

249

Verpupppter Bischof mit schwertschwingendem Engel

Holzschnitt (rund), 17,3 x 17,3 cm

Rückseitig typographisch: Arwed D. Gorella, Original-Holzschnitt, 1966

Aus: *Arwed D. Gorella*, Katalog der Galerie Nierendorf, Berlin o. J. (1967)

250

Vogelfrau, halb verpuppt, mit Krone

Holzschnitt (rund), 17,0 x 17,2 cm

Rückseitig typographisch: Arwed D. Gorella, Original-Holzschnitt, 1966

Aus: s.o.

251

Ungeheuer, mit Orden behangen

Holzschnitt (oval), 25,7 x 14,8 cm

Rückseitig typographisch: Arwed D. Gorella, Original-Holzschritt,
1966
Aus: s.o.

252

Weiblicher Akt auf Fledermaus-Drachen

Farbholzschnitt, 24,0 x 13,7 cm

Rückseitig typographisch: Arwed D. Gorella, Original-Holzschritt,
1966

Aus: s.o.

GRAMATTÉ, Walter

(geb. 1897 in Berlin, gest. 1929 in Hamburg)

253

Lesender Mann auf einem Kanapé

Lithographie, 14,8 x 14,0 cm

Signiert u. re.: WalterGramatté. 17., bezeichnet auf dem Stein li. u.:
W G 17

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), hg. von
Theodor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 259 (mit
Text) = „Ursteindruck zur Chronik“; Ausg. 1-200 auf Bütten, Nr.
106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13803-17, nicht bei Eckhardt

254

**Zu Manfred Georg, Der Rebell: Der Todesschuß für den verwun-
deten Freund Peter**

Kaltnadel, 17,1 x 12,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), hg. von Dr. Manfred Ge-
org, nach S. 92

Söhn 13805-1, Eckhardt 119

255

Zu Manfred Georg, Der Rebell: Ohne Titel

Kaltnadel, 17,0 x 12,8 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 96
Söhn 13805-2, Eckhardt 120

256

Zu Manfred Georg, Der Rebell: Roberts Albraum

Kaltnadel, 17,1 x 12,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 114
Söhn 13805-3, Eckhardt 121

257

Zu Manfred Georg, Der Rebell: Roberts Fall

Kaltnadel, 17,2 x 12,8 cm

Signiert u. re.: WalterGramatté. 18.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 118
Söhn 13805-4, Eckhardt 122

GROSSMANN, Rudolf

(geb. 1882 in Freiburg i.Br., gest. 1941 ebda)

258

Zu Kasimir Edschmid, Traum: In dieser ersten Nacht ...

Radierung, 14,8 x 10,0 cm

In: *Marsyas* (Ankündigung), hg. von Theodor Tagger, Verlag Hein-
rich Hochstim, Berlin, Mai 1917, S. 7 (mit Text); Ausg. 1-200 auf
Bütten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 338-3

259

**Zu Kasimir Edschmid, Traum: Leidenschaftliche Begegnung mit
der Fürstin**

Kaltnadel, 13,7 x 8,8 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 226
(mit Text)

Söhn 13803-8

260

Zu Kasimir Edschmid, Traum: Das Landhaus

Kaltnadel, 15,5 x 11,8 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 228

Söhn 13803-9

261

Zu Kasimir Edschmid, Traum: Der häßliche Mann bei der Fürstin

Kaltnadel, 23,5 x 17,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 232

Söhn 13803-10

262

Zu Kasimir Edschmid, Traum: Glückliches Erwachen

Kaltnadel, 19,7 x 14,8 cm

Signiert u. li.: R Großmann

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 236

Söhn 13803-11

GRUNENBERG, Arthur

(geb. 1886 in Königsberg)

263

Scheherezade (1919)

Lithographie, 23,0 x 17,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. o.: a. g.

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 3 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

Söhn 360-3

HAASE, Volkmar

(geb. 1930 in Berlin)

264

Geometrische Komposition, Rot auf Silber

Prägedruck und Spritztechnik, 19,7 x 19,7 cm

Bezeichnet li. u. (eingeritzt): 8/50 IIIIIII (durchgestrichen) 72

Aus: *Volkmar Haase, Skulptur, Graphik*. Ausstellung vom 22. April bis 13. Mai 1972, Berlin-Charlottenburg: Kunstamt.

Vorzugsausgabe von 50 Exemplaren

HADJU, Étienne

265

Personnages

Prägedruck, 32,5 x 24,0 cm

Aus: *Art de France III*, Paris 1963, S. 377

HAGEDORN, Christian Ludwig von

(geb. 1712 o. 13 in Hamburg, gest. 1780 in Dresden)

266

Neue Versuche, 7 (1765)

Radierung, 7,2 x 10,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: HvD (lig.), li.: N. 7. d 7.
Dec . 1765

HAGEN, Theodor

(geb. 1842 in Düsseldorf, gest. 1919 in Weimar)

267

Am Niederrhein

Radierung, 16,7 x 21,5 cm
Bezeichnet in der Platte re. u.: Th. Hagen
Aus: *ZfbK*, 28. Jg. (1892/93), vor S. 193

HALM, Peter

(geb. 1854 in Mainz, gest. 1923)

268

Der Rhein bei Mainz

Radierung, 19,6 x 29,6 cm

Unter dem Bild eingestochen: Mi.: DER RHEIN BEI MAINZ., darunter li.: Original-Radierung von P. Halm., re.: Druck der Gesellschaft f. verf. Kunst in Wien.

269

St. Emmeram zu Regensburg

Radierung, 13,9 x 17,5 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: ST. EMMERAM ZU REGENSBURG; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 7, re.: ORIGINALRADIERUNG VON PETER HALM

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 149

270

Männliches Bildnis in der Galerie Liechtenstein zu Wien

Radierung, 27,2 x 19,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild Mi.: P.H

Auf dem Blatt unten typographisch: Mi.: MÄNNLICHES BILDNIS IN DER GALERIE LIECHTENSTEIN ZU WIEN/RADIERUNG VON PETER HALM, darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII, HEFT 7

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), vor S. 157

271

Ruhe auf der Flucht (nach Cranach d. Ä.)

Radierung, 34,6 x 24,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: RUHE AUF DER FLUCHT; darunter li.: GEM. von LUCAS CRANACH, re.: RAD. VON PETER HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

272

Maria mit dem Kind und sieben Heiligen (nach Crivelli)

Radierung, 31,0 x 30,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KIND UND SIEBEN HEILIGEN; darunter li.: GEM. VON CARLO CRIVELLI, re.: RAD. VON PETER HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

273

Bildnis eines burgundischen Kammerherrn (nach van Eyck)

Radierung, 21,6 x 16,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES BURGUNDISCHEN KAMMERHERRN; darunter li.: GEM. VON JAN VAN EYCK, re.: RAD. VON PETER HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

274

Maria mit dem Kinde, von Engeln begleitet (nach Raffaellino del Garbo)

Radierung, 25,2 x 24,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE, VON ENGELN BEGLEITET; darunter li.: GEM. VON RAFFAELINO DEL GARBO, re.: RAD. VON P. HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

275

Männliches Bildnis (nach Giorgione)

Radierung, 28,7 x 21,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch.: Mi.: MÄNNLICHES BILDNIS; darunter li.: GEM. VON GIORGIONE, re.: RAD. VON PETER HALM; darunter: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

276

Männliches Bildnis (nach Holbein d. J.)

Radierung, 31,9 x 23,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MÄNNLICHES BILDNIS; darunter li.: GEM. VON HANS HOLBEIN D. J., re.: RAD. VON PETER HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

277

Bildnis eines alten Mannes (nach Memling)

Radierung, 28,6 x 23,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES ALTEN MANNES; darunter li.: GEM. VON HANS MEMLING, re.: RAD. VON PETER HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

278

Bildnis einer jungen Römerin (nach Sebastiano del Piombo)

Radierung, 32,2 x 23,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch.: Mi.: BILDNIS EINER JUNGEN RÖMERIN; darunter li.: GEM. VON SEBASTIANO DEL PIOMBO, re.: RAD. VON PETER HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

279

Die Bergpredigt (nach Rembrandt)

Radierung, 25,8 x 31,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE BERGPREDIGT; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON P. HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

280

Bildnis eines Rabbiners (nach Rembrandt)

Radierung, 32,5 x 24,4 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES RABBINERS; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON P. HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

281

Junge Frau am Fenster (nach Rembrandt)

Radierung, 32,5 x 25,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: JUNGE FRAU AM FENSTER; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON P. HALM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

HARTUNG, Karl

(geb. 1908 in Hamburg, gest. 1967)

282

Phantastisches Gerippe (1947)

Lithographie, 24,6 x 29,2 cm

Signiert u. re.: Hartung 1947

Aus: *Prolog I, Zeichnungen und Graphik lebender deutscher Künstler*, Berlin, Gebrüder Mann 1947, Nr. 17

HASSE, Sella

(geb. 1878 in Bitterfeld, gest. 1963 in Berlin)

283

Kohlenlöschchen im Schnee (1912)

Radierung, 17,0 x 21,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: SH (Monogramm)

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: KOHLENLÖSCHEN IM SCHNEE; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIV. H. 4, re.: ORIGINALRADIERUNG VON SELLA HASSE

Aus: *ZfbK*, 48. Jg. (1912/13), nach S. 96

Abb. in: *Sella Hasse zum 100. Geburtstag*. Ausstellung in der Nationalgalerie Berlin 1978 (Katalog)

HAUEISEN, Albert

(geb. 1872 in Stuttgart, gest. 1954 in Kandel/Pfalz)

284

Herbst

Farblithographie, 20,1 x 17,9 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: AH (Monogramm: A im H)

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST 1902, re.: HERBST. ORIGINALLITHOGRAPHIE / VON A. HAUEISEN IN KARLSRUHE

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), vor S. 297

HECHT, Wilhelm

(geb. 1843 in Ansbach, gest. 1920 in Linz)

285

Stille See (nach van de Capelle)

Radierung, 16,1 x 24,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: STILLE SEE; darunter li.: GEM. VON JAN VAN DE CAPELLE, re.: RAD. VON W. HECHT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

286

Bildnis eines Edelmannes (nach Hals)

Radierung, 25,0 x 20,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES EDELMANNES; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS, re.: RAD. VON W. HECHT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

287

Bildnis eines jungen Mannes (nach Hals)

Radierung, 23,4 x 18,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES JUNGEN MANNES; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS, re.: RAD. VON W. HECHT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

288

Tyman Oosdorp (nach Hals)

Radierung, 29,1 x 26,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: TYMAN OOSDORP; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS, re.: RAD. VON W. HECHT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

289

Bewegte See (nach van Ruisdael)

Radierung, 27,5 x 37,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BEWEGTE SEE; darunter li.: GEM. VON JACOB VAN RUISDAEL, re.: RAD. VON W. HECHT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

290

Fernsicht von den Dünen bei Overveen (nach van Ruisdael)

Radierung, 25,5 x 29,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: FERNSICHT VON DEN DÜNEN BEI OVERVEEN; darunter li.: GEM. VON JACOB VAN RUISDAEL, re.: GEST. VON W. HECHT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

HECKEL, Erich

(geb. 1883 in Döbeln, gest. 1970 in Radolfzell/Bodensee)

291

Junges Mädchen (1913)

Holzschnitt, 25,8 x 17,2 cm

Rückseitig typographisch: Erich Heckel / Mädchenkopf. Original-
Holzschnitt.

Aus: *Genius*, 2. Jg. (1920), 1. Buch, nach S. 114

Söhn 12003-1; Dube 264, III B; Abb. in: Leopold Reidemeister (Hg.): *Erich Heckel. Der frühe Holzschnitt*. Brücke-Museum Berlin 1983, Tafel 60, Katalog 107

HECKENDORF, Franz

(geb. 1888 in Berlin, gest. 1962)

292

Orientalische Landschaft (1919)

Lithographie, 14,3 x 19,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: F.H.

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 4 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G. o. J.

Söhn 360-4

HEIN, Franz

(geb. 1863 in Altona, gest. 1927)

293

Der Winter

Farblithographie, 20,0 x 18,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: FRANZ HEIN

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. / N. F. XIII. FEBRUAR, re.: DER WINTER. ORIGINALLITHOGRAPHIE / VON FRANZ HEIN IN KARLSRUHE.

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), nach S. 124

HELBIG, Walter

(geb. 1878 in Falkenstein/Sachsen, gest. 1968)

294

Vogelpredigt

Holzschnitt, 19,9 x 14,9 cm

Unter dem Bild typographisch: li.: WALTER HELBIG: VOGEL-PREDIGT., re.: ORIGINALHOLZSCHNITT.

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 9. H., vor S. 257

Söhn 31909

HÉROUX, Bruno

(geb. 1868 in Leipzig, gest. 1944 ebda)

295

Jaroslavl (1911)

Lithographie, 16,0 x 24,0 cm Blatt

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: Jaroslavl d 26/8 BHéroux

Rückseitig typographisch u. li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII. HEFT 6, re.: BRUNO HÉROUX/ZWEI ORIGINALLITHOGRAPHIEN/VON EINER RUSSISCHEN REISE

Auf einem Bogen mit Katalognummer 296

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), nach S. 156

296

Alexandrowka (1911)

Lithographie, 14,5 x 23,8 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: BHéroux Alexandrowka 10/8 11

Auf einem Bogen mit Katalognummer 295

HEYDECK, Adolf von

(geb. 1787 in Dessau, gest. 1856 ebda)

297

Veduta di Tivoli (1837/38)

Radierung, 26,2 x 25,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck inc. 1837-38., li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: (Widmung): Alla sua cara consorte Emilia, darunter: l'Incisore, darunter: D.D.D., li.: La Pittura appartiene a S. Ab. il Re di Baviera ed esiste a Schleissheim, re.: alta incirca Palmi 4.

Andresen (Handbuch) 1, III

298

Architektur mit vorgelagertem Gebüsch u. ruhenden Wanderern (1844/45)

Radierung, 20,1 x 26,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. v. Heydeck inc. 1844.45., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma., re. u.: alto Palmi 1 onc. 8 largo P. 2 onc. 1 1/2, re. o.: 2

Wie auch die folgenden Blätter: Andresen (Handbuch) 2, III: Die Landschaftsfolge nach Poussin (18 Blatt, numeriert)

299

Waldlichtung mit Brunnen u. vier Figuren (1841/42)

Radierung, 20,1 x 26,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck inc.

Dessau 1841-42, li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: (Widmung): Manibus uxoris carissimae Emiliae grate animo d.d.d. qui fecit Adolfus al Heydeck., li. u.: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma., re. u.: largo Palmi 2 onc. 1 1/2 alto P. 1 onc. 7 1/2., re. o.: 3

300

Landschaft mit Felsentor u. Wanderern (1841)

Radierung, 20,0 x 26,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck inc.

1841., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma, re. u.: alto Palmi 3 onc. 3 1/2 largo P. 4 onc. 5., re. o.: 4

301

Berglandschaft mit See und Hirten, vier Ruderer in abstoßendem Boot (1839/40)

Radierung, 26,0 x 20,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck inc.

1839-40., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma., li. u.: alta Palmi 4. onc. 4 1/2. largo 3.4., re. o.: 5

302

Bergige Landschaft mit ruhenden Wanderern am Bachufer (1839/40)

Radierung, 26,0 x 20,1 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck inc.

1839-40., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma., li. u.: alta Palmi 4. onc. 4 1/2. largo 3.4., li. o.: 6

303

Bergige Landschaft mit Hirten u. Wanderer (1840)

Radierung, 20,2 x 25,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. v. Heydeck inc

1840., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma., re. u.: alto Palmi 3. onc. 3 1/2 largo P. 4. onc. 5., re. o.: 7

304

Bergige Landschaft mit Architektur (1830)

Radierung, 19,7 x 24,4 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. Heydeck inc. 1830.,
li.: Gasp. Pussino dip. C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. C. Reinhart a Roma., re. u.: circa 2 Palmi largo., re. o.: 8

305

Landschaft im Sturm mit Felsentor und Wanderern (1835)

Radierung, 20,2 x 25,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. Heydeck inc.
Dessau 1835, li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Conte Nostitz a Praga., li. u.: largo Palmi 4 incirca., re. u.: act. ut. s., re. o.: 9

306

Landschaft mit Architektur und lagerndem Hirten (1830)

Radierung, 19,7 x 24,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. Heydeck inc 1830.,
re.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Hausmann ad Annovera., re. u.: largo circa 3 Palmi., re. o.: 11

307

Bergige Landschaft mit Ruderern und Reiter im Hintergrund, vorn Wandernde (1834)

Radierung, 20,7 x 30,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. v. Heydeck inc.
1834., li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: Quadro altre volte nelle Galleria Colonna a Roma., re. u.: largo incirca Palmi 6., re. o.: 12

308

Bergige Landschaft mit Architektur und Hirten (1833)

Radierung, 20,1 x 25,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. Heydeck inc. 1833.,
li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Conte Nostitz a Praga., li. u.: largo Palmi 4 incirca., re. o.: 13

309

Bergige Landschaft mit Figurengruppe (1829)

Radierung, 19,6 x 24,4 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. Heydeck inc. 1829.,
li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Cavaliere Dillis a Monaco., re. u.: circa 3 Palmi largo., re. o.: 14

310

Bergige Landschaft mit Wasserfall, Architektur im linken Hintergrund und vorn ruhender Figurengruppe (1828)

Radierung, 20,0 x 27,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. Heydeck inc 1828.,
li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Barone Siersdorppf a Brunswick, re. u.: circa 5 Palmi largo., re. o.: 15

311

Landschaft mit Fischern am Bach vor felsigem Berg und Architektur (1830)

Radierung, 20,0 x 32,1 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. Heydeck inc. 1830., li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Professore Hauber a Monaco., re. u.: largo circa 3 Palmi., re. o.: 16

312

Felsige Landschaft mit Burg, Wasserfall u. ruhendem Wanderer (1847/48)

Radierung, 29,2 x 36,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. v. Heydeck inc. 1847-1848., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: Il Quadro originale trovasi ora in Inghilterra., re. o.: 17

313

Hirten im Sturm vor Berglandschaft mit Architektur (1845/46)

Radierung, 29,1 x 36,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: A. v. Heydeck inc. 1845-46., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: Il Quadro originale trovasi ora in Inghilterra., re. o.: 18

314

Landschaft mit Schafhirten (1843/44)

Radierung, 20,0 x 26,1 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck inc. 1843-44., li.: Gasp. Pussino dip., Mi.: C. Reinhart dis.

Unter dem Bild eingestochen: Il Quadro originale si trova ora in Inghilterra., li. u.: largo Palmi 6. onc. 2. alto P. 4. onc. 4., re. u.: ad acta.

315

Berglandschaft mit Schafherde u. Hirten im Gewittersturm (1852/53)

Radierung, 24,3 x 34,4 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Ad. v. Heydeck dis. 1825 ed inc. 1852 e 53., li.: Gasp. Pussino dip.

Unter dem Bild eingestochen: La Pittura appartiene al Sig. Conte Nostitz a Praga., li. u.: largo Palmi 5 incirca., re. o.: 19

HEYMAN, Charles

(geb. 1881 in Paris, gefallen 1915 im I. Weltkrieg)

316

Rue Laffitte, Paris

Radierung, 22,8 x 13,0 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: Monogramm

Auf weißen Karton gezogen, dort unter dem Blatt typographisch:

Mi.: RUE LAFFITTE, PARIS, u. li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 11, re.: ORIGINALRADIERUNG VON CHARLES HEYMANN (PARIS)

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 249

HIRZEL, Hermann

(geb. 1864 in Buenos Aires, gest. 1939)

317

Villa Falconieri

Radierung, 29,3 x 19,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII. HEFT 10, re.: VILLA FALCONIERI / ORIGINALRADIERUNG VON HERMANN HIRZEL
Aus: *ZfBK*, 47. Jg. (1911/12), vor S. 229

HÖCH, Hannah

(geb. 1889 in Gotha, gest. 1978 in Berlin)

318

***Kommen flatternde Vögel* (1915)**

Linolschnitt, 13,0 x 9,7 cm

gehört zur Mappe „MINIATUREN“

Aus: *Kunstblätter der Galerie Nierendorf* 6, Hannah Höch, 1964, S. 1

319

***Siems Gärten* (1915)**

Linolschnitt, 11,7 x 9,3 cm

Doppelblatt mit Katalognummer 318

Aus: s. o., S. 24

HOFER, Karl

(geb. 1878 in Karlsruhe, gest. 1955 in Berlin)

320

***Das Nest* (1921)**

Lithographie, 27,6 x 23,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: CH.

Rückseitig typographisch: Karl Hofer / Das Nest. Originallithographie.

Aus: *Genius*, 3. Jg. (1921), 1. Buch, nach S. 156

Söhn 12005-3, Rathenau L 34

HOFMANN, Ludwig von

(geb. 1861 in Darmstadt, gest. 1945 in Pillnitz)

321

***Adam und Eva* (1896)**

Farblithographie, 25,1 x 19,3 cm

Auf dem Blatt u. li. typographisch: LUDWIG VON HOFMANN, ADAM UND EVA ORIGINALLITHOGRAPHIE PAN III I.

Aus: *Pan*, 3. Jg. (1897/98), 1. H., Abb. 2

Söhn 52801-2

HOFMANN, Vladislav

(geb. 1884 in Jicin)

322

***Raskolnikov* (1919)**

Linolschnitt, 15,7 x 10,5 cm

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 2. H., vor S. 33

Söhn 31902

HOHLT, Otto

(geb. 1889, gest. 1960)

323

***Der Leierkastenmann* (1919)**

Lithographie, 22,2 x 14,3 cm

Unter dem Bild typographisch: li.: OTTO HOHLT, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 3. H., vor S. 65

Söhn 31902

HOLLENBERG, Felix

(geb. 1868 in Sterkrade/Ruhrort, gest. 1945)

324

Landschaft (Ufer) (1894)

Radierung, 14,2 x 21,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u. (spiegelverkehrt): Hollenberg 94

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N. F. IX., re.: ORIGINALRADIRUNG VON FELIX HOLLENBERG.

Aus: *ZfBK*, 33. Jg. (1898), nach S. 176

HOLZAPFL, Joseph Michael

(geb. 1860 in München, gest. 1914 ebda)

325

Bildnis des Jacob Muffel (nach Dürer)

Radierung, 31,6 x 24,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DES JACOB MUFFEL; darunter li.: GEM. VON ALBRECHT DÜRER, re.: RAD. VON J. M. HOLZAPFL; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

326

Thronende Maria mit dem Kinde (nach Massys)

Radierung, 34,2 x 22,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: THRONENDE MARIA MIT DEM KINDE; darunter li.: GEM. VON QUINTEN MASSYS, re.: RAD. VON J. M. HOLZAPFL; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

327

Die Puffspieler (nach Teniers d. J.)

Radierung, 24,8 x 33,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE PUFFSPIELER; darunter li.: GEM. VON DAVID TENIERS D. J., re.: RAD. VON J. M.

HOLZAPFL; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

328

Die Tochter des Malers (nach Cornelis de Vos)

Radierung, 24,8 x 27,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE TOCHTER DES MALERS; darunter li.: GEM. VON CORNELIS DE VOS, re.: RAD. VON J. M. HOLZAPFL; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

HOSEMANN, Theodor

(geb. 1807 in Brandenburg, gest. 1875 in Berlin)

329

Drei herumziehende Musikanten (1839)

Stahlradierung, 19,2 x 25,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: 18 TH 39 (Buchstaben lig.)

Für die Mitglieder des Vereins der Kunstfreunde in Preußen
Brieger 424

330

Karte zum 25. Stiftungsfest des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preussen (1846)

Lithographie (Rundbild), 15,5 x 15,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: 4 TH 6 (Buchstaben lig.)

Brieger 552

HUBBUCH, Karl

(geb. 1891 in Karlsruhe, gest. 1979)

331

Paar

Holzschnitt, 10,0 x 14,9 cm

Signiert u. re.: Hubbuch

HÜBNER, Ulrich

(geb. 1872 in Berlin, gest. 1932 in Neubabelsberg)

332

Landschaft mit Schiffen zwischen flachen Ufern

Radierung, 18,6 x 24,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXI, HEFT 12, re.: ORIGINALRADIERUNG VON ULRICH HÜBNER

Aus: *ZfbK*, 45. Jg. (1909/10), vor S. 305

ISRAELS, Jozef

(geb. 1824 in Groningen, gest. 1911 im Haag)

333

Alte Frau aus Katwijk (1874?)

Radierung, 14,8 x 10,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST N. F. XII, re.: ORIGINALRADIERUNG VON JOZEF ISRAELS-HAAG

Aus: *ZfbK*, 36. Jg. (1900/01), vor S. 145

Thieme-Becker 13

334

Kinder auf der Düne (Abend) (um 1874/75)

Radierung, 10,0 x 15,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST N.F.XII, re.: KINDER AUF DER DÜNE. ORIGINALRADIERUNG VON JOZEF ISRAELS-HAAG

Aus: *ZfbK*, 36. Jg. (1900/01), nach S. 168

Thieme-Becker 20

335

Das Kind in der Wiege (1875)

Radierung, 9,9 x 15,1 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: J I(sraels?)

Aus: Max Liebermann: *Jozef Israels*. Berlin, Marquardt & Co Verlagsanstalt 1901, Frontispiz

Thieme-Becker 22

JACKSON, John Baptist; genannt Jackson of Battersea

(geb. 1701, gest. 1780 in Newcastle-on-Tyne ?)

336

Mariä Tempelgang (1742)

Farbholzschnitt (linker Teil), 56,4 x 45,2 cm

Nach Tizians Gemälde für die „Scuola della Carità“ in Venedig (Leinwand, um 1534-38)

337

Mariä Tempelgang (1742)

Farbholzschnitt (rechter Teil), 56,4 x 43,3 cm

Bezeichnet im Stock unter dem Schriftfeld re. u.: J:B:Jackson.
Wappenbekröntes Schriftfeld mit Widmung an „ERASMO PHIL-
LIPS BARRONETTO“. Im Wappen aufrechtstehender Löwe mit
über den Rücken herabhängender Halsleine. Im li. o. Wappenfeld
eine Hand. Schriftband: „DUCIT AMOR PATRIAE“

JACOBY, Louis

(geb. 1828 in Havelberg, gest. 1918 in Berlin)

338

Maria, das Kind verehrend (nach Fra Filippo Lippi)

Kupferstich, 28,0 x 25,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA DAS KIND VER-
EHREND; darunter li.: GEM. VON FRA FILIPPO LIPPI, re.:
GEST. VON L. JACOBY; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VER-
LAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

339

Bildnis eines Architekten (nach Lorenzo Lotto)

Kupferstich, 27,8 x 22,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES ARCHI-
TEKTEN; darunter li.: GEM. VON LORENZO LOTTO, re.: GEST.
VON L. JACOBY; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

JAECKEL, Willy

(geb. 1888 in Breslau, gest. 1944 in Berlin)

340

Judith

Radierung, 12,7 x 17,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE
KUNST 1915/16. HEFT 11, re.: JUDITH. ORIGINALRADIE-
RUNG VON WILLY JÄCKEL

Aus: *ZfbK*, 51. Jg. (1915/16), vor S. 281

Stilijanov-Nedo 13

341

Weiblicher Akt (1919)

Lithographie, 17,5 x 26,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: W. Jäckel.

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 5 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joa-
chim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

Sohn 360-5, Stilijanov-Nedo 55

342

Zu Erwin Reiche, Cherubino d'amore: Ein Mann war geboren

Lithographie, 12,4 x 19,9 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: W. Jaeckel.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), hg. von Dr. Manfred Ge-
org, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 175 (mit Text); Ausg. 1-
200 auf Bütteln, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Sohn 13806-1, Stilijanov-Nedo 87

343

Zu Erwin Reiche, Cherubino d'amore: Mutter mit ihrem Kind

Lithographie, 20,9 x 16,7 cm

Signiert u. re.: W. Jaeckel, bezeichnet auf dem Stein re. o.:

W. Jaeckel.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 176
Söhn 13806-2, Stilijanov-Nedo 87

344

Zu Erwin Reiche, *Cherubino d'amore: Gang durch die Straße*

Lithographie, 13,1 x 17,4 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: W. Jaeckel.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), S. 181 (mit Text)

Söhn 13806-3, Stilijanov-Nedo 87

345

Mädchenbildnis

Crayonmanier, 20,4 x 15,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST / 58. Jahrgang. Heft 5/6, re.: Mädchenbildnis/Original-Radierung von Willy Jäckel

Aus: *ZfbK*, 58. Jg. (1924/25), nach S. 120

Nicht bei Stilijanov-Nedo

JANSEN, Franz Maria

(geb. 1885 in Köln, gest. 1958)

346

Arbeiterfamilie

Holzschnitt, 19,5 x 14,1 cm

Rückseitig typographisch: F. M. JANSEN. Holzschnitt./Vom Stock gedruckt.

Aus: *Der Cicerone*, 14. Jg. (1922), Leipzig, Verlag Klinkhardt & Biermann, nach S. 341

347

F.M.JANSEN VI. BUCH DER GALERIE GOYERT KÖLN ...

Holzschnitt, 19,6 x 14,3 cm

Rückseitig typographisch: Holzschnitt 1920

Aus: *f.m.jansen*, Ausstellungskatalog, Kulturämter der Städte Bonn, Köln, Leverkusen 1955

348

Männliches Dreierprofil, nach rechts, mit Monokeln

Holzschnitt, 19,9 x 14,2 cm

Rückseitig typographisch: Holzschnitt 1926

Aus: s.o.

349

Schar befrackter Zylinderträger

Holzschnitt, 18,6 x 14,1 cm

Rückseitig typographisch: Holzschnitt 1926

Aus: s.o.

350

Kahlköpfiger im Gehrock, Profil nach links

Holzschnitt, 14,6 x 8,0 cm

Rückseitig typographisch: Holzschnitt 1927

Aus: s.o.

351

Frauenkopf mit geschlossenen Augen, Profil nach rechts

Holzschnitt, 14,6 x 9,5 cm

Rückseitig typographisch: Holzschnitt 1948

Aus: s.o.

JETTMAR, Rudolf

(geb. 1869 in Zawodzie bei Tarnów/Polen, gest. 1939)

352

Dichtertraum

Radierung und Aquatinta, 13,1 x 10,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N. F. XIII, re.: DICHTERTRAUM. ORIGINAL-RADIERUNG VON R. JETTMAR IN WIEN

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), nach S. 180

KALCKREUTH, Graf Leopold von

(geb. 1855 in Düsseldorf, gest. 1928)

353

Europa I (nach 1890)

Radierung, 9,1 x 13,8 cm

Signiert u. re.: Kalckreuth d. j

354

Ninnenei und Muhme

Schabkunst, 24,3 x 19,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: LEOPOLD GRAF VON KALCKREUTH, NINNENEI UND MUHME PAN V 3 / ORIGINAL-RADIERUNG

Aus: *Pan*, 5. Jg. (1899/1900), 3. H., nach S. 132

Söhn 53003-1

KALLMORGEN, Friedrich

(geb. 1856 in Altona, gest. 1924 in Grötzingen bei Karlsruhe)

355

Der Sommer

Farblithographie, 20,0 x 18,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: Fr. Kallmorgen

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST / JULI 1902, re.: DER SOMMER... / ORIGINAL-LITHOGRAPHIE / VON FR. KALLMORGEN

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), nach S. 256

KANDINSKY, Wassilij

(geb. 1866 in Moskau, gest. 1944 in Neuilly-sur-Seine)

356

Komposition (1930)

Farbholzschnitt, 22,0 x 11,0 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: <K

Aus: Will Grohmann: *Kandinsky*, Edition „Cahiers d'Art“, Paris 1930, vor dem Text

Röthel 193; Abb. in *kandinsky/druckgraphik/museum/wiesbaden*, Ausstellungskatalog 1971, Nr. 64

KANOLDT, Alexander

(geb. 1881 in Karlsruhe, gest. 1939 in Berlin)

357

Klausen (1921)

Lithographie, 28,4 x 23,4 cm

Rückseitig typographisch: Alexander Kanoldt / Klausen, Original-lithographie 1922

Aus: *Genius*, 3. Jg. (1921), 2. Buch, nach S. 322

Söhn 12006-2

KÄTHELHÖN, Hermann

(geb. 1884 in Hofgeismar bei Kassel, gest. 1940 in München)

358

Die drei Buchen

Radierung, 20,8 x 30,8 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte li. u.: HKÄTELHÖN (HK lig.)
Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 2, Mi.: DIE DREI BUCHEN,
re.: ORIGINALRADIERUNG VON H. KÄTELHÖN (MAR-
BURG)
Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 25

KAUS, Max

(geb. 1891 in Berlin, gest. 1977)

359

Kopf (1920)

Holzschnitt, 28,6 x 20,0 cm

Bezeichnet im Stock re. u.: Monogramm (MK)

Rückseitig typographisch: Max Kaus / Kopf. Originalholzschnitt.
1920

Aus: *Genius*, 2. Jg. (1920), 2. Buch, nach S. 308

Söhn 12004-1

KEMPF, Georg von

(geb. 1872)

360

Elternglück

Radierung und Aquatinta, 16,0 x 11,7 cm

Schriftzug „ELTERNGLÜCK“ unter der Darstellung

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST 1903, re.: ELTERNGLÜCK. RADIERUNG VON
GEORG VON KEMPF

Aus: *ZfbK*, 38. Jg. (1902/03), vor S. 143

KLAUS, Johannes

(geb. 1847 in Wien, gest. 1893 in Urfahr bei Linz)

361

Bauerngesellschaft (nach van Ostade)

Radierung, 27,1 x 31,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BAUERNGESELLSCHAFT;
darunter li.: GEM. VON ADRIAN VAN OSTADE, re.: RAD. VON
JOH. KLAUS; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

362

Der Wirtshausgarten (nach Steen)

Radierung, 29,7 x 25,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER WIRTSHAUSGARTEN;
darunter li.: GEM. VON JAN STEEN, re.: RAD. VON J. KLAUS;
darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

KLEIN, Johann Adam

(geb. 1792 in Nürnberg, gest. 1875 in München)

363

Sächsisches Fuhrwerk (1815)

Radierung, 19,8 x 25,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: Nach der Natur gez. &:
radiert v. J.A.: Klein in Nürnberg 1815., darunter Mi.: Sächsisches
Fuhrwerk.

Jahn 163, Andresen (Handbuch) 13, III; Abb.: Schwemmer, Nr. 12

364

Russisches Fuhrwerk (1817)

Radierung, 19,2 x 24,8 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: nach der Natur gez: bei
Nürnberg 1815. und geätzt in Wien 1817 von J:A: Klein., darunter
Mi.: Russisches Fuhrwerk
Jahn 186, Andresen (Handbuch) 17; Abb.: Schwemmer, Nr.17

365

Carretiere di Roma (1822)

Radierung, 19,6 x 25,8 cm
Bezeichnet in der Platte re. o.: AK (lig.) f 1822., unter dem Bild
Mi.: Carretiere di Roma.
Jahn 257

KLEMM, Walther

(geb. 1883 in Karlsbad, gest. 1957)

366

Das Märchen vom Rotkäppchen, Titel: Liegender Wolf

Holzschnitt, 6,2 x 6,7 cm
Auf dem Blatt typographisch: o.: Das Märchen vom Rotkäppchen /
5 Holzschnitte / von / Walther Klemm, u.: Reiher-Verlag Weimar
Mappe 1922 erschienen als Band 1 der *Märchen der Gebrüder
Grimm*

367

*Das Märchen vom Rotkäppchen, Bl. 1: Wolf und Rotkäppchen im
Wald*

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u.: WK (lig.)

368

*Das Märchen vom Rotkäppchen, Bl. 2: Wolf auf dem Weg zum
Haus der Großmutter*

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u.: WK (lig.)

369

*Das Märchen vom Rotkäppchen, Bl. 3: Rotkäppchen findet den
Wolf im Bett der Großmutter*

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u. (spiegelverkehrt): WK (lig.)

370

*Das Märchen vom Rotkäppchen, Bl. 4: Der Jäger sieht durchs
Fenster den Wolf im Bett*

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u.: WK (lig.)

371

Das Märchen vom Rotkäppchen, Bl. 5: Der Wolf wird entleert

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock li. u.: WK (lig.)

372

*Das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein, Titel: Schreien-
des Zicklein*

Holzschnitt, 5,0 x 4,5 cm
Signiert u. re.: WKlemm
Auf dem Blatt typographisch: oben: Das Märchen vom Wolf und
den sieben Geißlein / 5 Holzschnitte / von / Walther Klemm, unten:
Reiher-Verlag Weimar
Mappe 1922 erschienen als Band 2 der *Märchen der Gebrüder
Grimm* (Sonderexemplar der v. Künstler signierten 50 er Auflage)

373

*Das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein, Bl. 1: Der Wolf
beim Bäcker*

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Signiert u. re.: WKlemm, bezeichnet im Stock re. u.: WK (lig.)

374

Das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein, Bl. 2: Der Wolf betritt die Stube

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Signiert u. re.: WKlemm, bezeichnet im Stock re. o.: WK (lig.)

375

Das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein, Bl. 3: Die Zicklein flüchten aus dem Wolfsbauch

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Signiert u. re.: WKlemm, bezeichnet im Stock re. o.: WK (lig.)

376

Das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein, Bl. 4: Der Wolf fällt in den Brunnen

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Signiert u. re.: WKlemm, bezeichnet im Stock li. u.: WK (lig.)

377

Das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein, Bl. 5: Die Ziegen tanzen um den Brunnen

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Signiert u. re.: WKlemm, bezeichnet im Stock li. u.: WK (lig.)

378

Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten, Titel: Krähender Hahn

Holzschnitt, 6,0 x 4,3 cm
Auf dem Blatt typographisch.: oben: Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten / 5 Holzschnitte / von / Walther Klemm, unten: Reiher-Verlag Weimar
Mappe erschienen 1922 als Band 3 der Märchen der Gebrüder Grimm; ein Blatt fehlt!

379

Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten, Bl. 1: Esel und Hund begrüßen den Hahn auf der Mauer

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock li. u.: WK (lig.)

380

Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten, Bl. 2: Ausschau in der Nacht

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u.: WK (lig.)

381

Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten, Bl. 3: Die Vier am Fenster

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u.: WK (lig.)

382

Das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten, Bl. 4: Die Tiere brechen durch das Fenster

Holzschnitt, 15,0 x 12,0 cm
Bezeichnet im Stock re. u. (spiegelverkehrt): WK (lig.)

KLINGER, Max

(geb. 1857 in Leipzig, gest. 1920 in Großjena bei Naumburg)

383

Intermezzi (Opus IV), Bl. 1: Bär und Elfe (1880)

Radierung und Aquatinta, 41,8 x 28,8 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,

re.: I.

Titel der 1881 bei Ströser's Kunstverlag in Nürnberg erschienenen
Mappe: „Intermezzi / componirt, radirt und / Herrn Kupferstecher
und Kunsthändler Sagert / dankbarst zugeeignet von Max Klinger.“
Singer 52 (Neuaufgabe nach 1909?)

384

Intermezzi..., Bl. 2: Am Meer (1879-81)

Radierung und Aquatinta, 23,0 x 40,8 cm

In der Platte li. u. eingestochen: MAX KLINGER., re.: II.

Singer 53 (Maße stimmen nicht überein)

385

Intermezzi..., Bl. 3: Verfolgter Centaur (1879-81)

Radierung und Aquatinta, 20,6 x 41,1 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,

re.: III.

Singer 54

386

Intermezzi..., Bl. 4: Mondnacht (1879-81)

Radierung und Aquatinta, 41,7 x 29,9 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,

re.: IV.

Singer 56

387

Intermezzi..., Bl. 5: Kämpfende Centauren (1879-81)

Radierung u. Aquatinta, 41,5 x 26,8 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,

re.: V.

Singer 55

388

Intermezzi..., Bl. 6: Bergsturz (1875-81)

Radierung und Aquatinta, 42,5 x 29,8 cm

In der Platte li. u. eingestochen: MAX KLINGER., re.: VI.

Singer 57

389

Intermezzi..., Bl. 7: Simplicius Schreibstunde (1879-81)

Radierung, 33,5 x 26,7 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,

re.: VII.

Singer 58

390

Intermezzi..., Bl. 8: Simplicius am Grabe des Einsiedlers
(1879-81)

Radierung, 33,6 x 26,8 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,

re.: VIII.

Singer 59

391

Intermezzi..., Bl. 9: Simplicius unter den Soldaten (1879-81)

Radierung und Aquatinta, 26,8 x 42,4 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,
re.: IX.
Singer 60

392

Intermezzi... , Bl. 10: Simplicius in der Waldeinöde (1879-81)
Radierung, 26,6 x 42,4 cm

In der Platte unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER.,
re.: X.
Singer 61

393

Intermezzi... , Bl. 11: Gefallener Reiter (1879-81)

Radierung, 36,7 x 22,9 cm

In der Platte unter dem Bild li eingestochen.: MAX KLINGER.,
re.: XI.
Singer 62

394

Intermezzi... , Bl. 12: Amor, Tod und Jenseits (1879-81)

Radierung und Aquatinta, 20,1 x 42,5 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Max Klinger comp 1879. rad. 1881.
Unter dem Bild li. eingestochen: MAX KLINGER., re.: XII.
Singer 63

395

In die Gosse! (1884)

Radierung und Aquatinta, 20,9 x 18,6 cm

In der Platte unter dem Bild re. eingestochen: MAX KLINGER.

Über dem Bild li: OP. VIII., re.: XI.

Aus „Opus VIII, Ein Leben“, Bl. 10

Singer 136, VI (4. Ausgabe, von der verstärkten Platte)

396

Titel zu Brahmliedern: Entführung (1886)

Lithographie, 32,5 x 23,9 cm

Bezeichnet auf dem Stein in der Zeichnung re. u.: M. Klinger 86.
Singer 322, I

397

Die Quelle (1889)

Radierung und Stich, 15,5 x 11,9 cm

Schriftzug li. von o. nach u.: DIE QUELLE, MIT BENUTZUNG

EINES BILDES VON ARN. BOECKLIN

Nach Arnold Böcklins „Flora“ (1875)

Aus: *ZfBK*, 31. Jg. (1895/96), nach S. 24

Singer 325, IV

398

Elend (1892)

Radierung und Stich, 45,4 x 35,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: MK 92 (lig.)

Unter dem Bild eingestochen: re.: MAX KLINGER. li.: GIESEK-
KE & DEVRIENT, LEIPZIG IMPR.

Aus „Opus XIII, Vom Tode zweiter Teil“, Bl. 7

Singer 236, V o. VI

399

*Kollektiv-Titel für Veröffentlichungen der Königlich Sächsischen
Kommission für Geschichte* (1898)

Radierung, 16,6 x 11,2 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: MK (lig.)

Aus: Karl v. Amira (Hg.): *Die Dresdner Bilderhandschrift des Sachsenspiegels*. 1. Band, Leipzig, Verlag v. Karl W. Hiersemann 1902
Singer 287, III

400

Exlibris Prof. Dr. Richard Graul (1906)
Radierung, 10,5 x 6,7 cm
Bezeichnet in der Platte re. o.: MK 06 (lig.)
Singer 305, II

KOBELL, Ferdinand

(geb. 1740 in Mannheim, gest. 1799 in München)

401

Der Landstreicher (1777)
Radierung, 7,7 x 17,0 cm
Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: f. Kobell 1777
Stengel 184 (1. Zustand): letztes Blatt einer 6-teiligen Folge

KÖGLSPERGER, Adolph

(geb. 1891 in Bremen)

402

Junge Berliner Kunst (1919/20)
Lithographie, 31,9 x 24,0 cm
Bezeichnet auf dem Stein re. u.: A K
Schriftblatt mit expressionistischer Ornamentik, Umschlag von:
Wasmuths Kunsthefte, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim
Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

403

Hohe Stunde (1919)

Lithographie, 21,4 x 18,0 cm
Bezeichnet auf dem Stein re. u.: A K
Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 6 -
In: siehe Katalognummer 402
Söhn 360-6

KOHLHOFF, Wilhelm

(geb. 1893 in Berlin, gest. 1971)

404

Der Blinde (1919)
Lithographie, 27,1 x 14,5 cm
Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 7 -
In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joa-
chim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.
Söhn 360-7

KOHNERT, Heinrich

(geb. 1850 in Tilsit, gest. 1905 in Berlin)

405

Hügelige Landschaft (nach van Ruisdael)
Radierung, 24,8 x 29,8 cm
Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: HÜGELIGE LANDSCHAFT;
darunter li.: GEM. VON JACOB VAN RUISDAEL, re.: RAD.
VON HEINRICH KOHNERT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN
Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

406

Landschaft mit Bauernhaus (nach van Ruisdael)
Radierung, 27,2 x 31,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: LANDSCHAFT MIT BAUERNHAUS; darunter li.: GEM. VON JACOB VAN RUISDAEL, re.: RAD. VON HEINRICH KOHNERT; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN
Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

KOLBE, Carl Wilhelm

(geb. 1757 in Berlin, gest. 1835 in Dessau)

407

Fluß unter Bäumen, mit spielenden Kindern

Radierung, 18,4 x 27,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: C. W. Kolbe f.

Handschriftliche Notiz in Blei li. u.: C. W. Kolbe Probedruck

KOLLWITZ, Käthe

(geb. 1867 in Königsberg, gest. 1945 in Berlin)

408

***Selbstbildnis am Tisch*, II. Fassung (1893 ?)**

Radierung und Aquatinta, 17,9 x 12,9 cm

Unten re. Faksimilestempel: Kollwitz

Klipstein 14, V b (Auflagen von der Becke ab 1931)

409

***Zertretene* (1900)**

Radierung, 23,7 x 20,3 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: ZERTRETENE; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XX, HEFT 8, re.: ORIGINALRADIERUNG VON KÄTHE KOLLWITZ

Aus: *ZfbK*, 44. Jg. (1908/09), vor S. 173

Linkes Drittel der ursprünglichen Komposition

Klipstein 48, IV A

410

***Hamburger Kneipe* (1901)**

Vernis mou, 19,3 x 24,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: KK

Klipstein 58, III b (Auflagen von der Becke, unsignierte Drucke ab 1945)

411

***Städtisches Obdach* (1926)**

Lithographie, 42,8 x 56,0 cm

Klipstein 219, b B (Jahresgabe für Mitglieder des Leipziger Kunstvereins)

KÖPPING, Karl

(geb. 1848 in Dresden, gest. 1914 in Berlin)

412

***Joseph wird bei Potiphar von dessen Frau verklagt* (nach Rembrandt)**

Radierung, 32,7 x 25,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: JOSEPH WIRD BEI POTIPHAR VON DESSEN FRAU VERKLAGT; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON K. KÖPPING; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

413

***Susanna und die beiden Alten* (nach Rembrandt)**

Radierung, 23,8 x 26,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: SUSANNA UND DIE BEIDEN ALTEN; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD.

VON KARL KÖPPING; darunter Mi.: GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

KRAUSKOPF, Bruno

(geb. 1892 in Marienburg, gest. 1960 in Norwegen)

414

Berliner Hausball

Lithographie mit Tuschkorrekturen, 16,1 x 13,8 cm

Signiert u. re.: B. Krauskopf 12.

415

Porträtstudie (1919)

Lithographie, 26,7 x 18,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: B K 19

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 8 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

Söhn 360-8

KRAUSKOPF, Wilhelm

(geb. 1847 in Zerbst, gest. 1921)

416

Waldige Landschaft (nach Hobbema)

Radierung, 25,8 x 32,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: WALDIGE LANDSCHAFT;
darunter li.: GEM. VON HOBBEEMA, re.: RAD. VON W.

KRAUSKOPF; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

417

Landschaft mit Hirten (nach Mommers)

Radierung, 24,0 x 30,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: LANDSCHAFT MIT HIR-
TEN; darunter li.: GEM. VON HENDRIK MOMMERS, re.: RAD.
VON W. KRAUSKOPF; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VER-
LAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

KROSTEWITZ, Fritz

(geb. 1860 in Berlin, gest. 1913 ebda)

418

Winterlandschaft (nach van Goijen)

Radierung, 22,7 x 23,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: WINTERLANDSCHAFT;
darunter li.: GEM. VON JAN VAN GOIJEN, re.: RAD. VON
FRITZ KROSTEWITZ; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VER-
LAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

419

Landschaft (nach Koninck)

Radierung, 25,8 x 42,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: LANDSCHAFT; darunter li.:
GEM. VON PHILIPS KONINCK, re.: RAD. VON FRITZ KRO-
STEWITZ; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

420

Eichenwald (nach van Ruisdael)

Radierung, 27,9 x 32,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: EICHENWALD; darunter li.: GEM. VON JACOB VAN RUISDAEL, re.: RAD. VON FRITZ KROSTEWITZ; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

KRÜGER, Albert

(geb. 1858 in Stettin, gest. 1905?)

421

Am Strand von Göhren (Rügen)

Radierung, 21,3 x 25,2 cm (o. und u. angeschnitten)

Betitelt in der Platte re. u.: Am Strand von Göhren (Rügen)

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: li.: Alb. Krüger rad.,
darunter Mi.: AM STRAND VON GOEHREN, darunter li.: Verlag
v. E. A. Seemann, Leipzig, re.: Druck v. F. A. Brockhaus, Leipzig

Aus: *ZfBK*, 29. Jg. (1894), nach S. 200

422

Bildnis des Kosmographen Sebastian Münster (nach Amberger)

Radierung, 30,2 x 24,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DES KOSMO-
GRAPHEN SEBASTIAN MÜNSTER; darunter li.: GEM. VON
CHRISTOPH AMBERGER, re.: RAD. VON ALB. KRÜGER; dar-
unter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

423

*Altartafel mit den Heiligen Hieronymus, Johannes dem Täufer
und Franziscus* (nach Basaiti)

Radierung, 28,0 x 23,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: ALTARTAFEL MIT DEN
HEILIGEN HIERONYMUS, JOHANNES D. T. UND FRAN-
ZISCUS; darunter li.: GEM. VON MARCO BASAITI, re.: RAD.
VON ALB. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VER-
LAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

424

Die Spitzenklöpplerin (nach van den Bosch)

Radierung, 21,2 x 16,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: DIE SPITZENKLÖPPLERIN; dar-
unter li.: GEM. VON PIETER VAN DEN BOSCH, re.: RAD. VON
ALBERT KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

425

Bildnis des Giuliano de' Medici (nach Botticelli)

Radierung, 26,9 x 19,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DES GIULIANO
DE' MEDICI; darunter li.: GEM. VON SANDRO BOTTICELLI,
re.: RAD. VON A. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

426

Bildnis des Johann Arnolfini (nach van Eyck)

Radierung, 28,5 x 20,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DES JOHANN ARNOLFINI; darunter li.: GEM. VON JAN VAN EYCK, re.: RAD. VON ALBERT KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

427

Männliches Bildnis (nach dem Meister von Flémalle)

Radierung, 23,0 x 14,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: ALB. KRUEGER. SC. Auf dem Blatt u. typographisch. Mi.: MÄNNLICHES BILDNIS; darunter li.: GEM. VOM MEISTER VON FLÉMALLE, re.: RAD. VON ALBERT KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

428

Bildnis einer jungen Frau (nach Hals)

Radierung, 31,8 x 25,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINER JUNGEN FRAU; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS, re.: RAD. VON ALBERT KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

429

Die Amme mit dem Kinde (nach Hals)

Radierung, 32,3 x 25,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE AMME MIT DEM KIN-

DE; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS, re.: RAD. VON A. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

430

Die Hexe von Haarlem (nach Hals d. Ä.)

Radierung, 31,0 x 26,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE HEXE VON HAARLEM; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS D. Ä., re.: GEST. VON ALB. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

431

Bildnis des Kaufmanns Georg Gisze (nach Holbein d. J.)

Radierung, 34,5 x 27,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: BILDNIS DES KAUFMANNS GEORG GISZE; darunter li.: GEM. VON HANS HOLBEIN D. J., re.: RAD. VON A. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909); lt. Thieme-Becker von Eilers!

432

Der hl. Antonius von Padua mit dem Christuskinde (nach Murillo)

Radierung, 28,6 x 32,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER HL. ANTONIUS VON PADUA MIT DEM CHRISTUSKINDE; darunter li.: GEM. VON MURILLO, re.: RAD. VON A. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

433

Verkündigung (nach P. Pollaiuolo)

Radierung, 26,6 x 28,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: VERKÜNDIGUNG; darunter li.: GEM. VON PIERO POLLAIUOLO, re.: RAD. VON A. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

434

Selbstbildnis (nach Rembrandt)

Radierung, 31,2 x 25,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: SELBSTBILDNIS; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON A. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

435

Bildnis eines älteren Mannes (nach Signorelli)

Farbholzschnitt, 27,0 x 18,0 cm

Bezeichnet im Stock re. u.: ALBERT KRUEGER SC., li.: LUCA SIGNORELLI PX.

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES ÄLTEREN MANNES; darunter li.: GEM. VON LUCA SIGNORELLI, re.: FARBENHOLZSCHNITT VON ALBERT KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

436

Der Künstler mit seiner Familie (nach Teniers d. J.)

Radierung, 24,0 x 31,3cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER KÜNSTLER MIT SEINER FAMILIE; darunter li.: GEM. VON DAVID TENIERS D. J., re.: RAD. VON ALB. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

437

Die väterliche Ermahnung (nach Ter Borch)

Radierung und Stich, 29,0 x 24,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE VÄTERLICHE ERMAHNUNG; darunter li.: GEM. VON GERARD TER BORCH, re.: GEST. VON ALB. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

438

Weibliches Bildnis (nach Velasquez)

Radierung und Stich, 31,0 x 25,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: WEIBLICHES BILDNIS; darunter li.: GEM. VON DIEGO VELASQUEZ, re.: GEST. VON ALB. KRÜGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

KUBIN, Alfred

(geb. 1877 in Leitmeritz, gest. 1959 auf Schloß Zwickledt bei Wernstein/Österreich)

439***Exlibris Alfred Klemenz***

Zinkätzung, 6,0 x 6,0 cm

Bezeichnet am unteren Bildrand re.: AKubin

440***Bärtiger, mit Keule einen Bären erschlagend (Rübezahl?)***

Lithographie, 15,9 x 14,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: AKubin (AK lig.)

Aus: *Alfred Kubin*, von Hermann Eßwein, Kassel 1928, Frontispiz

441***Fürchte Nichts* (1937)**

Lithographie, 18,3 x 12,6 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: AK. (lig.)

Aus: *Kubin*, Ausstellung Augustinerbastei 6, Wien, Albertina Kulturbund 1937, Katalog, vor S. 3 (eigens für die Ausstellung geschaffen)

KUEHL, Gotthardt

(geb. 1850 in Lübeck, gest. 1915 in Dresden)

442***Ein Sonnenstrahl***

Radierung, 25,8 x 18,5 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: G. Kuehl

Darunter eingestochen: li.: ORIGINAL-RADIRUNG VON C. KUEHL, re.: DRUCK & VERLAG DER GESELLSCHAFT F. VERVIELF. KUNST IN WIEN.

Aus: *Die Graphischen Künste*, 16. Jg. (1893), 1. H., vor S. 1

KÜHN, Ludwig

(geb. 1859 in Nürnberg, gest. 1936)

443***Bildnis einer jungen Dame* (nach Flinck)**

Radierung, 27,4 x 21,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINER JUNGEN DAME; darunter li.: GEM. VON GOVERT FLINCK, re.: RAD. VON L. KÜHN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGS- BUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

444***Bauernschlängerei* (nach Sorgh)**

Radierung, 27,0 x 22,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BAUERNSCHLÄGEREI; darunter li.: GEM. VON H. M. SORGH, re.: RAD. VON L. KÜHN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

445***Martyrium der hl. Agatha* (nach Tiepolo)**

Radierung, 34,7 x 25,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARTYRIUM DER HL. AGATHA; darunter li.: GEM. VON GIOVANNI BATTISTA TIE- POLO, re.: RAD. VON L. KÜHN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

446

Bildnis einer Tochter des Roberto Strozzi (nach Tizian)

Radierung, 29,1 x 25,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINER TOCHTER DES ROBERTO STROZZI; darunter li.: GEM. VON TIZIANO VECELLO, re.: RAD. VON L. KÜHN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

447

Die junge Dame mit dem Perlenhalsband (nach Vermeer van Delft)

Radierung, 25,2 x 20,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE JUNGE DAME MIT DEM PERLENHALSBAND; darunter li.: GEM. VON JAN VAN DER MEER VAN DELFT, re.: RAD. VON LUDWIG KÜHN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

448

Die französische Komödie (nach Watteau)

Radierung, 22,5 x 27,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE FRANZÖSISCHE KOMÖDIE; darunter li.: GEM. VON WATTEAU, re.: RAD. VON L. KÜHN; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

KÜNZIG, Erika M.

449

Die Muttergottes mit den Rehen (1919)

Lithographie, 24,5 x 16,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: E.M.K

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 9 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J. Söhn 360-9

LABOUREUR, Jean Emile

(geb. 1877 in Nantes, gest. 1943)

450

Mann im Garten (1902)

Radierung, 13,1 x 17,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: e laboureur 1902

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST 1904, re.: ORIGINALRADIERUNG VON E. LABOUREUR, NANTES

Aus: *ZfbK*, 39. Jg. (1903/04), nach S. 232

LANG, Fritz

(geb. 1877 in Stuttgart)

451

Japanische Reisfinken

Farbholzschnitt, 24,4 x 16,8 cm

Bezeichnet im Stock re u.: FL. (lig.)

Auf blauschwarzen Karton gezogen, dort u. typographisch: JAPANISCHE REISFINKEN / ORIGINALHOLZSCHNITT VON FRITZ LANG IN STUTTGART

Aus: *ZfbK*, 39. Jg. (1903/04), vor S. 99

LÉGER, Fernand

(geb. 1881 in Argentan/Orne, gest. 1955 in Gif-sur-Yvette)

452

La femme au miroir (1920)

Lithographie, 24,0 x 19,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: F.L 20

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: FERNAND LÉGER, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE 1920.

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 7. H., vor S. 193

Söhn 31907

LEIBL, Wilhelm

(geb. 1844 in Köln, gest. 1900 in Würzburg)

453

Der Trinker (1874)

Radierung, 21,8 x 14,9 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: W. Leibl 1874

Aus: *ZfbK*, 30. Jg. (1894/95), nach S. 232

Gronau 4

454

Kopf einer jungen Bäuerin (um 1874)

Radierung, 5,9 x 7,8 cm

Unter dem Bild typographisch: Original-Radierung von Wilhelm Leibl., rückseitig mit Text

Aus: Carl von Lützow (Hg.): *Die vervielfältigende Kunst der Gegenwart. Die Radierung*. Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst 1892, S. 92

Gronau 14

LEISTIKOW, Walter

(geb. 1865 in Bromberg, gest. 1908 in Schlachtensee bei Berlin)

455

Landschaft mit Seeufer

Radierung, 14,7 x 19,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N. F. IX., re.: ORIGINALRADIRUNG VON W. LEISTIKOW.

Aus: *ZfbK*, 33. Jg. (1898), vor S. 121

456

Waldsee

Radierung, 14,3 x 19,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N. F. XIII, re.: ORIGINALRADIERUNG VON WALTER LEISTIKOW

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), nach S. 84

457

Boote im Hafen

Radierung, 12,8 x 18,7 cm

Aus: Lovis Corinth: *Das Leben Walter Leistikows*. Berlin, Paul Casirer 1910, Frontispiz

458

Landschaft (Bäume an Tümpelufer)

Radierung, 8,7 x 8,8 cm

Aus: Lovis Corinth: *Das Leben Walter Leistikows*. Berlin, Paul Casirer 1910, vor S. 97

LENK, Thomas

(geb. 1933 in Berlin)

459

Grün und Silber (um 1970)

Siebdruck, auf Pergamin, 20,0 x 24,0 cm

Aus: Katalog *lenk-mack-pfahler-uecker*, 35. Biennale, Venedig 1970

LENTHE, Gaston Camillo (Vorlage)

(geb. 1805 in Dresden, gest. 1860 in Schwerin)

460

Zyklus zum Leben Jesu mit den 10 Geboten in Schriftsatz und einer Darstellung Mose beim Empfang der Gesetzestafeln (1860)

Holzstich nach Zeichnungen Lenthes, 72,3 x 53,9 cm (Blatt)

Bezeichnet im Stock li. u.: Erfunden, auf Holz übertragen und herausgegeben von G. Lenthe., re. u.: Holzschnitt von A Gaber in Dresden. 1860.

LESCHNER, Gertrud

461

Verschnittene Architektur

Farbholzschnitt, 26,0 x 16,5 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: GL

Auf grauen Karton gezogen, dort u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXI, HEFT 10, re.: ORIGINALHOLZSCHNITT VON GERTRUD LESCHNER IN LEIPZIG

Aus: *ZfbK*, 45. Jg. (1909/10), vor S. 249

LIEBERMANN, Max

(geb. 1847 in Berlin, gest. 1935 ebda)

462

Auf der Weide (1891)

Radierung, 19,2 x 23,5 cm

Aus: *ZfbK*, 28. Jg. (1892/93), vor S. 285

Schiefler 21, VI b

463

Badende Jungen (1896)

Radierung, 23,6 x 29,3 cm

Unter dem Bild eingestochen: li.: Original-Radierung von Max Liebermann., re.: Druck der Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien.

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: BADENDE JUNGEN

Aus: *Die Graphischen Künste*, 20. Jg. (1897), 1. H.

Schiefler 43, II a, 2

464

Strandhäuser (1896)

Radierung, 8,8 x 19,7 cm

Signiert u. re. MLiebermann

Schiefler 48, I: Druck des Verlages B. u. P. Cassirer, Berlin

465

Aus dem Judenviertel in Amsterdam: Karrenhandel (1905)

Radierung, 14,9 x 19,7 cm

Aus: Hermann Struck: *Die Kunst des Radierens*. 4. Auflage, Berlin, Paul Cassirer 1920, Frontispiz

Söhn 264-1, Schiefler 73 c

466

Selbstbildnis (1913)

Kaltnadel, 22,8 x 16,8 cm

Unter dem Bild re. eingestochen: VERLAG BRUNO CASSIRER BERLIN

Mit Deckblatt, dort u. typographisch: li.: Max Liebermann, Selbstbildnis 1913, re.: Originalradierung

Schiefler 150, III

467

Frühling im Grunewald (1922)

Radierung, 23,0 x 14,7 cm

Von der verstählten Platte

Aus: Karl Scheffler: *Max Liebermann*. 4. Auflage, München, R. Piper & Co. - Verlag 1922 (Vorzugsausgabe in 300 Exemplaren) Schiefler 351 c

468

Liebermanns Haus in Wannsee (um 1911?)

Holzchnitt von Reinhold Hoberg nach einer Zeichnung Liebermanns

Holzchnitt, 9,7 x 17,5 cm

Bezeichnet im Stock li u.: ML. (lig.)

Auf gelblichen Karton gezogen, dort u. typographisch: MAX LIEBERMANN, HOLZSCHNITT NACH EINER KREIDEZEICHNUNG VON R. HOBERG

nicht bei Schiefler

LOBEDAN, Emma

(geb. 1845 in Naumburg, gest. 1917 in Berlin)

469

Tivoli

Radierung, 11,7 x 7,2 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: E Lobedan, darunter: Tivoli

LOMNITZ, Alfred

(geb. 1892 in Eschwege)

470

Gespensersonate

Holzchnitt, 19,9 x 14,5 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: li.: ALFRED LOMNITZ: GESPENSTERSONATE., re.: ORIGINALHOLZSCHNITT. Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 6. H., vor S. 161 Söhn 31906

LÜHRIG, Georg

(geb. 1868 in Göttingen, gest. 1957)

471

Der arme Lazarus, Bl. 1: Titelblatt

Farblithographie, 49,2 x 39,1 cm

Alle Blätter der Mappe sind unbezeichnet.

Titel der Mappe: „DER ARME LAZARUS. EINE FOLGE STEINZEICHNUNGEN VON G. LÜHRIG. DRESDEN 1896/97.“

Mappendeckel u. Inhaltsverzeichnis bezeichnet: XX GL (lig.)

14 Blatt v. 16 im lithographierten Inhaltsverzeichnis aufgeführten Nummern, 12 u. 15 ebda gestrichen

472

Der arme Lazarus, Bl. 2: Vision

Farblithographie, 48,8 x 37,6 cm

473

Der arme Lazarus, Bl. 3: Im Kehrlicht der Grosstadt

Farblithographie, 38,0 x 48,6 cm

474

Der arme Lazarus, Bl. 4: Strassenszene vor Weihnachten

Farblithographie, 37,9 x 47,7 cm

475

Der arme Lazarus, Bl. 5: Ein Bauplatz

Farblithographie, 49,2 x 37,5 cm

476

Der arme Lazarus, Bl. 6: Ziegelei
Farblithographie, 37,8 x 47,8 cm

477

Der arme Lazarus, Bl. 7: Schneeschaufler
Lithographie, 38,0 x 48,0 cm

478

Der arme Lazarus, Bl. 8: Bildnis eines alten Mannes
Farblithographie, 48,2 x 35,8 cm

479

Der arme Lazarus, Bl. 9: Ein Toter
Lithographie, 37,8 x 47,9 cm

480

Der arme Lazarus, Bl. 10: Melancholische Landschaft
Lithographie, 37,7 x 47,5 cm

481

Der arme Lazarus, Bl. 11: Lebensweg der Bedrängten
Lithographie, 38,1 x 48,5 cm

482

Der arme Lazarus, Bl. 13: Der Reiche in der Hölle
Farblithographie, 48,4 x 38,1 cm

483

Der arme Lazarus, Bl. 14: Freude
Farblithographie, 37,7 x 48,2 cm

484

Der arme Lazarus, Bl. 16: Frieden
Lithographie, 48,0 x 38,0 cm

MARC, Franz

(geb. 1880 in München, gefallen 1916 im 1. Weltkrieg vor Verdun)

485

Tierlegende (1912)

Holzchnitt, 19,8 x 24,0 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: M

Rückseitig typographisch: Franz Marc / Aus der Tierlegende. Original-Holzchnitt.

Aus: *Genius*, 1. Jg. (1919), 2. Buch, nach S. 282

Söhn 12002-1; Lankheit 831, 3

MAROT, Jean

(geb. um 1619, gest. 1679 in Paris)

486

Elevation du grand Escalier du Palais d'Orleans

Kupferstich, 11,4 x 17,3 cm

Titel des Werkes, dem alle Blätter angehören: „Recueil des plans, profils et elevations des plusieurs palais, chasteaux, eglises, sepultures, grottes et hostels bâtis dans Paris“ („Le Petit Marot“), erschienen zwischen 1654 und 1660 in Paris. Die Blätter entstammen der ersten Ausgabe vor der Numerierung. Sie werden hier in der von A. Mauban ermittelten Reihenfolge dieser Ausgabe aufgeführt.

Mauban 3

487

Elevation du Palais d'Orleans du costé du Jardin

Kupferstich, 11,6 x 17,8 cm

Mauban 4

488

Plan du Chateau de Colombieres en Brie

Kupferstich, 17,3 x 11,4 cm

Mauban 6

489

Principale Entrée du Chateau de Colombieres, comme estoit la pensée de l'Architecte.

Kupferstich, 11,5 x 18,3 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit

Mauban 7

490

Profil du dedans de la cour du Chateau de Colombieres en Brie

Kupferstich, 11,5 x 18,2 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit

Mauban 8

491

Le costé de dehors du Chateau de Colombieres en Brie

Kupferstich, 11,4 x 17,3 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit

Mauban 9

492

Plan general du Chateau du Duc de Latrimouille à Touars

Kupferstich, 12,2 x 18,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit

Mauban 20

493

Plan du Chateau de Touars appartenant au Duc de la Trimouille

Kupferstich, 18,4 x 11,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit

Mauban 21

494

A. Eleaon du derriere du Chateau de Touars B. Profil du Chateau de Touars

Kupferstich, 11,8 x 18,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit

Mauban 22

495

Plan du Chateau de Maison appartenant au President de Maison

Kupferstich, 18,4 x 11,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit

Mauban 23

496

Plan du Chateau de Maison

Kupferstich, 11,2 x 18,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit

Mauban 24

497

Elevation du costé du Jardin du Chateau de Maison

Kupferstich, 10,8 x 18,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: I Marot fecit

Mauban 25

498

Elevation de L'entrée de la cour du Chateau de Maison

Kupferstich, 10,9 x 18,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: I Marot fecit

Mauban 26

499

Profil du Chateau de Maison

Kupferstich, 10,9 x 18,3 cm

Mauban 27

500

Plan du premier estage du rez de chaussée de la cour du Chateau de Pontz en Champagne.

Kupferstich, 16,6 x 11,1 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit.

Mauban 31

501

Face du costé de la cour du Chateau de Pontz en Champagne.

Kupferstich, 12,0 x 17,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit

Mauban 32

502

Plan du rez de Chaussé de la maison de Monsieur Jabba comme les desseins ont esté fait par l'Arch.

Kupferstich, 17,9 x 17,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Iean Marot fecit

Mauban 33

503

Elevation de la demy Lune du dedans de la Cour de l'Edifice de Monsr. Iabba.

Kupferstich, 8,0 x 16,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. o. (unter dem Titel): Iean Marot fecit

Mauban 34

504

Elevation de l'Entrée de l'Edifice de Monsr. Iabba

Kupferstich, 8,2 x 16,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. Mi. o. (unter dem Titel): Iean Marot fecit.

Mauban 35

505

Elevation du devant de l'Edifice de Monsr. Iabba

Kupferstich, 8,1 x 16,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. o. (unter dem Titel): Iean Marot fecit

Mauban 36

506

Elevation du costé du Iardin de l'Edifice de Monsr. Iabba

Kupferstich, 8,8 x 16,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. o. (unter dem Titel): Iean Marot fecit

Mauban 37

507

Elevation du Profil qui montre une partie de Chambres avec le Profil de la demi Lune de l'Edifice de Monsr. Iabba

Kupferstich, 9,1 x 16,1 cm

Bezeichnet in der Platte re. o. (unter dem Titel): JMarot fecit

Mauban 38

508

*Elevation du costé de la Maison et de l'Edifice de Monsr. Iabba
comme il a esté proietté et comme estoit la premiere pensée de*

l'Architecte

Kupferstich, 8,6 x 16,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. o. (unter dem Titel): Iean Marot fecit
Mauban 39

509

*Plan du rez de chaussee de l'Hotel de Liancourt Au Faux-bourg
St. Germain a la rue de Seine*

Kupferstich, 18,2 x 11,3 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 44

510

Profil du costé de la cour de l'Hostel de Liancourt

Kupferstich, 11,9 x 18,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 46

511

Plan du premier Etage de l'Hostel de Monsieur Tubeuf

Kupferstich, 19,4 x 11,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 49

512

Plan du second Estage de l'Hostel de Monsieur Tubeuf

Kupferstich, 18,7 x 11,2 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 50

513

Elevation de l'entrée de l'Hostel Tubeuf

Kupferstich, 11,4 x 18,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Iean Marot fecit
Mauban 51

514

Profil de l'Hostel Tubeuf du costé de la court

Kupferstich, 11,3 x 18,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Iean Marot fecit
Mauban 52

515

Elevation de l'Hostel Tubeuf du costé de la court

Kupferstich, 11,4 x 18,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Iean Marot fecit
Mauban 53

516

Elevation de l'Hostel Tubeuf du costé du Jardin

Kupferstich, 11,5 x 18,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Iean Marot fecit
Mauban 54

517

*Plan de la Maison de Monsieur de Bretonvillers a l'isle Notre
Dame.*

Kupferstich, 18,8 x 11,2 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. o. (unter dem Titel): JMarot fecit.
Mauban 61

518

Profil de la Maison de Monsieur de Bretonvillers

Kupferstich, 10,8 x 19,3 cm
in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 62

519

Profil de la Maison de Monsr. de Bretonvillers

Kupferstich, 12,0 x 19,3 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 63

520

Elevation du costé du Jardin de la Maison de Monsieur de Bretonvillers

Kupferstich, 11,9 x 19,2 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 64

521

Elevation du dedans de la cour de la Maison de Monsr. de Bretonvillers

Kupferstich, 10,6 x 19,2 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 65

522

Plan general de l'Hostel de Sully á la rue St Antoine

Kupferstich, 19,3 x 10,6 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 72

523

Elevation de l'Hostel de Sully a l'entréee

Kupferstich, 11,0 x 18,7 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 73

524

Elevation du costé du Jardin de l'Hostel de Sully

Kupferstich, 10,7 x 19,2 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 74

525

Profil de l'Hostel de Sully

Kupferstich, 10,8 x 19,2 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: JMarot fecit
Mauban 75

526

Plan de l'Eglise de Sorbonne de Paris

Kupferstich, 17,0 x 10,6 cm
Mauban 88

527

Le grand portail de l'Eglise de la Sorbonne du costé de la rue.

Kupferstich, 17,8 x 11,7 cm
Mauban 89

528

Portail de la Sorbonne du costé de la cour

Kupferstich, 11,7 x 17,6 cm
Mauban 90

529

Plan de la Chapelle ou est représenté le tombeau de Monsieur le Duc de Montmorency, fait p Monsr. Anguér

Kupferstich, 11,8 x 18,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit

Mauban 100

530

Le portail de la Chapelle de Monsieur de Montmorency, fait a Molins en Bourbonnois.

Kupferstich, 18,5 x 11,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Jean Marot fecit

Mauban 101

531

Profil de la Chapelle ou est la Sepulture de Monsieur de Montmorency a Molins en Bourbonnois.

Kupferstich, 17,3 x 23,9 cm

Bezeichnet in der Platte li. o. (unter dem Titel): Jean Marot fecit

Mauban 102

MASEREEL, Frans

(geb. 1889 in Blankenberghe, gest. 1972)

532

Business-man (1920)

Holzschnitt, 20,5 x 16,1 cm

Bezeichnet im Stock re. u. (senkrecht): FM 1920

Rückseitig typographisch: Frans Masereel / Business-man. Original-Holzschnitt 1920.

Aus: *Genius*, 2. Jg. (1920), 1. Buch, vor S. 159

Söhn 12003-3

MASSON, Alphonse Charles

(geb. 1814 in Paris, gest. 1898)

533

Portrait J. A. D. Ingres

Radierung, 15,5 x 11,5 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: Mi.: Masson sculps., li.: Blanchard éditeur, Rue Richelieu, 78., re.: Drouart imp. r. du Fouarre, 11, Paris.

Darunter: faksimilierter handschriftlicher Namenszug Ingres!

MASSON, André

(geb. 1896 in Balagny/Oise, gest. 1987)

534

Ohne Titel

Farblithographie, 32,7 x 24,6 cm

Aus: *Art de France IV*, Paris 1964, S. 237

MATTHIEU, Georg David

(geb. 1737 in Berlin, gest. 1778 in Ludwigslust)

535

Selbstbildnis mit Gattin (1776/77)

Radierung, 9,0 x 6,2 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: G. D. Matthieu f 1777 (o.76)

Aus: Ernst Steinmann/Hans Witte: *G.D. Matthieu. Ein deutscher Maler des Rokoko (1737-1778)*. Leipzig, Verlag von Klinkhardt & Biermann 1911, Frontispiz

Nachdruck von originaler Platte im Schweriner Kupferstichkabinett Steinmann/Witte, E.A.7

MAZZONI, Vincenzo

(2. Hälfte des 18. Jh. in Rom tätig)

536

S. Pietro in Roma, TAVOLA I. (1762)

Radierung, 31,3 x 20,6 cm (Rand beschnitten)
Auf Buchdruckpapier aufgezogen u. mit den weiteren 5 Tafeln zwischen Pappdeckel gebunden (Fadenheftung)
Nicht bei Nagler, nicht bei Thieme-Becker 1930

537

S. Pietro in Roma, TAVOLA II. (1762)

Radierung, 19,8 x 30,3 (Rand beschnitten)

538

S. Pietro in Roma, TAVOLA III. (1762)

Radierung, z. T. rot laviert, 23,3 x 36,5 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. u.: Vincenzo Mazzoni Incise in Roma

539

S. Pietro in Roma, TAVOLA IV. (1762)

Radierung, 25,7 x 36,9 (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. u.: Vincenzo Mazzoni Incise in Roma 1762.

540

S. Pietro in Roma, TAVOLA V. (1762)

Radierung, 20,4 x 31,2 cm (Rand beschnitten)

541

S. Pietro in Roma, TAVOLA VI. (1762)

Radierung, 31,2 x 20,4 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. u.: Vincenzo Mazzoni Incise

MECKENEM, Israel van

(geb. in Bocholt, gest. 1503 ebda)

542

Der Kartenspieler

Kupferstich, 15,4 x 10,7 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: V M

MEID, Hans

(geb. 1883 in Pforzheim, gest. 1957)

543

Liebespaar im Garten

Radierung, 23,4 x 17,5 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: MEID.17.

In: *Marsyas* (Ankündigung), hg. von Theodor Tagger, Verlag Heinrich Hochstim, Berlin, Mai 1917, nach S. 4; Ausg. 1-200 auf Büttchen, Nr. 106 v. 235 Exemplaren
Söhn 338-2; Jentsch 253, III

544

Lesende Menschen im Park

Lithographie, 10,0 x 15,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: MEID 17

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), S. 74 (mit Text) = „Ursteindruck zur Chronik“
Söhn 13801-17, Jentsch 260

545

Zu Hugo v. Hofmannsthal, Die Lästigen: Alcest und Orphise

Radierung, 11,1 x 14,6 cm

Signiert u. re.: HansMeid

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), S. 91 (mit Text)

Söhn 13802-1; Jentsch 254, II

546

Zu Hugo v. Hofmannsthal, Die Lästigen: Dorimene und Orphise

Radierung, 8,3 x 11,1 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Okttober 1917), S. 99 (mit Text)

Söhn 13802-2, Jentsch 255

547

Zu Hugo v. Hofmannsthal, Die Lästigen: Orphise vor dem Spiegel

Radierung, 6,8 x 10,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Okttober 1917), S. 102 (mit Text)

Söhn 13802-3, Jentsch 256

548

Zu Hugo v. Hofmannsthal, Die Lästigen: Damon in der Kammer

Radierung, 7,4 x 10,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Okttober 1917), S. 108 (mit Text)

Söhn 13802-4, Jentsch 257

549

Zu Hugo v. Hofmannsthal, Die Lästigen: Tafelnde mit Dienern

Radierung, 12,9 x 9,5 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Okttober 1917), S. 111 (mit Text)

Söhn 13802-5; Jentsch 258, II

550

Zu Hugo v. Hofmannsthal, Die Lästigen: Schlußvignette

Radierung, 5,1 x 13,3 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Okttober 1917), S. 120 (mit Text)

Söhn 13802-6; Jentsch 259, III

551

Saul und David in der Höhle (1918)

Kaltnadel, 24,0 x 19,8 cm

Signiert u. re.: HansMeid; bezeichnet u. li.:14/100, in der Platte li. u.: M 18

2. Blatt der Folge „20 Radierungen zur Bibel“, Teil 3, erschienen bei E. A. Seemann, Leipzig 1919

Jentsch 276

552

Maler in der Landschaft

Radierung, 16,8 x 10,9 cm

Aus: Hermann Struck: *Die Kunst des Radierens*. 4. Auflage, Berlin, Paul Cassirer 1920, vor S. 111

Söhn 264-4, Jentsch 298 b

MEIDNER, Ludwig

(geb. 1884 in Bernstadt/Schlesien, gest. 1966)

553

Vision des Apostel Paulus (1919)

Lithographie, 25,5 x 17,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: L. M. 1919.

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 10 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

Söhn 360-10

MELZER, Moritz

(geb. 1877 in Albendorf bei Trautenau/Böhmen, gest. 1966)

554

Spreerücke (um 1920)

Lithographie, 21,0 x 26,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: M M

Blatt 6 aus: *Novembergruppe 1919 (Berlin)*

Söhn 346-6 (ohne die Numerierung)

MENZEL, Adolph

(geb. 1815 in Breslau, gest. 1905 in Berlin)

555

Alarm im Hause (1843)

Radierung, 12,5 x 16,0 cm

Druck der Firma Wagner, Berlin

Bock 1146, Andresen-Wessely 11

556

Studienblatt aus dem Irrenhause (1844)

Radierung, 8,5 x 21,0 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: A. Menzel. 1844

Druck der Firma Wagner, Berlin

Bock 1149, III, Andresen-Wessely 3

557

Stille Teilnahme (1887)

Radierung, 29,4 x 22,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Adolph Menzel./87.

Unter dem Bild eingestochen: li.: Adolph Menzel rad., Mi.: VER-
EIN FÜR ORIGINAL-RADIRUNG ZU BERLIN, re.: O.Felsing
gedr.

Bock 1153, VI

558

Italienisch lernen (1889)

Radierung, 25,4 x 29,4 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Ad. Menzel./89.

In die untere Bildkante eingestochen: li.: A.Menzel rad., Mi.: VER-
EIN FÜR ORIGINAL-RADIRUNG ZU BERLIN, re.: Bruno Fi-
scher impr.

Bock 1155, V

MEYER, Hans

(geb. 1846 in Berlin, gest. 1919 ebda)

559

Bildnis der Frau eines geneuesischen Senators (nach van Dyck)

Radierung, 38,6 x 24,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS DER FRAU EINES
GENUESISCHEN SENATORS; darunter li.: GEM. VON ANTO-
NIUS VAN DYCK, re.: RAD. VON HANS MEYER; darunter Mi.:
G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

560

Bildnis eines geneuesischen Senators (nach van Dyck)

Radierung, 38,5 x 23,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINES GENUESI-
SCHEN SENATORS; darunter li.: GEM. VON ANTONIUS
VAN DYCK, re.: RAD. VON HANS MEYER; darunter Mi.:
G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

561

Perseus befreit Andromeda (nach Rubens)

Radierung, 29,1 x 37,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: PERSEUS BEFREIT ANDROMEDA; darunter li.: GEM. VON PETER PAUL RUBENS, re.: RAD. VON HANS MEYER; darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

MEYER-BASEL, Carl Theodor

(geb. 1860 in Basel, gest. 1932 in Hauptwil/Thurgau)

562

Von oben (1891)

Radierung, 17,7 x 23,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: 91

Aus: *ZfbK*, 29. Jg. (1894), nach S. 260

MORDMÜLLER, Rainer Gottlieb

(geb. 1941)

563

Einfälle, Bl. 1 (Stehende Figur)

Lithographie, 21,9 x 15,9 cm

Auflagendruck der Imprimerie E. & J. Desjobert, Paris (750 Exemplare); Hg. von der Kunsthalle Bremen 1978

564

Einfälle, Bl. 2 (Profil nach rechts gegen Dreierprofil nach links)

Lithographie, 21,9 x 15,9 cm

565

Einfälle, Bl. 3 (Kopf in Drehung gegen Dreierprofil nach rechts)

Lithographie (in Ocker), 21,9 x 15,9 cm

566

Einfälle, Bl. 4 (2 Schreitende nach rechts)

Lithographie, 21,9 x 15,9 cm

567

Einfälle, Bl. 5 (Gestikulierender vor Schreitendem nach rechts)

Lithographie (in Ocker), 21,9 x 15,9 cm

568

Einfälle, Bl. 6 (Schreitende Figur mit Körperrest)

Lithographie (in Ocker und Grün), 21,9 x 15,9 cm

569

Einfälle, Bl. 7 (Profile gegeneinander, vor punktiertem Grund)

Lithographie (in Ocker und Grün), 21,9 x 15,9 cm

570

Einfälle, Bl. 8 (Köpfe und Halbfiguren)

Lithographie (in Ocker), 21,9 x 15,9 cm

571

Einfälle, Bl. 9 (Köpfe und am Rand Stehender, rechts angeschnitten)

Lithographie (in Grün), 21,9 x 15,9 cm

572

Einfälle, Bl. 10 (Köpfe und Halbfiguren)

Lithographie, 21,9 x 15,9 cm

573

Einfälle, Bl. 11 (Köpfe und am Rand Stehender, rechts angeschnitten)

Lithographie, 21,9 x 15,9 cm

574

Einfälle, Bl. 12 (Januskopf)

Lithographie (in Ocker und Grün), 21,9 x 15,9 cm

MUNCH, Edvard

(geb. 1863 in Loiten, gest. 1944 auf Ekely bei Oslo/Norwegen)

575

Mondschein (1895)

Kaltnadel und Aquatinta, 35,5 x 26,7 cm

Signiert u. re.: Edv Munch

Unter dem Bild li. handschriftlich: OFelsing Berlin gdr.

Rückseitig Stempel der Kunsthalle Bremen

Schiefler 13, III d, Timm Abb. 11

576

Norwegische Landschaft (1908/09)

Kaltnadel, 10,3 x 14,9 cm

Aus: Hermann Struck: *Die Kunst des Radierens*. 4. Auflage, Berlin,

Paul Cassirer 1920, vor S. 39

Söhn 264-2, Schiefler 268, II

MUSI, Agostino dei, genannt Veneziano

(geb. um 1490 in Venedig, gest. nach 1536 in Rom ?)

577

Meditierender Diogenes, an einem Baum sitzend (1515)

Kupferstich, 7,6 x 11,6 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte li. o.: 1515 A.V.

Nach Baccio Bandinelli

Bartsch 197, Passavant 37

578

Herkules in der Wiege erwürgt die Schlangen (1532/33)

Kupferstich, 21,7 x 17,9 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte li. u. (im Täfelchen). A.V., darüber (am Fuß des Bettes): 1533

1532 nach einer Zeichnung Giulio Romanos (Massari 17), mit der Jahreszahl 1533 bei den späteren Abzügen

Bartsch 315, II; Passavant 63; Andresen (Handbuch) 12, II

579

Herkules erdrückt Antaeus (1533)

Kupferstich, 23,8 x 17,9 cm

Bezeichnet in der Platte Mi. u. (im Täfelchen): AV, li. daneben (im Felsblock): 1533, re. neben dem Täfelchen: Ant.sal.exc.

Stempel der Sammlung Kollmann Dresden Mi. u. (im leeren Schriftfeld)

Bartsch 316, Passavant 66

580

Mann mit Fahne

Kupferstich, 24,8 x 17,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. u. (im Täfelchen): .A.V.

Kopie nach Marcantonio Raimondi (Abb. bei Delaborde gegenüber S. 50: Bartsch 481, Passavant 257, Delaborde 197)

Bartsch 482, Passavant 115

581

Junger Held an einem Altar

Kupferstich, 23,9 x 18,3 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte li. Mi. u.: .A.V.

Stempel der Sammlung Kollmann Dresden re. u.

Nach einer Zeichnung Raffaels (Figur des Alkibiades aus der „Schule von Athen“ - aber seitenverkehrt!)

Bartsch 483, Passavant 116

MUTTENTHALER, Anton (Vorlage)

(geb. 1820 in Höchstädt, gest. 1870 in Leipzig)

582

Der Bauernkrieg

Holzstichfolge nach Zeichnungen Muttenthalers, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf 4 der 6 Einzelbilder: Mt

Typographischer Titel oben Mi.: Der Bauernkrieg./Von E. Heß und A. Muttenthaler., re.: 36

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./11.

Auflage./(Alle Rechte vorbehalten)., Mi.: Nro. 36./Kgl. Hof- und

Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München.,

re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

NATHE, Christoph

(geb. 1753 in Nieder-Bielau b. Görlitz, gest. 1806 in Schadewalde b. Lauban)

583

Fachwerkhaus am Wege

Radierung, 9,2 x 10,6 cm

Rümann 49, Andresen (Handbuch) 1: postume Ausgabe

584

Bergwasser

Radierung, 10,0 x 14,6 cm

Auf der Rückseite handschriftlich mit Feder: CMeister

Rümann 74, Andresen (Handbuch) 1

NAUEN, Heinrich

(geb. 1880 in Krefeld, gest. 1941 in Kalkar)

585

Mutter und Kind (1919)

Kaltnadel, 24,7 x 19,4 cm

Rückseitig typographisch: Heinrich Nauen / Mutter und Kind. Originalradierung. 1919

Aus: *Genius*, 1. Jg. (1919), 2. Buch, nach S. 297

Söhn 12002-2

NEUENBORN, Paul

(geb. 1866 in Stollberg/Rheinland, gest. 1913 in München)

586

Marabous und Flamingos

Lithographie, 23,3 x 31,7 cm

Bezeichnet auf dem Stein im Bild re. u.: P N (Monogramm: P im N)

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), vor S. 125

NEUMANN, Hans

(geb. 1873 in Kassel)

587

Am Klavier

Schabkunst, 12,9 x 18,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. o.: HN (Monogramm: N im H)

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N. F. XIII, re.: AM KLAVIER. SCHABKUNSTBLATT VON HANS NEUMANN, MÜNCHEN

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), nach S. 74

588

Empire

Radierung, 16,7 x 22,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST 1903, re.: „EMPIRE“. ORIGINALRADIERUNG VON HANS NEUMANN JUN., darunter Mi.: DRUCK VON GIESECKE & DEVRIENT IN LEIPZIG

Aus: *ZfbK*, 38. Jg. (1902/03), vor S. 183

NEUREUTHER, Eugen

(geb. 1806 in München, gest. 1882 ebda)

589

Bauernregel, Illustration zu dem Gedicht von Ludwig Uhland

(gegen 1839)

Radierung, 39,3 x 27,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: E. Neureuther inv et exc. Schriftfeld mit dem Gedicht innerhalb der Darstellung

Titel der Mappe mit 4 Blatt: Radierungen / von / Eugen Neureuther. / 1839. / München in Commission der liter. artist. Anstalt / der I. G. Cotta'schen Buchhandlung.

590

Dörfliches Fest und Kahnfahrt (1838)

Radierung (auf cremefarbenem Grund in weiß ornamentiertem Rahmen), 16,6 x 11,6 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte re. u.: E. Neureuther 1838

591

Maskerade Münchener Künstler („Subskription...“) (gegen 1839)

Radierung (auf cremefarbenem Grund in weiß ornamentiertem Rahmen); 8,3 x 25,8 cm (Bild)

Mit Katalognummer 590 auf einem Blatt

592

Heute roth, morgen tod. (gegen 1839)

Radierung, 38,3 x 28,1 cm

593

Der wilde Jäger (1838)

Radierung, 39,0 x 27,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re. u.: Eugen. Neureuther inv. 1838.

Illustration zu dem Gedicht von G. A. Bürger, das in Schriftfeldern in die Darstellung eingefügt ist

NOLDE (Hansen), Emil

(geb. 1867 in Nolde/Nordschleswig, gest. 1956 in Seebüll/Holstein)

594

Joseph und seine Brüder I (1910/11)

Radierung, 15,1 x 10,9 cm

Signiert u. re.: Emil Nolde

Aus: Gustav Schiefler: *Das graphische Werk von Emil Nolde*. Bd. 1, Berlin, Verlag Julius Bard 1911, vor S. 25 (Auflage 35, außer wenigen Probedrucken nur dort)

Schiefler 150

595

Mädchenbildnis (1924)

Radierung, 15,3 x 10,8 cm

Signiert u. re.: Emil Nolde.

Aus: Gustav Schiefler: *Das graphische Werk von Emil Nolde*. Bd. 2, Berlin, Euphorion 1927, vor S. 17 (Auflage 75)

Schiefler 230, II

NOVAK-NEUMANN, Martin

(geb. 1900 in Nechern, Kreis Bautzen)

596

Bauer und Wassermann

Holzchnitt, 13,1 x 12,5 cm

Bezeichnet im Stock li. u. (Symbol: aufrechtes Pieck im Kreis)

Auf dem Blatt u. typographisch: Novak-Neumann . Bauer und Wassermann . Originalabdruck vom Holzstock / Beilage zu „Kunsterziehung in der Schule“. Lizenz-Nr. 3219

OBERLÄNDER, Adolf (Vorlage)

(geb. 1845 in Regensburg, gest. 1923 in München)

597

Der Kater und die Schlangen

Holzstichfolge nach Zeichnungen Oberländers, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem 1. Bild der 2. Reihe: Monogramm aus AO; 2. u. 3. Bild der letzten Reihe: AOberländer (AO lig.)

Typographischer Titel oben Mi.: Der Kater und die Schlangen., re.: 530

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./(Alle Rechte vorbehalten.)/3. Auflage., Mi.: Nro. 530./ Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

598

Vier Getränke

Holzstichfolge nach Zeichnungen Oberländers, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem 1., 2. und 4. Einzelbild: AOberländer (AO lig.)

Typographischer Titel oben Mi.: Vier Getränke., re.: 554

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./3. Auflage., Mi.: Nro. 554./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

599

Das kleine Männchen

Holzstichfolge nach Zeichnungen Oberländers, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock in der 1. Reihe, 4. Bild: AOberländer (AO lig.); 2. Reihe, 1. Bild: AO (lig.); 3. Reihe, 4. Bild: AOberländer (AO lig.); 3. Reihe, 2. Bild: AO (lig.), 3. Bild: AOberländer (AO lig.)

Typographischer Titel oben Mi.: Das kleine Männchen., re.: 606

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./4. Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 606./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

600

Der undankbare Sultan

Holzstichfolge nach Zeichnungen Oberländers, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem 1. u. 2. Bild, 1. Reihe, 3. Bild, 2. Reihe: AO (lig.); 2. u. 3. Bild, 1. Reihe, 1. u. 2. Bild, 2. Reihe, 3. u. 4. Reihe: AOberländer (AO lig.)

Typographischer Titel oben Mi.: Der undankbare Sultan., re.: 699

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./3. Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 699./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun und Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

601

Der ungenügsame Fritz (1878)

Holzstichfolge nach Zeichnungen Oberländers, 42,5 x 33,4 cm
Bezeichnet im Stock auf dem 1. Bild, 1. Reihe: AO (lig.); alle anderen Einzelbilder: AOberländer (AO lig.); 1. Bild letzte Reihe zusätzlich mit Jahreszahl 1878.

Typographischer Titel oben Mi.: Der ungenügsame Fritz., re.: 702
Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./4. Auflage./ (Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 702./Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München, re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.
In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

OLBRICHT, Alexander

(geb. 1876 in Breslau, gest. 1942 in Weimar)

602

Sechs Pflanzenzeichnungen

Lithographie auf Japanpergament (gefaltete Doppelblätter, zum Buch gebunden), je Doppelblatt: ca. 37,8 x 52,2 cm

Auf dem Titelblatt typographisch: ALEXANDER OLBRICHT / SECHS PFLANZENZEICHNUNGEN / LITHOGRAPHIEN NACH ORIGINALEN / IM STÄDTISCHEN MUSEUM ZU ERFURT / MIT EINEM GELEITWORT VON / REICHSKUNSTWART DR. EDWIN REDSLOB / REIHER-VERLAG WEIMAR / 1922. Auf dem Schlußblatt typographisch: Von ALEXANDER OLBRICHT / SECHS PFLANZENZEICHNUNGEN / erschienen im Reiher-Verlag zu Weimar / Nr. I-XX Ausgabe A auf echtem Japanpapier / Nr. 1-80 Ausgabe B auf Japanpergamentpapier / und ferner eine einfache unnummerierte Ausgabe / Dies ist Nr.58

ORLIK, Emil

(geb. 1870 in Prag, gest. 1932 in Berlin)

603

Markt in Grodek (1899)

Radierung, 7,6 x 14,0 cm

Auf paginierte Textseite (S. 23) montiert, dort unter dem Blatt typographisch: li.: Emil Orlik, „Markt in Grodek“, re.: Originalradierung. Aus: *Die Graphischen Künste*, 25. Jg. (1902)
Matsche 69 (dort: S. 3!)

604

Maler, Holzschneider und Drucker in Japan (1900-1901)

Farbholzschnitt, 3-teilig, je 19,3 x 15,8 cm

Auf grauen Karton gezogen, dort u. typographisch: li.: „MALER; HOLZSCHNEIDER UND DRUCKER IN JAPAN.“ ORIGINAL-FARBENHOLZSCHNITT VON EMIL ORLIK., re.: COMBINATIONSDRUCK AUS DER K. K. HOF - UND STAATSDRUCKEREI, WIEN.

Aus: *Die Graphischen Künste*, 25. Jg. (1902), S. 32
Matsche 118, 116, 117; Kuwabara H-5., H-6., H-7.

605

Japanische Mutter mit Kind auf einer Brücke (um 1901)

Farbholzschnitt, 14,8 x 11,9 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: Monogramm (T auf O)

Auf dem Blatt o. re. typographisch: Jahrbuch der bildenden Kunst 1902
Aus: Max Martersteig und Woldemar von Seidlitz (Hg.): *Jahrbuch der bildenden Kunst*, Jg. 1 (1902), Berlin, Verlag der Deutschen Jahrbuch-Gesellschaft mbH, nach S. 52
Söhn 241-1; Kuwabara H-16.

606

Maria mit dem Kinde (nach Mantegna)

Radierung und Aquatinta, 29,8 x 24,8 cm
Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE;
darunter li.: GEM. VON ANDREA MANTEGNA, re.: RAD. VON
EMIL ORLIK; darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG BERLIN
Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

607

Bildnis einer jungen Frau (nach van der Weyden)
Radierung und Aquatinta, 39,7 x 26,8 cm
Auf dem Blatt u. typographisch: BILDNIS EINER JUNGEN
FRAU; darunter li.: GEM. VON ROGER VAN DER WEYDEN,
re.: RAD. VON EMIL ORLIK; darunter Mi.: G. GROTESCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN
Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

ORLOWSKI, Hans

(geb. 1894 in Insterburg/Ostpreußen, gest. 1967 in Berlin)

608

Alter Vogel und Schlange (1944)
Holzstich, 25,9 x 19,9 cm
Signiert u. re.: Orłowski, bezeichnet u. li.: 413
Schwarzenberger 413

609

Ein Mann hört eines Engels Ruf (1. Fassung) (1945)
Holzstich, 26,0 x 20,0 cm
Signiert u. re.: Orłowski, bezeichnet u. li.: 432/2
Schwarzenberger 432 (numeriertes Exemplar, Handdruck)

610

Muschel und Tannenzapfen (1945)
Holzstich, 16,5 x 20,0 cm
Signiert u. re.: Orłowski, bezeichnet u. li.: 438/9
Schwarzenberger 438 (numeriertes Exemplar, Handdruck)

611

Antiker Kopf mit Mohn (1945)
Holzstich, 14,0 x 8,5 cm
Signiert u. re.: Orłowski, bezeichnet u. li.: 445
Schwarzenberger 445 (Handdruck)

612

Die Nußschale (1946)
Holzstich, 15,3 x 8,6 cm
Signiert u. re.: Orłowski, bezeichnet u. li.: 448/9
Schwarzenberger 448 (numeriertes Exemplar, Handdruck)

613

Persephone (1951)
Holzschnitt, 14,9 x 11,4 cm
Rückseitig typographisch: Hans Orłowski: Persephone, 1951 (WV
537) vom Originalholzstock gedruckt
Aus: Hans Orłowski. Malerei, Zeichnungen, Graphik. Gedächtnisau-
stellung zum 80. Geburtstag. Kunstamt Berlin-Charlottenburg (Katalog)
Schwarzenberger 537 (der Katalog dort nicht angegeben)

614

Orpheus singt (1951)
Holzschnitt, 14,1 x 10,4 cm
Rückseitig typographisch: Hans Orłowski: Orpheus singt, 1951
(WV 538) vom Originalholzstock gedruckt

Aus: Katalog Kunstamt Berlin Charlottenburg 1974
Schwarzenberger 538 (der Katalog dort nicht angegeben)

615

Zu Robert Nathan, Ein Bildnis von Jenny, 2. Folge: Hurrikan I
(1962)

Holzschnitt, 22,0 x 13,8 cm

Aus: Hans Orlowski. Gemälde, Zeichnungen und Holzschnitte.
Ausstellung zum 70. Geburtstag 1964, Förderkreis Kulturzentrum
Berlin e.V. (Auflage 595)
Schwarzenberger 659

616

Zu R. Nathan, Ein Bildnis von Jenny, 2. Folge: Der Taxifahrer
Gus (1962)

Holzschnitt, 25,0 x 18,8 cm

Aus: Katalog Ausstellung Berlin 1964 (Auflage 595)
Schwarzenberger 662

617

Zu R. Nathan, Ein Bildnis von Jenny, 2. Folge: Hurrikan II
(1962)

Holzschnitt, 25,0 x 19,0 cm

Aus: Katalog Ausstellung Berlin 1964 (Auflage 595)
Schwarzenberger 666

618

Zu R. Nathan, Ein Bildnis von Jenny, 2. Folge: Rose (1962)

Holzschnitt, 25,0 x 14,5 cm

Aus: Katalog Ausstellung Berlin 1964 (Auflage 595)
Schwarzenberger 669

PANKOK, Bernhard

(geb. 1872 in Münster in Westfalen, gest. 1943 in Stuttgart)

619

Sitzende Frau mit Kind

Schabkunst, 9,8 x 6,6 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: B Pankok

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST. N.F. IX., re.: ORIGINAL-SCHABKUNST-
BLATT von B. PANKOK.

Aus: *ZfbK*, 33. Jg. (1898), vor S. 97

PECHSTEIN, Hermann Max

(geb. 1881 in Zwickau, gest. 1955 in Berlin)

620

Beim Steindrucker (1917)

Lithographie, 11,7 x 16,2 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: HMP 1917 (HMP lig.)

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), hg. von Theo-
dor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 173 (mit Text) =
„Ursteindruck zur Chronik“; Ausg. 1-200 auf Büthen, Nr. 106 v. 235
Exemplaren

Söhn 13802-15, Krüger L 177

621

*Zu Carl Sternheim, Heidenstam: Heidenstam vor seinen Wertpa-
piere*

Kaltnadel, 22,4 x 16,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 36

Söhn 13804-6, Krüger R 92

622

Zu Carl Sternheim, Heidenstam: Heidenstam im Schieber-Café

Kaltnadel, 22,5 x 16,8 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 40
Söhn 13804-7, Krüger R 93

623

Zu Carl Sternheim, Heidenstam: Heidenstams Frau ist aus dem Fenster gesprungen

Kaltnadel, 22,5 x 16,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 50
Söhn 13804-8, Krüger R 94

624

Zu Carl Sternheim, Heidenstam: Heidenstam im Irrenhaus

Kaltnadel, 22,3 x 16,7 cm

Signiert u. re.: HMPechstein (HMP lig.)

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), nach S. 54
Söhn 13804-9, Krüger R 95

625

Lesende auf einer Parkbank (1917)

Lithographie, 10,5 x 16,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: HMP 1917 (HMP lig.)

In: *Marsyas*, 1. Jg., 4. H. (Januar/Februar 1918), S. 75 (mit Text) =
„Ursteindruck zur Chronik“
Söhn 13804-10, Krüger L 178

626

Zu Hermann Stehr, Der Schatten: Johannes Teuber auf den Feldern

Kaltnadel, 20,5 x 15,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg. 5. H. (Sommer 1918), hg. von Dr. Manfred Georg, nach S. 132
Söhn 13805-7, Krüger R 105

627

Zu Hermann Stehr, Der Schatten: Teuber am Grab des reichen Mädchens

Kaltnadel, 20,6 x 16,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 136
Söhn 13805-8, Krüger R 106

628

Zu Hermann Stehr, Der Schatten: Martha erscheint Teuber

Kaltnadel, 20,5 x 16,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 142
Söhn 13805-9, Krüger R 107

629

Zu Hermann Stehr, Der Schatten: Teuber auf der Bank am Bahnhof

Kaltnadel, 20,5 x 15,8 cm

Signiert u. re.: HMPechstein 1918 (HMP lig.)

In: *Marsyas*, 1. Jg., 5. H. (Sommer 1918), nach S. 148
Söhn 13805-10, Krüger R 108

630

Fischer an der Ostsee (1919)

Lithographie, 24,1 x 16,8 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: HMP 1919 (HMP lig.)

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 11 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.
Söhn 360-11, Krüger L 302

631

In Anbetung (1917)

Holzschnitt, 12,2 x 10,6 cm

Aus: *Almanach auf das Jahr 1919*. Berlin, Verlag Fritz Gurlitt, nach S. 102

Söhn 203-4, Krüger H 178

632

Kopf eines Insulaners

Holzschnitt, 7,9 x 10,0 cm

Bezeichnet im Stock li. o.: HMP (lig.)

Aus: *Almanach auf das Jahr 1920*. Berlin, Verlag Fritz Gurlitt, nach S. 192

Söhn 204-2, Krüger H 212

PELLEGRINI, Alfred Heinrich

(geb. 1881 in Basel, gest. 1958)

633

Zu Alfred Döblin, Vom Hinzel und dem wilden Lenchen: In Wasser sich spiegelnde Bäume

Kaltnadel, 22,2 x 12,0 (Bild)

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), hg. von Theodor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 17 (mit Text); Ausg. 1-200 auf Büttlen, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13801-2

634

Zu Alfred Döblin, Vom Hinzel und dem wilden Lenchen: Hinzel und Lenchen in der Stube

Radierung, 23,6 x 18,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H., (Juli/August 1917) nach S. 18

Söhn 13801-3

635

Zu Alfred Döblin, Vom Hinzel und dem wilden Lenchen: Tanz unter Wasser

Kaltnadel, 23,5 x 17,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), nach S. 22

Söhn 13801-3

636

Zu Alfred Döblin, Vom Hinzel und dem wilden Lenchen: Lenchen mit dem Vater im Pflug

Radierung, 23,1 x 17,8 cm

Signiert u. re.: AHPellegrini

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), nach S. 26

Söhn 13801-5

637

Zu Alfred Döblin, Vom Hinzel und dem wilden Lenchen: Fee und Otter

Kaltnadel, 15,5 x 14,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), S. 29 (mit Text)

Söhn 13801-6

PENNELL, Joseph

(geb. 1860 ? in Philadelphia, gest. 1926 in New York)

638

Küstenlandschaft (1896)

Lithographie, 13,5 x 19,5 cm

Auf dem Blatt li. u. typographisch: PENNELL, KÜSTENLANDSCHAFT ORIGINALLITHOGRAPHIE PAN II 4.

Aus: *Pan*, 2. Jg. (1896/97), 4. H., nach S. 340

Söhn 52704-4

PICKARDT, Ernst

(geb. 1876 in Berlin, gest. 1931 ebda)

639

Zu Paul Ernst, Das spitzenbesetzte Wäschestück: Regen auf dem Korso

Radierung, 19,7 x 15,8 cm

Signiert u. re.: EPickardt

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), hg. von Dr. Manfred Georg, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, nach S. 206; Ausg. 1-200 auf Bütten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13806-8

640

Zu Paul Ernst, Das spitzenbesetzte Wäschestück: Die Witwe mit ihrer Dienerin auf dem Markt

Radierung, 23,5 x 17,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 210

Söhn 13806-9

641

Zu Paul Ernst, Das spitzenbesetzte Wäschestück: Lange Rübe und Colomba

Radierung, 19,7 x 14,8 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 214

Söhn 13806-10

642

Zu Paul Ernst, Das spitzenbesetzte Wäschestück. Hinterhof in Rom

Radierung, 24,6 x 18,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), nach S. 218

Söhn 13806-11

PIRANESI, Giovanni Battista

(geb. 1720 in Mogliano bei Mestre, gest. 1778 in Rom)

643

Tempel „della Salute“ (um 1763)

Radierung, 41,2 x 55,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Piranesi F

Im Schriftfeld re. Bildhälfte u.: Tempio antico volgarmente detto della Salute su la via d'Albano, cinque miglia lontan da Roma, l'opera con tutt'i suoi ornamenti è di terra cotta, e'l Capitello A è composito a differenza di tt.i gli altri.

Aus der Folge „Vedute di Roma“

PLUENNECKE, Wilhelm

(geb. 1894 in Hannover, gest. 1954 in Stuttgart)

644

Zu Kasimir Edschmid, Einer rumänischen Ballerina

Kaltnadel, 22,1 x 16,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Pluenecke

Mit eingedrucktem Text

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), hg. von Dr. Manfred Georg, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 199; Ausg. 1-200 auf Bütten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13806-6

POCCI, Franz Graf von (Vorlage)

(geb. 1807 in München, gest. 1876 ebda)

645

Blaubart

Holzstichfolge nach Zeichnungen Poccis, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem letzten Bild li. u. spiegelverkehrt: F.P.; typographischer Titel oben Mi.: Blaubart. Von F. Pocci., re.: 95

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./8. Auflage./*(Alle Rechte vorbehalten.)*, Mi.: Nro. 95 / Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.
In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

646

Harlekin und Kolumbine

Holzstichfolge nach Zeichnungen Poccis, 42,7 x 33,4 cm
Typographischer Titel oben Mi.: Harlekin und Kolumbine. Von F. Pucci., re.: 114

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./13. Auflage./*(alle Rechte vorbehalten.)*, Mi.: Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.
In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

647

Allerneuestes Schattenspiel für die lieben Kinder

Holzstichfolge nach Zeichnungen Poccis, 42,7 x 33,4 cm
Typographischer Titel oben Mi.: Allerneuestes Schattenspiel für die lieben Kinder./Mit schönen Sprüchlein./Zweiter Bogen. Von F. Pucci., re.: 155

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./11. Auflage./*(Alle Rechte vorbehalten.)*, Mi.: Nro. 155./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider i. M.
In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

648

Komische Scenen

Holzstichfolge nach Zeichnungen Poccis, 42,7 x 33,4 cm

Typographischer Titel oben Mi.: Komische Scenen., re.: 277
Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./7. Auflage., Mi.: Nro. 277./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von K. Braun und F. Schneider in München.
In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

649

Polichinel-Spiel

Holzstichfolge nach Zeichnungen Poccis, 42,5 x 33,4 cm
Typographischer Titel oben Mi.: Polichinel-Spiel., re.: 613
Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./4. Auflage./*(Alle Rechte vorbehalten.)*, Mi.: Nro. 613./Kgl. Hof-und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

PRELLER, Friedrich d.Ä.

(geb. 1804 in Eisenach, gest. 1878 in Weimar)

650

Felsen in brandender See

Radierung, 12,5 x 21,5 cm
Ruland 26, III

PRETZFELDER, Max

651

Holländische Landschaft

Radierung, 14,7 x 15,0 cm
Bezeichnet in der Platte li. u.: M Pretzfelder
Auf weißen Karton gezogen, dort u typographisch: li.: ZEIT-SCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 8, re.:

ORIGINALRADIERUNG VON MAX PRETZFELDER (KARL-
RUHE)

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 173

RAIMONDI, Marcantonio

(geb. um 1480 bei Bologna, gest. vor 1530 in Bologna)

652

Marienleben: Das Opfer Joachims (um 1506)

Kupferstich, 29,4 x 21,4 cm

In der Platte Mi. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers,
Mi. u. eingestochen: 1

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503/04)

Aufgelöster Band mit 19 Blatt (Katalognummern 652-670) und ei-
nem maschinenschriftlichen Kommentar von Peter Palme

Stempel im Deckel vorn: Oswald Weigel/Antiquariat & Auktions-
Institut/Leipzig, Königsstr.1

Bartsch 621, Delaborde 235

653

Marienleben: Verkündigung an Joachim (um 1506)

Kupferstich, 29,6 x 21,1 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, li.
u. eingestochen: 2

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503/04)

Bartsch 622, Delaborde 236

654

Marienleben: Joachim und Anna unter der Goldenen Pforte (um
1506)

Kupferstich, 29,5 x 20,9 cm

In der Platte li. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers,
Mi. u. eingestochen: 3

Nach Dürers Holzschnitt (1504)

Bartsch 623, Delaborde 237

655

Marienleben: Geburt der Maria (um 1506)

Kupferstich, 29,7 x 21,2 cm

In der Platte Mi. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers,
Mi. u. eingestochen: 4

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 624, Delaborde 238

656

Marienleben: Mariä Tempelgang (um 1506)

Kupferstich, 29,5 x 21,1 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers,
Mi. u. eingestochen: 5

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 625, Delaborde 239

657

Marienleben: Vermählung Mariä (um 1506)

Kupferstich, 29,5 x 21,2 cm

In der Platte Mi. u.: Monogramm Albrecht Dürers, li. Mi. u. einge-
stochen: 6

Nach Dürers Holzschnitt (um 1504)

Bartsch 626, Delaborde 240

658

Marienleben: Verkündigung (1506)

Kupferstich, 29,5 x 21,0 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, re.
Mi. o. (unter dem vorderen Querbalken): 1506 svia, Mi. u. eingestoch-
en: 7

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 627, Delaborde 241

659

Marielenleben: Heimsuchung (um 1506)

Kupferstich, 32,2 x 21,0 cm

In der Platte Mi. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, Mi. u. eingestochen: 8

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503/04)

Bartsch 628, Delaborde 242

660

Marielenleben: Geburt Christi (um 1506)

Kupferstich, 29,6 x 21,1 cm

in der Platte Mi. u. (liegend): Monogramm Albrecht Dürers, li. Mi. u. eingestochen: 9

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 629, Delaborde 243

661

Marielenleben: Anbetung der Könige (1506)

Kupferstich, 29,9 x 21,1 cm

Bezeichnet in der Platte re. u. (im Gemäuer): 1506/ (Pfeil) MAF (lig.) S

Links darüber: Monogramm Albrecht Dürers, li. Mi. u. eingestochen: 10

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 630, Delaborde 244

662

Marielenleben: Darstellung im Tempel (um 1506)

Kupferstich, 29,6 x 21,1 cm

In der Platte li. u. (im hängenden Täfelchen an der Säule): Monogramm Albrecht Dürers, Mi. u. eingestochen: 11

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503/04)

Bartsch 631, Delaborde 245

663

Marielenleben: Beschneidung Christi (um 1506)

Kupferstich, 29,6 x 21,0 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, li. Mi. u. eingestochen: 12

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503/04)

Bartsch 632, Delaborde 246

664

Marielenleben: Die Heilige Familie (um 1506)

Kupferstich, 29,6 x 21,2 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, Mi. u. eingestochen: 13

Nach Dürers Holzschnitt (um 1501/02)

Bartsch 633, Delaborde 248

665

Marielenleben: Flucht nach Ägypten (um 1506)

Kupferstich, 29,4 x 20,8 cm

In der Platte li. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, re. u. (in der Tümpelbefassung): sv ip (?), re. Mi. u. eingestochen: 14

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503/04)

Bartsch 634, Delaborde 247

666

Marielenleben: Christus und die Schriftgelehrten (um 1506)

Kupferstich, 29,6 x 21,0 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, Mi. u. eingestochen: 15

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 635, Delaborde 249

667

Marienleben: Abschied Christi von seiner Mutter (um 1506)

Kupferstich, 29,3 x 21,0 cm

In der Platte li. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers, Mi. u. eingestochen: 16

Nach Dürers Holzschnitt (um 1504)

Bartsch 636, Delaborde 250

668

Marienleben: Verehrung Mariä (um 1506)

Kupferstich, 30,1 x 21,6 cm

Bezeichnet in der Platte li. o. (im Kandelaber): MAF (lig.)

Mi. u.: Monogramm Albrecht Dürers, li. u. (im Wappenschild): ND, darunter SF (lig.). Schlußblatt ohne eingravierte Nummer.

Nach Dürers Holzschnitt (um 1500/01)

ND = Verlegerzeichen der Brüder Niccolò u. Domenico del Gesù

Bartsch 637, Delaborde 251

669

Heilige Familie mit den fünf Engeln

Kupferstich, 21,3 x 14,3 cm

In der Platte re. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers

Nach Dürers Holzschnitt (um 1503)

Bartsch 639, Delaborde 292

670

Heiliger Christophorus

Kupferstich, 21,4 x 14,4 cm

In der Platte Mi. u. (im Täfelchen): Monogramm Albrecht Dürers

Nach Dürers Holzschnitt „Heiliger Christophorus mit dem Vogel-

flug“ (Vögel des Originals fehlen)

Bartsch 641, nicht bei Delaborde

671

Martha führt Maria Magdalena zu Christus (1520-24)

Kupferstich, 22,4 x 34,2 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li. u. (im Täfelchen): MAF (MA lig. zu M mit Querstrich re.); u. re.: Ant.sal.exc.

Nach Giulio Romano (Massari 4)

Bartsch 45, Passavant 18, Delaborde 15

RAIMONDI, Marcantonio (Umkreis)

672

Madonna mit dem Erzengel Raffael und dem Evangelisten Markus

Kupferstich, 26,3 x 21,7 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li u. (im Täfelchen): MAF (MA lig. zu M mit Querstrich re.

Nach Raffaels Gemälde „Die Madonna mit dem Fisch“ im Prado in Madrid (Leinwand, um 1513)

Kristeller S.264, dort Zuschreibung an Dente da Ravenna unter Berufung auf Bartsch. Das bei Bartsch unter Nr. 54 beschriebene Blatt (Abb. in „The illustrated Bartsch“, Bd. 26, S. 80) weicht geringfügig von dem vorliegenden Exemplar ab (Schraffuren der Draperie und des Podestes, Kopf des Markus).

RAIMONDI, Marcantonio (Kopie durch anonymen Stecher)

673

Der Triumph der Galathea

Kupferstich, 40,0 x 28,7 cm (Bild)

Nach Raffaels Fresko in der Villa Farnese in Rom (1514)

Ohne das Stecherzeichen Raimondis (weiße Aussparung an der Stelle des Täfelchens, die in der Form noch an jenes erinnert)
Delaborde 130/3

674

Die fünf Heiligen

Kupferstich, 38,1 x 25,9 cm (Bild)

Runder Trockenstempel re. u.

Nach Giulio Romano (Massari 3)

Ohne das Stecherzeichen Raimondis und in den Dimensionen dem Original gegenüber leicht reduziert (Darstellung beschnitten)

Delaborde 22/1

RASSENFOSSE, Armand

(geb. 1862 in Lüttich, gest. 1934 ebda)

675

Sitzende Frau vor Grubenlandschaft

Radierung, 24,7 x 17,5 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Monogramm aus A u. R

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXI. HEFT 4, re.: ORIGINALRADIERUNG VON ARMAND RASSENFOSSE

Aus: *ZfbK*, 45. Jg. (1909/10), vor S. 73

REDON, Odilon

(geb. 1840 in Bordeaux, gest. 1916 in Paris)

676

Kopf mit Echse

Lithographie, 8,7 x 8,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Monogramm aus O u. R

Aus: André Mellerio, *Le mouvement idéaliste en peinture*, Paris 1896. Frontispiz

REIM, Otto

(geb. 1864 in Beuthen)

677

Der tote Christus (nach Bellini)

Kupferstich, 29,6 x 24,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER TOTE CHRISTUS; darunter li.: GEM. VON GIOVANNI BELLINI, re.: GEST. VON O. REIM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

678

Die Dialektik (nach M. da Forli)

Kupferstich, 30,9 x 24,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE DIALEKTIK; darunter li.: GEM. VON MELOZZO DA FORLI, re.: GEST. VON OTTO REIM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

679

Maria mit dem Kinde (nach F. di Lorenzo)

Kupferstich, 36,6 x 20,1 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE; darunter li.: GEM. VON FIORENZO DI LORENZO, re.: GEST. VON OTTO REIM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

680

Maria mit dem Kinde und Heiligen (nach Raffael)

Kupferstich, 29,8 x 23,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE UND HEILIGEN; darunter li.: GEM. VON RAFFAELLO SANTI, re.: GEST. VON OTTO REIM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

681

Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes (nach Raffael)

Kupferstich, 30,9 x 27,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE UND DEM KLEINEN JOHANNES DEM TÄUFER (MADONNA DEL DUCA DI TERRANUOVA); darunter li.: GEM. VON RAFFAELLO SANTI, re.: GEST. VON O. REIM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

682

Bildnis einer jungen Frau (nach Suttermans)

Kupferstich, 28,6 x 22,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNIS EINER JUNGEN FRAU; darunter li.: GEM. VON JOOST SUTTERMANS, re.: RAD. VON OTTO REIM; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

RENOIR, Auguste

(geb. 1841 in Limoges, gest. 1919 in Cagnes bei Nizza)

683

Gehender bärtiger Mann in Hut und Mantel

Kaltnadel, 14,4 x 9,8 cm (links beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li. u.: R

Aus: Gustave Geffroy, *La Vie Artistique*, Troisième série, Paris 1894, Frontispiz

RETHEL, Alfred (Vorlage)

(geb. 1816 in Diepenbend bei Aachen, gest. 1859 in Düsseldorf)

684

Ein Totentanz aus dem Jahre 1848 (1848/49)

Holzchnitt (6-teilige Folge, auf einem Bogen zusammengefaßt), je: 22,3 x 31,9 cm, Bogen: 71,3 x 11,6 cm

Bezeichnet im Stock li. o. unter dem Titel: Erfunden und gezeichnet von Alfred Rethel.

Volksausgabe von „Auch ein Totentanz“, Text v. R. Reinick

Abb. in: Koetschau 140, 142, 144, 146, 148, 150

RICHTER, Adrian Ludwig

(geb. 1803 in Dresden, gest. 1884 ebda)

685

Genoveva (1848)

Radierung, 42,5 x 25,1 cm

Bezeichnet in der Platte unter der Rahmeneinfassung: L.RICHTER INV. u. SCULP:

Mit der Schrift innerhalb der Einfassungslinien: o.: GENOVEVA, u.: Der Sächsische Kunstverein seinen Mitgliedern für das Jahr 1848

Hoff/Budde 264 VI

RICHTER, Johann Carl August

(geb. 1785 in Dresden, gest. 1853 ebda)

686

Der große Geiser auf Island

Aquarellierte Radierung, 19,6 x 29,4 cm (Bild)
Bezeichnet in der Platte li. u.: Joh. Carl Richter fecit
Im Rahmen unter dem Bild: Der grose Geiser auf Island

RIJN, Rembrandt Harmensz. van

(geb. 1606 in Leiden, gest. 1669 in Amsterdam)

687

Die Synagoge (1648)

Radierung, 7,2 x 13,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. o.: Rembrandt f. 1648

Bartsch 126; Seidlitz 126, III (Neudruck Alvin-Beaumont 1906)

688

Darstellung im Tempel (1654)

Radierung u. Stichelarbeit, 23,7 x 18,1 cm

Neudruck

Bartsch 50, Seidlitz 50

ROEDER, Max

(geb. 1866 in München-Gladbach, gest. 1947 in Rom)

689

Heiliger Hain

Radierung, 20,8 x 26,8 cm

Auf dem Blatt unter d. Bild typographisch: Mi.: HEILIGER HAIN;

darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII.

HEFT 12, re.: ORIGINALRADIERUNG VON MAX ROEDER

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), nach S. 312

ROHR, Wilhelm

(geb. 1848 in Leipzig, gest. 1907 in München)

690

Thomas von Aquino beim hl. Bonaventura (nach Zurbarran)

Radierung, 28,0 x 29,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: THOMAS VON AQUINO

BEIM HL. BONAVENTURA; darunter li.: GEM. VON FRAN-

CISCO ZURBARAN, re.: RAD. VON WILHELM ROHR; darunter

Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*

(1888-1909)

ROSSINI, Luigi

(geb. 1790 in Ravenna, gest. 1857 in Rom)

691

Veduta della Colonna Antonina,... (1823)

Radierung, 56,9 x 44,4 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:

Roma 1823

Alle Blätter mit eingestochenem Titel. Vollständiger Titel der Fol-

ge, der alle Blätter angehören: „Le Antichità Romanae ossia Rac-

colta delle più interessanti Vedute di Roma Antica, disegnatte e inci-

se dall'Architetto Incisore Luigi Rossini Ravennate.“, Rom 1829

Blatt 4 der Folge

692

Veduta di fianco del Panteon (1821)

Radierung, 61,6 x 44,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:

Roma 1821.

Blatt 7 der Folge

693

Veduta del Interno del Pronao del Panteon (1820)

Radierung, 44,2 x 55,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820
Blatt 8 der Folge

694

Veduta dell'Interno del Panteon di Marco Agrippa (1823)

Radierung, 50,7 x 57,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 10 der Folge

695

Veduta del secondo Ordine de Bagni di Paolo Emilio... (1822)

Radierung, 36,7 x 45,6 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822

Blatt 12 der Folge

696

Veduta del Condotto dell'Acqua Vergine... (1822)

Radierung, 36,7 x 45,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822

Blatt 13 der Folge

697

Veduta dei grandiosissimi avanzi del Tempio di Giove... (1820)

Radierung, 36,2 x 45,5 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820

Blatt 14 der Folge

698

Veduta Generale del Monte Quirinale (1822)

Radierung, 43,8 x 70,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822

Blatt 15 der Folge

699

Veduta Generale dei Gran Colossi sul Monte Quirinale (1819)

Radierung, 36,2 x 46,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1819

Blatt 16 der Folge

700

Veduta del Ponte Nomentano (1822)

Radierung, 44,5 x 55,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822

Blatt 18 der Folge

701

Veduta del Castello dell'Acqua Giulia... (1822)

Radierung, 35,0 x 45,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822

Blatt 26 der Folge

702

Veduta degl'Avanzi delle Torri di Belisario (1822)

Radierung, 42,5 x 53,1 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822
Blatt 28 der Folge

703

Veduta dei Grandi Avanzi degli Acquedotti di Neroni (1823)

Radierung, 43,7 x 53,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 29 der Folge

704

Veduta delle Mura di Roma... (1823)

Radierung, 42,0 x 65,1 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823

Blatt 31 der Folge

705

Arco di Druso (1819)

Radierung, 45,4 x 35,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1819

Blatt 32 der Folge

706

Veduta dell'Antico Tempio dedicato alle nove Muse... (1823)

Radierung, 39,5 x 53,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 34 der Folge

707

Veduta delle Fonte, e delle Spelonche d'Egeria (1823)

Radierung, 39,2 x 59,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 35 der Folge

708

Veduta dell'antica Porta Latina, con le mura antiche di Roma
(1823)

Radierung, 36,5 x 50,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823

Blatt 38 der Folge

709

Veduta del Ponte di Nona fuori di Porta Maggiore... (1823)

Radierung, 38,2 x 56,5 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823

Blatt 39 der Folge

710

Veduta di Ponte Cestio (1822)

Radierung, 36,2 x 54,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822.

Blatt 43 der Folge

711

Avanzo della Casa di Cola di Rienzo (1820)

Radierung, 36,9 x 46,1 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820
Blatt 50 der Folge

712

Veduta del Prospetto dell'Arco di Giano (1820)
Radierung, 52,0 x 45,0 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820
Blatt 54 der Folge

713

Veduta di fianco dell'Arco di Giano (1820)
Radierung, 45,3 x 36,2 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820
Blatt 55 der Folge

714

Veduta dell'Arco di Settimio Severo... (1821)
Radierung, 40,7 x 48,3 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1821
Blatt 57 der Folge

715

Veduta di fianco del Campidoglio di Roma (1819)
Radierung, 44,2 x 55,0 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1819
Blatt 58 der Folge

716

Veduta del Campidoglio Romano (1823)
Radierung, 38,9 x 53,8 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823
Blatt 59 der Folge

717

Avanzi del Tempio della Concordia (1819)
Radierung, 45,7 x 36,2 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1819
Blatt 63 der Folge

718

Le Antichità..., Bl. 69: Veduta del Tempio di Remo (1820)
Radierung, 47,1 x 37,3 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820
Blatt 69 der Folge

719

Tempio di Romolo (1819)
Radierung, 36,4 x 45,7 cm
Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1819.
Blatt 70 der Folge

720

Veduta di porzione... dell'Ambulacro... nel Colosseo (1821)
Radierung, 46,0 x 39,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1821.

Blatt 79 der Folge

721

Veduta del grand'interno dell'Anfiteatro Flavio, detto il Colosseo
(1823)

Radierung, 45,1 x 65,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 81 der Folge

722

Veduta dell'Arco di Settimio (1820)

Radierung, 37,3 x 57,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820

Blatt 84 der Folge

723

Avanzi del Palazzo de' Cesari (1820)

Radierung, 46,1 x 35,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820

Blatt 87 der Folge

724

Veduta degl'Avanzi della Casa Aurea di Nerone, sul Monte Palatino... (1823)

Radierung, 39,2 x 53,8 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823

Blatt 88 der Folge

725

Avanzi della Curia Ostilia sul Monte Celio (1821)

Radierung, 40,6 x 48,5 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1821; Titel in der Platte re. u. (im Quader)

Blatt 89 der Folge

726

Veduta della Fornice de' Consoli Dolabella... (1821)

Radierung, 46,0 x 39,0 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1821

Blatt 90 der Folge

727

Le Antichità..., Bl. 92: Veduta dei Portici d'Ottavia (1820)

Radierung, 40,0 x 46,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1820.

Blatt 92 der Folge

728

Veduta dell'Interno del Pronao dei Portici d'Ottavia... (1822)

Radierung, 44,4 x 55,3 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1822

Blatt 94 der Folge

729

Veduta delle antiche sostruzioni del Monte Aventino (1823)

Radierung, 36,4 x 50,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 95 der Folge

730

Terza Veduta della rovina della gran Basilica di S. Paolo fuori le mura... (1823)

Radierung, 50,3 x 56,7 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild li.: Rossini dis. e inc., re.:
Roma 1823.

Blatt 100 der Folge

ROUYEYRE, André

(geb. 1879 in Paris, gest. 1962)

731

Kopf (1920)

Holzschritt, 23,8 x 1,77cm

Bezeichnet im Stock re. o.: R

Rückseitig typographisch: André Rouveyre / Kopf. Originalholzschritt. 1920

Aus: *Genius*, 2. Jg. (1920), 2. Buch, nach S. 320

Söhn 12004-2

ROUX, Oswald

(geb. 1880 in Wien)

732

Heimweg

Radierung, 18,6 x 27,9 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild Mi. typographisch: HEIMWEG/ORIGINALRADIERUNG VON OSWALD ROUX IN WIEN
Aus: *ZfbK*, 39. Jg. (1903/04), nach S. 120

SCHAEFLER, Fritz

(geb. 1888 in Eschau/Spessart, gest. 1954 in Köln)

733

Bildniskopf Kurt Eisner (1919)

Holzschritt, 27,0 x 20,0 cm

Handschriftlicher Vermerk u. li.: München, Die Bücherkiste

Publiziert in: *Der Weg*, 3. H. (März 1919), München, Verlag Der Weg, S. 3

Söhn 36103-2 (rückseitig Text!)

SCHARFF, Edwin

(geb. 1887 in Neu-Ulm, gest. 1955 in Hamburg)

734

Marsyas und Apoll

Kaltnadel, 13,2 x 17,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Monogramm aus ES

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), hg. von Theodor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 1 (mit Text); Ausg. 1-200 auf Bütteln, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13801-1

735

Sintflut, Bl. 1: Die Ahnung

Kaltnadel, 23,7 x 17,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Monogramm aus ES

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Okttober 1917), vor S. 173

Söhn 13802-11

736

Sintflut, Bl. 2: Die Verzweiflung

Kaltnadel, 23,5 x 17,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. o.: Monogramm aus ES

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), vor S. 173

Söhn 13802-12

737

Sintflut, Bl. 3: Der Zusammenbruch

Kaltnadel, 23,6 x 17,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Monogramm aus ES

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), vor S. 173

Söhn 13802-13

738

Sintflut, Bl. 4: Der Untergang

Kaltnadel, 23,5 x 17,6 cm

Signiert u. re.: Edwin Scharff

Bezeichnet in der Platte li. o.: Monogramm aus ES

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), vor S. 173

Söhn 13802-14

739

Die Brüder (1920)

Lithographie, 27,0 x 17,0 cm

Rückseitig typographisch: Edwin Scharff / Die Brüder. Originallithographie.

Aus: *Genius*, 3. Jg. (1921), 1. Buch, nach S. 118

Söhn 12005-1

SCHARL, Josef

(geb. 1896 in München, gest. 1954 in New York)

740

Tigerblumen in der Vase

Holzchnitt, 11,6 x 8,7 cm

Rückseitig typographisch: Joseph Scharl „Tigerblumen in der Vase“, Original-Holzchnitt, um 1949

Aus: *Kunstblätter der Galerie Nierendorf 29*, Josef Scharl, Berlin 1973

SCHARPF, Rudolf

(geb. 1919 in Ludwigshafen)

741

Pelikan (1949)

Holzchnitt, 18,5 x 15,6 cm

Aus: *Pfälzische Sezession 1968/1969*, Ausstellungskatalog Ludwigshafen

SCHINNERER, Adolf

(geb. 1876 in Schwarzenbach, gest. 1949 in Ottersheim bei Haimhausen)

742

Zu Otto Stoessl, Märchen

Radierung, 10,2 x 17,9 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), hg. von Theodor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 203 (mit Text); Ausg. 1-200 auf Bütteln, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13803-4

743

Zu Otto Stoessl, Märchen: Der reiche und der arme Mann

Radierung, 21,7 x 17,7 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 204

Söhn 13803-5

744

Zu Otto Stoessl, Märchen: Der reiche Mann wird ausgeführt

Radierung, 21,7 x 18,0 cm

Signiert u. re.: A Schinnerer

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 208

Söhn 13803-6

745

Zu Otto Stoessl, Märchen: Die Suche nach dem Floh

Radierung, 10,1 x 18,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), vor S. 213

(mit Text)

Söhn 13803-7

746

Der Kinderhirte (1921)

Radierung, 15,0 x 15,0 cm

Signiert u. re.: Schinnerer

Aus: Julius Meier-Graefe (Hg.): *Ganymed. Blätter der Marées-Gesellschaft*, Band 3 (1921), München, Verlag R. Piper & Co, vor S. 73

Söhn 113-6

SCHIRMER, Johann Wilhelm

(geb. 1807 in Jülich, gest. 1863 in Karlsruhe)

747

Die betende Nonne (1829)

Radierung, 21,8 x 18,8 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte im Bild Mi. u.: J. W. S., unter dem Bild re.: Schirmer scul., darunter groß: DIE BETENDE NONNE VON SCHIRMER.

Andresen 8 I (1. Zustand), Zimmermann 594

SCHLICHTER, Rudolf

(geb. 1890 in Calw/Württemberg, gest. 1955 in München)

748

Tanz

Lithographie, 26,5 x 21,0 cm

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 4. H., vor S. 97

Söhn 31904

SCHMIDHAMMER, Arpad (Vorlage)

(geb. 1857 in St. Joachimsthal/Böhmen, gest. 1921 in München)

749

Straßenbild im Jahre 1900 (1895)

Holzstichfolge nach Zeichnungen Schmidhammers, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock re. u.: A. Schmidhammer 95

Typographischer Titel oben Mi.: Straßenbild im Jahre 1900./Von A.

Schmidhammer., re.: 1182

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./4. Auflage./ (Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 1182. /Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun und Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

SCHMIDT-ROTLUFF, Karl

(geb. 1884 in Rottluff bei Chemnitz, gest. 1976 in Berlin)

750

Kopf (1915)

Holzschnitt, 17,3 x 23,8 cm

Rückseitig typographisch: Karl Schmidt-Rottluff / Kopf. Original-Holzschnitt 1915.

Aus: *Genius*, 1. Jg. (1919), 1. Buch, nach S. 128

Söhn 12001-1, Schapire 189 (dort 1916)

751

Lesender Mann (1921)

Holzschnitt, 28,0 x 19,6 cm

Rückseitig typographisch: Karl Schmidt-Rottluff / Originalholzschnitt

Aus: *Genius*, 3. Jg. (1921), 2. Buch, nach S. 292

Söhn 12006-1, Schapire 274

SCHOLTZ, Robert F. K.

(geb. 1877 in Dresden)

752

Markt in Intra

Lithographie, 15,0 x 26,0 cm

Mit Deckblatt, dort u. typographisch: Mi.: MARKT IN INTRA; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F. XXII. HEFT 9, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE VON ROBERT F.K. SCHOLTZ (BERLIN)

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 197

SCHRÖDTER, Adolf

(geb. 1805 in Schwedt, gest. 1875 in Karlsruhe)

753

Münchhausens ergötzlicher Entenfang (1840)

Radierung, 22,2 x 26,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: 1840 Düsseldorf, unter dem Bild Mi.: Julius Buddeus excudit., darunter: SCHRÖDTER., darunter: Gdr.i. d. Kupferdruckerei d. Königl. Kunst Academie zu Düsseldorf v. C.Schulgen-Bettendorff.

SCHULZ, Louis

(geb. um 1843 in Leipzig)

754

Kircheninneres (nach van Bassen)

Radierung, 24,0 x 32,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: KIRCHENINNERES; darunter li.: GEM. VON BARTH VAN BASSEN, re.: RAD. VON L. SCHULZ; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

755

Der Marktplatz zu Pirna (nach Canaletto)

Radierung, 24,3 x 36,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER MARKTPLATZ ZU PIRNA; darunter li.: GEM. VON B. BELOTTO GEN. CANALETTO, re.: RAD. VON L. SCHULZ; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

756

Kircheninneres (nach de Witte)

Radierung, 33,3 x 27,4 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: KIRCHENINNERES; darunter li.: GEM. VON EMANUEL DE WITTE, re.: RAD. VON L. SCHULZ; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

SCHUMACHER, Bernard

(geb. 1872 in Kassel)

757

Christus im Hause Simons (nach Bouts)

Radierung, 25,6 x 34,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: CHRISTUS IM HAUSE SIMONS; darunter li.: GEM. VON DIERICK BOUTS, re.: RAD. VON BERNARD SCHUMACHER; darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

SCHWICHTENBERG, Martel

(geb. 1896 in Hannover, gest. 1945 in Sulzburg/Baden)

758

Nachtphantasie (1919)

Lithographie, 24,5 x 17,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: M S.19.

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 12 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: *Junge Berliner Kunst*, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G., o. J.

Söhn 360-12

SCHWIND, Moritz von (Vorlage)

(geb. 1804 in Wien, gest. 1871 in München)

759

Herr Winter (1847)

Holzstichfolge nach Zeichnungen Schwinds, 42,5 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem 2. Bild der 2. Reihe u. re.: M Schwind 1847

Typographischer Titel oben Mi.: Herr Winter. Von Moritz von Schwind., re.: 5

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./16.

Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 5. / Universitäts-

Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

760

Die Kinder im Erdbeerenschlage (1851)

Holzstichfolge nach Zeichnungen Schwinds, 42,4 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem re. Bild der 2. Reihe (spiegelverkehrt): Monogramm aus CHW 1851

Typographischer Titel oben Mi.: Die Kinder im Erdbeerenschlage./Von M. Schwind., re.: 72

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./13.

Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 72./Universitäts-

Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München., Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

SCULTORI, Adamo

(geb. um 1530 in Mantua, gest. 1585 ebda)

761

Putten in einem Streitwagen

Kupferstich (Oval), 13,2 x 19,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u. (am Wagen): AS (S im A)

Mitte: ANIMI IMPERIO SENSUUM OBSEQUIO

Nach Giulio Romano

Bartsch 12

762

Entsetzter Jüngling

Kupferstich, 14,5 x 9,4 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: AS (S im A)

Bartsch 102

763

Entsetzter Jüngling

Dublette von Katalognummer 762

764

Drei Menschen, ein Schwein opfernd

Kupferstich, 11,9 x 15,9 cm

Nach Giulio Romano (Massari 138)

Bartsch 104

SCULTORI, Diana

(geb. 1547 in Mantua, gest. um 1612 in Rom)

765

Esther mit Ahasver und Haman

Kupferstich, 13,5 x 17,6 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte li. u.: DIANA

Bartsch 32

766

Die Enthaltbarkeit Scipios

Kupferstich, 20,1 x 25,1 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte Mi. o. (im Pfeiler): DIANA, re. o. (im Gessims): IULIUS.RO.INVE

Schriftfeld li u.: LIBERALITATIS ET CONTINENTIAE EXEMPLUM

Nach Giulio Romano (Massari 145)

Bartsch 33

767

Horatius Cocles rettet sich mit Schwimmen

Kupferstich, 24,4 x 26,6 cm (Rand beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. u. (im Brückenpfeiler): DIANA

Nach Giulio Romano (Massari 143)

Bartsch 34, Andresen (Handbuch) 9

768

Römischer Reiterzug (1575)

Kupferstich (aus 4 Teilen montiert), 16,8 x 62,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u. (1. Bildteil): IULIUS RO.IN.DIANA F.

Mi. u. (3. Bildteil): Romae apud Ioan Bapt. de Rubeis. in Platea

Ago.no.nale; rechts davon Widmung: All'III.mo Sig:r Scipione

Gonzagga Diana Mantouana

Unvollständiger Druck von 3 Platten (rechter Teil fehlt)

Nach Giulio Romano (Massari 154)

Bartsch 45

SEEWALD, Richard

(geb. 1889 in Arnswalde/Neumark, gest. 1976)

769

Der Hirte (1918)

Kolorierter Holzschnitt, 23,8 x 17,7 cm

Rückseitig typographisch: Richard Seewald / Der Hirte. Original-Holzschnitt, koloriert.

Aus: *Genius*, 1. Jg. (1919), 1. Buch, vor S. 130

Söhn 12001-2; Jentsch H 77, III

SEYDEL, Hans

(geb. 1866 in Karschau/Schlesien, gest. 1916 in Ober-Arnsdorf)

770

**Mit Theodor Fontane durch die Mark Brandenburg, Bl. 1:
Potsdam, Friedenskirche**

Radierung, 19,0 x 25,3 cm

Alle Blätter: In der Platte unter dem Bild eingestochen.: li.: Originalradierung von Hans Seydel; re.: Giesecke & Devrient impr., dar-

unter: Amelang'sche Kunsthandlung, Berlin-Charlottenburg. Alle Blätter: Mit eingestochenem Titel unter dem Bild Mi., ganz u. li. die fortlaufenden Nummern eingestochen. Titel der Mappe: Mit Theodor Fontane / durch die / Mark Brandenburg / 10 Original-Radierungen / von / HANS SEYDEL / Berlin-Charlottenburg / Amelang'sche Kunsthandlung, o. J

771

Mit Th. Fontane..., Bl. 2: Kaputher Fähre

Radierung, 20,5 x 27,6 cm

772

Mit Th. Fontane..., Bl. 3: Falkenrehde

Radierung, 20,8 x 26,0 cm

773

Mit Th. Fontane..., Bl. 4: Pfaueninsel

Radierung, 18,2 x 28,7 cm

774

Mit Th. Fontane..., Bl. 5: Bei Sakrow

Radierung, 20,7 x 25,3 cm

775

Mit Th. Fontane..., Bl. 6: Alt Geltow

Radierung, 28,8 x 21,4 cm

776

Mit Th. Fontane..., Bl. 7: Baumgartenbrück

Radierung, 20,7 x 28,6 cm

777

Mit Th. Fontane..., Bl. 8: Bornstädt

Radierung, 27,8 x 20,3 cm

778

Mit Th. Fontane..., Bl. 9: Werder

Radierung, 20,7 x 25,8 cm

779

Mit Theodor Fontane..., Bl. 10: Nedlitz

Radierung, 20,7 x 25,2 cm

SINKWITZ, Paul

(geb. 1899 in Ebersbach, gest. in Dresden)

780

Schlafendes Kind

Holzschnitt, 41,9 x 32,9 cm

Bezeichnet im Stock re. u.: PS (lig.)

Rückseitig typographisch: BÄRENREITER-EINBLATTDRUCK
NR. 211 / SCHLAFENDES KIND / HOLZSCHNITT VON PAUL
SINKWITZ

SLEVOGT, Max

(geb. 1868 in Landshut, gest. 1932 in Neukastel)

781

7 auf einen Streich (1912)

Lithographie, 16,7 x 13,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Slevogt

Aus: *Kunst und Künstler*, 10. Jg. (1911/12), 5. H., Berlin, Verlag
Bruno Cassirer, vor S. 229

Abb. in: Waldmann, Tafel 48

Söhn 64405, Rümanni 57 c

782

Der Bildermann

Lithographie, 12,5 x 15,5 cm

Aus: Hermann Struck: *Die Kunst des Radierens*. 4. Auflage, Berlin, Paul Cassirer 1920, vor S. 223

Söhn 264-6, Rümanni 100 (Auflagen 1911 und 1912)

783

Schwarzer Panther

Radierung, 9,0 x 12,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: SCHWARZER PANTHER; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXV.

HEFT 9, re.: ORIGINALRADIERUNG VON MAX SLEVOGT

Aus: *ZfbK*, 49. Jg. (1913/14), vor S. 225

Rümanni 110 (dort: Heft 8!)

784

Symbole der Zeit V: In Staub mit allen Feinden! (1916)

Lithographie, 20,5 x 27,8 cm (beschnitten)

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: Slevogt

Aus: *Der Bildermann*, 6. H. (Juni 1916), Berlin, Paul Cassirer, S. 6

Söhn 10606-4, Rümanni 9

785

Don Juan (Vorlage) (1921)

Holzschnitt (geschnitten von Hoberg), 19,4 x 14,2 cm

Aus: Lorenzo da Ponte: *Don Juan*. Heiteres Drama in 2 Akten, Berlin, Fritz Gurlitt o. J. (1921)

Rümanni 71

786

Selbstbildnis (1928)

Lithographie, 20,3 x 16,2 cm

Mit Deckblatt, dort u. typographisch: li.: MAX SLEVOGT, SELBSTBILDNIS 1928, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE

Aus: *Max Slevogt. Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen. Zu seinem 60. Geburtstag ausgestellt in der Preußischen Akademie der Künste 1928*, Frontispiz

Rümanni 96

SOULAGES, Pierre

(geb. 1919 in Rodez)

787

Gestischer Pinselzug

Farblithographie, 32,7 x 24,7 cm

Aus: *Art de France IV*, Paris 1964, S. 263

SPIRO, Eugen

(geb. 1874 in Breslau, gest. 1972)

788

Zu Oskar Maria Graf, Mund

Kaltnadel, 19,7 x 15,5 cm

Signiert u. re.: Eugen Spiro

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), hg. von Dr. Manfred Georg, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, nach S. 202; Ausg. 1-200 auf. Büttten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13806-7

STAUBER, Carl (Vorlage)

(geb. 1815 in Amberg, gest. 1902 in München)

789

Die Auswanderung der Zwerge

Holzstichfolge nach Zeichnungen Staubers, 42,5 x 33,4 cm
Bezeichnet im Stock auf d. letzten Bild re. u.: C. Stauber
Typographischer Titel oben Mi.: Die Auswanderung der Zwerge., re.: 773
Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./3.
Auflage./ (Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 773./Kgl. Hof- und
Universitäts-Buchdruckerei von Dr. Carl Wolf & Sohn in Mün-
chen., re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in
München.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

STEIN, Otto Th. W.

(geb. 1877 in Saaz/Böhmen)

790

Lesender

Lithographie, 10,9 x 18,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: St.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 6. H. (Sommer 1919), hg. von Dr. Manfred Ge-
org, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 221 (mit Text) = „Ur-
steindruck zur Chronik“; Ausg. 1-200 auf Bütteln, Nr. 106 v. 235
Exemplaren

Söhn 13806-8

STEINHARDT, Jacob

(geb. 1887 in Zerkow/Posen, gest. 1968)

791

Litauische Dorfstraße

Kaltnadel, 15,3 x 20,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST/58. Jahrgang. Heft 7, re.: Litauische Dorfstra-
ße/Original-Radierung von Jacob Steinhardt

Aus: *ZfbK*, 58. Jg. (1924/25), vor S. 121

STEINIGER, Ferdinand

(geb. 1882 in Leipzig)

792

Böhmischer Gutshof (1910)

Radierung, 15,8 x 24,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Monogramm aus FST, darunter 1910
Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BÖHMISCHER GUTSHOF;
darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F. XXIII.
HEFT 6, re.: ORIGINALRADIERUNG VON FERDINAND STEI-
NIGER (DRESDEN)

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), vor S. 133

STERL, Robert

(geb. 1867 in Großdobritz bei Dresden, gest. 1932 in Weh-
len/Sachsen)

793

Heimkehrende Steinbrecher (1897)

Lithographie, 24,4 x 48,6 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: R St. 97, u. re. faksimilierte Si-
gnatur: Robert Sterl 97

Becker 6

794

Auswandererschiff (1906)

Lithographie (auf rotbraunem Holzpapier), 21,7 x 27,2 cm

Signiert u. re.: R.St., bezeichnet u. li. auf dem Stein (spiegelver-
kehrt): R. 13. 8. 06 (undeutlich)

Becker 34

795

Sinfonie Volbach (1928)

Lithographie, 20,1 x 16,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: R.St 28

Wiederholung der Bleistiftzeichnung „Sinfonie Volbach“ vom 5.
11. 1909

Aus: Katalog der Robert-Sterl-Ausstellung September - Oktober
1928 in der Kunsthütte Chemnitz

Becker 105

STORM VAN'S GRAVESANDE, Charles

(geb. 1841 in Breda, gest. 1924 im Haag)

796

Souvenir de Havre

Kaltnadel, 24,8 x 15,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. (groß als Titel): Eaux-Fortes/par/Ch. de
Gravesande, darunter klein: Imp. F. Nys. Bruxelles.

Am Blattrand u. re. v. Autor handschriftlich betitelt (alle Blätter),
mit handschriftlicher Widmung des Autors re. unter dem Bild: „A
Mr: le Professeur D. C. von Lützwow / Hommage de l'auteur /
Ch.Storm de Gravesande“

Titelblatt der Mappe: „EAUX-FORTES / PAR / CH.DE GRAVE-
SANDE“

797

Groupe de chênes à Noord-Deuringen

Radierung, 17,6 x 11,4 cm

Bezeichnet in der Platte re. o.: Ch. de Gravesande

798

Le retour de la pêche

Radierung, 34,4 x 24,7 cm

Bezeichnet in der Platte li u.: Ch. de Gravesande

799

Éboulement de rochers sur la Côte de Normandie

Radierung, 15,5 x 23,5 cm

In der Platte re. u.: Ch. de Gravesande

800

La récolte à Noord-Deuringen (Normandie)

Radierung, 13,0 x 19,7 cm

In der Platte re. u.: Ch. de Gravesande

801

Le port de Honfleur

Radierung, 16,5 x 25,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Ch. de Gravesande

802

Le marché à Veules (Normandie)

Radierung, 11,2 x 17,5 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Ch. de Gravesande

STRANG, William

(geb. 1859 in Dumbarton/Schottland, gest. 1921 in Bournemouth)

803

The Preacher (1889)

Radierung, 25,1 x 19,9 cm

Bezeichnet in der Platte im Bild u. li.: W.Strang 89.

Unter dem Bild eingestochen: Mi.: ORIGINAL-RADIRUNG von
W.STRANG., darunter: THE PREACHER.; darunter li.: Druck &
Verlag d. Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien., re.: Vervielfältig-
ung vorbehalten.

STRIXNER, Nepomuk

(geb. 1782 in Altötting, gest. 1855 in München)

804***Faust und Gretchen, erste Begegnung***

Lithographie, 28,2 x 18,7 cm

Bezeichnet auf dem Stein unter dem Bild re.: N: Strixner del., li.: G.

H. Naecke pinx.

Nach dem Gemälde von G. H. Naecke (1811)

Nicht bei Dussler

STRUCK, Hermann

(geb. 1876 in Berlin, gest. 1944 in Haifa)

805***Porträt eines alten Mannes***

Radierung, 28,3 x 21,4 cm

In der Platte unter dem Bild eingestochen: li.: Hermann Struck rad.,

re.: Druck v. Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin., darunter li.:

Zeitschrift für bildende Kunst N.F.XII.

Aus: *ZfbK*, 36. Jg. (1900/01), vor S. 25

806***Alter Jude aus Jaffa* (1905)**

Vernis mou, 20,5 x 14,7 cm

Bezeichnet in der Platte re. gg. u.: H (Davidstern) S 1905

Aus: Hermann Struck: *Die Kunst des Radierens*. 4. Auflage, Berlin,

Paul Cassirer 1920, vor S. 102

Söhn 264-3

STÜCKGOLD, Stanislaus

(geb. 1880 in Warschau, gest. 1933 in Paris)

807***Nacktes Paar am Baum***

Lithographie, 22,5 x 14,6 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: St St

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch li.: STANISLAUS

STÜCKGOLD, re.: ORIGINALLITHOGRAPHIE

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), 8. H., vor S. 225

Söhn 31908

TAPPERT, Georg

(geb. 1880 in Berlin, gest. 1957 ebda)

808***Zu Carl Sternheim, Posinsky: Posinsky im Sessel***

Lithographie, 11,4 x 11,1 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: G. T.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), hg. von Theo-

dor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 137 (mit Text);

Ausg. 1-200 auf Bütten, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13802-7

809***Zu Carl Sternheim, Posinsky: Die Schatten hinter dem Vorhang der Nachbarn***

Kolorierte Lithographie, 23,1 x 18,2 cm

Signiert u. re.: Tappert 17, bezeichnet auf dem Stein li. o.: G. T.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), nach S. 150

Söhn 13802-8

810***Zu Carl Sternheim, Posinsky: Die Schatten hinter dem Vorhang der Nachbarn***

Lithographie, 23,1 x 18,2 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. o.: G. T.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), vor S. 153;
Motiv identisch mit Katalognummer 809

811

Zu Carl Sternheim, Posinsky: Der Jüngling bei der Nachbarin

Lithographie, 23,0 x 18,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: G. T.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), nach S. 156

Söhn 13802-9

812

Zu Carl Sternheim, Posinsky: Schlußblatt

Lithographie, 13,0 x 18,3 cm

Signiert u. re.: Tappert 17, bezeichnet auf dem Stein li. u.: G. T.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 2. H. (September/Oktober 1917), nach S. 160
(mit Text)

Söhn 13802-10

THOMA, Hans

(geb. 1839 in Bernau/Schwarzwald, gest. 1924 in Karlsruhe)

813

Selbstbildnis (1898)

Radierung, 24,7 x 19,5 cm

Bezeichnet in der Platte im Bild re. u.: Monogramm aus H Th, im
Schriftfeld li. u.: Bernau 1898, Mi.: Hans Thoma.

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: VEREIN FÜR ORIGINALRA-
DIERUNG, KARLSRUHE, re.: SELBSTBILDNIS. ORIGINAL-
RADIERUNG VON HANS THOMA

Aus: *ZfbK*, 36. Jg. (1900/01), vor S. 169

Beringer 30/3 (Abb.)

814

Holzbrücke (Bernauer Brücke) II (1910)

Radierung, 28,3 x 35,3 cm

Signiert u. re.: Hans Thoma, bezeichnet in der Platte re. u.: HTH
1910 (lig.)

Beringer 90/2

THUM, Erich

(geb. 1886 in Berlin)

815

Marsyas (Vignette)

Radierung, 6,3 x 15,9 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Monogramm aus ET

In: *Marsyas* (Ankündigung), hg. von Theodor Tagger, Verlag Hein-
rich Hochstim, Berlin, Mai 1917, S. 3 (mit Text); Ausgabe 1-200
auf Bütteln, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 338-1

816

Hockender Akt

Radierung, 8,7 x 6,8 cm

In: *Marsyas* (Ankündigung), Mai 1917, S. 9 (mit Text)

Söhn 338-3

THYSEBAERT, Emile

(geb. 1873 in Gent)

817

Straßenverkäufer

Vernis mou, 19,5 x 9,0 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Monogramm aus ETH

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: STRASSEN-

VERKÄUFER; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXI, HEFT 5, re.: ORIGINALRADIERUNG VON E. THYSEBAERT

Aus: *ZfbK*, 45. Jg. (1909/10), vor S. 105

UBAC, Raoul

(geb. 1911 in Malmédy/Ardennen, gest. 1985)

818

Ohne Titel

Farbholzschnitt, 25,2 x 21,2 cm

Aus: *Art de France II*, Paris 1962, S. 280

UECKER, Günther

(geb. 1930 in Wendorf/Mecklenburg)

819

Nagelmatrix

Prägedruck, 35,8 x 21,2 cm

Aus: *Katalog lenk-mack-pfahler-uecker*, 35. Biennale Venedig 1970

UHL, Joseph

(geb. 1877 in New York)

820

Die Sorge

Radierung, 21,2 x 30,5 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: DIE SORGE; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 6, re.: ORIGINALRADIERUNG VON JOSEPH UHL

Aus: *ZfbK*, 46. Jg. (1910/11), vor S. 125

UNGER, William

(geb. 1837 in Hannover, gest. 1932 in Innsbruck)

821

Flußlandschaft (nach Cuijp)

Radierung, 23,1 x 27,3 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: FLUSSLANDSCHAFT; darunter li.: GEM. VON AALBERT CUIJP, re.: RAD. VON W. UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

822

Beweinung Christi (nach van Dyck)

Radierung, 35,5 x 27,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BEWEINUNG CHRISTI; darunter li.: GEM. VON ANTONIUS VAN DYCK, re.: RAD. VON W. UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

823

Ein Kirchdorf (nach van der Heyde)

Radierung, 24,0 x 28,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: EIN KIRCHDORF; darunter li.: GEM. VON JAN VAN DER HEYDE, re.: RAD. VON WILLIAM UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

824

Holländischer Wohnraum (nach de Hooch)

Radierung, 32,8 x 34,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: HOLLÄNDISCHER WOHNRAUM; darunter li.: GEM. VON PIETER DE HOOGH, re.: RAD. VON WILLIAM UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

825

Obtschälende Alte (nach Maes)

Radierung, 30,8 x 24,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: OBTSCHÄLENDE ALTE; darunter li.: GEM. VON NICOLAAS MAES, re.: RAD. VON WILLIAM UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

826

Rembrandts Gattin Saskia (nach Rembrandt)

Radierung, 31,9 x 25,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: REMBRANDTS GATTIN SASKIA; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON W. UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

827

Andromeda (nach Rubens)

Radierung, 34,0 x 18,3cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: ANDROMEDA; darunter li.:

GEM. VON RUBENS, re.: RAD. VON W. UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

828

Bacchanal (nach Rubens)

Radierung, 27,6 x 33,7 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BACCHANAL; darunter li.: GEM. VON RUBENS, re.: RAD. VON WILLIAM UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

829

Die heilige Cäcilia (nach Rubens)

Radierung, 39,7 x 31,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DIE HEILIGE CÄCILIA; darunter li.: GEM. VON RUBENS, re.: RAD. VON WILLIAM UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

830

Landschaft mit Turm (nach Rubens)

Radierung, 23,8 x 28,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: LANDSCHAFT MIT THURM; darunter li.: GEM. VON RUBENS, re.: RAD. VON WILLIAM UNGER; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

831

Der italienische Feldhauptmann Alessandro del Borro (nach Velasquez)

Radierung, 32,5 x 20,9 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: DER ITALIENISCHE FELDHAUPTMANN ALESSANDRO DEL BORRO; darunter li.: GEM. VON VELASQUEZ, re.: RAD. VON W. UNGER; darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

832

Flache Flußlandschaft (nach van de Velde)

Radierung, 25,8 x 37,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: FLACHE FLUSSLANDSCHAFT; darunter li.: GEM. VON ADRIAAN VAN DE VELDE, re.: RAD. VON W. UNGER; darunter Mi.: G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

URRABIETA Y VIERGE, Daniel, genannt Daniel Vierge

(geb. 1851 in Madrid, gest. 1904 in Boulogne-sur-Seine)

833

Arabische Straßenszene

Radierung, 10,7 x 7,6 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte re. u.: VIERGE

Aus: Gustave Geffroy, *La Vie Artistique*, Septième série, Paris 1901, Frontispiz

VASARELY, Victor

(geb. 1908 in Pécs/Ungarn)

834

Kristall

Siebdruck, 28,1 x 25,4 cm

Aus: Galerie Der Spiegel, Köln: Weihnachtsglückwunsch (1966)

835

Rotblau auf Schwarz

Siebdruck, 22,9 x 15,4 cm

Aus: Galerie Der Spiegel, Köln: Weihnachtsglückwunsch (1966)

VASCONI, Filippo

(geb. um 1687 in Rom, gest. 1730 ebda ?)

836

Teil des Querschnitts durch eine barocke Kirche

Radierung, 48,9 x 31,5 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: F. Vasconi sculp., li.: Gio. Batta Morandi Milanese inv. Pittore, e delin.

Beschriftung darunter in Bildbreite: Porzione dello Spaccato della Chiesa della Madonna Sina della Vittoria vagamente ornata in occasione del Solenne Triduo fatto da que R.R. P.P. per la sequita Canonizzazione di S.Giovanni della Croce primo Carmelitano Scalzo.

VETH, Jan

(geb. 1864 in Dordrecht, gest. 1925 ?)

837

Bildnis Wilhelm von Bode

Lithographie, 23,3 x 16,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: Jan Veth '91 o. 97

aus: *ZfBK*, 33. Jg. (1898), vor S. 1

838

Adolf von Menzel (1897)

Lithographie, 19,3 x 16,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. o. Monogramm (gedoppeltes V) 97,
re.: Monogramm aus AE T 81

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ADOLF V. MENZEL, re.:
ORIGINALLITHOGRAPHIE VON JAN VETH

Aus: *ZfbK*, 38. Jg. (1902/03), vor S. 1

VICO, Enea

(geb. 1523 in Parma, gest. 1563 in Ferrara)

839

Trophäen (um 1550)

Kupferstich, 25,1 x 17,5 cm (Rand beschnitten)

In der Platte li. o. (im Schild): S P Q R

Bartsch 437 (dort mit der Adresse von Ant. Lafreri)

840

Trophäen (um 1550)

Kupferstich, 23,4 x 16,7 cm (Rand beschnitten)

In der Platte Mi. u.: ANT.SALEXC.

Bartsch 449, aber spiegelverkehrt (eventuell Kopie?). Bei Bartsch
mit der Adresse von Ant. Lafreri

VILLON, Jacques (Gaston Duchamp)

(geb. 1875 in Damville/Eure, gest. 1963)

841

Le lecteur

Farblithographie, 24,1 x 18,3 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Jacques Villon

Aus: *Art de France* II, Paris 1962, S. 43

VITO, Domenico

(tätig zwischen 1576 und 1586 in Rom)

842

**Petrus und Johannes, vor der Pforte des Tempels den Lahmen
heilend**

Kupferstich, 24,4 x 39,1 cm (Bild)

Bezeichnet in der Platte Mi. u.: dominicus V.(?F.),

li.: .Rafael.inventor., re.: Jacobus Laurus.Exc.

Nagler, (unter Vicus) 4 (2. Druck mit Adresse d. J. Laurus)

VOGELER, Heinrich

(geb. 1872 in Bremen, gest. 1942 in Kasachstan)

843

Die sieben Schwäne (1898)

Radierung und Aquatinta, 24,9 x 14,8 cm

Bezeichnet in der Platte li. o.: H.V. (dazwischen Wappen)

Unter dem Bild eingestochen: li.: Druck & Verlag d. Gesellschaft f.
verv. Kunst, Wien. Mi.: DIE SIEBEN SCHWÄNE. re.: Original-
Radirung v. Heinrich Vogeler.

VOLKMANN, Hans Richard von

(geb. 1860 in Halle/Saale, gest. 1927 ebda)

844

Der Frühling (1901)

Farblithographie, 19,8 x 18,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: HR. v. Volkmann.1901.

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST / JUNI 1902, re.: DER FRÜHLING..... / ORIGI-
NALLITHOGRAPHIE VON / HANS V. VOLKMANN, KARLS-
RUHE

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), vor S. 205

VÖLLMY, Fritz

(geb. 1863 in Basel, gest. 1939)

845

Zypressenallee

Radierung, 15,1 x 24,8 cm

Aus: *ZfbK*, 29. Jg. (1894), vor S. 153

VORDEMBERGE, Friedrich

(geb. 1897 in Osnabrück, gest. 1981 in Köln)

846

Clown

Holzschnitt, 20,0 x 12,6 cm

Signiert u. re.: Vordemberge

Aus: „Clowns“, Holzschnittserie (um 1970?)

In: *Friedrich Vordemberge*. Ausstellung Museum Ludwig, Köln, 23. Februar - 10. April 1983, S. 42 (Abb.)

VRIESLANDER, John Jack

847

Place de la Concorde

Radierung, 19,3 x 15,4 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: PLACE DE LA CONCORDE; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXI. HEFT 11; re.: ORIGINALRADIERUNG VON JOHN JACK VRIESLANDE (sic!)

Aus: *ZfbK*, 45. Jg. (1909/10), vor S. 281

848

Jardin du Luxembourg

Radierung, 15,3 x 19,2 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: JARDIN DU LUXEMBOURG; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST.

N.F.XXI, HEFT 11; re.: ORIGINALRADIERUNG VON JOHN JACK VRIESLANDER

Aus: *ZfbK*, 45. Jg. (1909/10), nach S. 304

WACH, Aloys (Wachlmayr)

(geb. 1892 in Lambach/Oberösterreich, gest. 1940 in Braunau/Inn)

849

Landschaft mit Frauen

Holzschnitt, 14,0 x 17,5 cm

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: ALOYS WACH: LANDSCHAFT MIT FRAUEN. ORIGINALHOLZSCHNITT

Aus: *Das Kunstblatt*, 4. Jg. (1920), vor S. 289

Söhn 31910

WAGENBAUER, Max Joseph

(geb. 1774 in Öxing bei Grafing, gest. 1829 in München)

850

Dachs und Iltis (um 1806)

Lithographie, 22,5 x 35,1 cm

Bezeichnet auf dem Stein unter dem Bild links: Wagenbauer del.

Nagler 6, Dussler 40

WASKE, Erich

(geb. 1889 in Berlin)

851

Rheinlandschaft bei Godesberg (1919)

Lithographie, 24,6 x 17,2 cm

Bezeichnet auf dem Stein re. u.: Erich Waske

Typographisch bezeichnet u. Mi.: - 13 -

In: *Wasmuths Kunsthefte*, H. 6: Junge Berliner Kunst, von Dr. Joachim Kirchner, Berlin, Verlag Ernst Wasmuth A.-G. o. J.

Söhn 360-13

WEGER, August

(geb. 1823 in Nürnberg, gest. 1892 in Leipzig)

852

Porträt Fritz Reuter

Stahlstich, 21,4 x 16,2 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Brustbild: Stich u. Druck von Weger in Leipzig.; unter dem Faksimile-Handschriftzug „Fritz Reuter“: Verlag der Hinstorffschen Hofbuchhandlung in Wismar und Ludwigslust.

WEIß, Emil Rudolf

(geb. 1875 in Lahr, gest. 1942 in Meersburg/Bodensee)

853

Tulpen und Narzissen (1896)

Radierung (in Grün), 18,0 x 13,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: E.R.W. V.96.

Aus: *ZfbK*, 32. Jg. (1897), vor S. 255

854

Stadt

Radierung, 15,6 x 21,5 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F. IX., re.: ORIGINALRADIERUNG VON F.(sic!) R. WEISS, KARLRUHE.

Aus: *ZfbK*, 33. Jg. (1898), vor S. 273

WENBAN, Sion Longley

(geb. 1848 in Cincinnati/Ohio, USA, gest. 1897 in München)

855

Vorstadtlandschaft

Radierung, 6,6 x 22,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: S L Wenban

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XI., re.: ORIGINALRADIERUNG VON SION WENBAN-MÜNCHEN.

Aus: *ZfbK*, 35. Jg. (1899/1900), vor S. 121

WETZEL, Ines

(geb. 1878)

856

Zu Max Pulver, Fünf Sonette auf Puppen: Die Schlafende

Holzschnitt, 10,8 x 7,0 cm

Bezeichnet im Stock re. u.: Monogramm aus IW

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), hg. von Theodor Tagger, Berlin, Verlag Heinrich Hochstim, S. 40 (auf Textseite gezogen); Ausg. 1-200, Nr. 106 v. 235 Exemplaren

Söhn 13801-7

857

Zu Max Pulver, Fünf Sonette auf Puppen: Die Königstochter

Holzschnitt, 13,7 x 7,2 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), S. 41 (auf Textseite gezogen)

Söhn 13801-8

858

Zu Max Pulver, Fünf Sonette auf Puppen: Das Paar

Holzschnitt, 13,6 x 8,0 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: Monogramm aus IW

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), S. 42 (auf Textseite gezogen)

Söhn 13801-9

859

Zu Max Pulver, Fünf Sonette auf Puppen: Die Nonne

Holzschnitt, 11,0 x 7,5 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), S. 43 (auf Textseite gezogen)

Söhn 13801-10

860

Zu Max Pulver, Fünf Sonette auf Puppen: Die Gefesselte

Holzschnitt, 11,4 x 7,8 cm

Bezeichnet im Stock li. u.: Monogramm aus IW

In: *Marsyas*, 1. Jg., 1. H. (Juli/August 1917), S. 44 (auf Textseite gezogen)

Söhn 13801-11

861

Zu Theodor Tagger, Biblische Gedichte: Eva und Susanne

Lithographie, 12,3 x 17,0 cm

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), S. 191 (mit Text)

Söhn 13803-1

862

Zu Theodor Tagger, Biblische Gedichte: Schießt das Schwert aus seiner Linken gegen die Verdammten

Lithographie, 23,5 x 17,1 cm

Signiert u. re.: inesWetzel.

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: Monogramm aus iW

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), nach S. 192

Söhn 13803-2

863

Zu Theodor Tagger, Biblische Gedichte: Abraham und Lot

Lithographie, 12,2 x 17,0 cm

Bezeichnet auf dem Stein li. u.: Monogramm aus IW.

In: *Marsyas*, 1. Jg., 3. H. (November/Dezember 1917), S. 196 (mit Text)

Söhn 13803-3

WIEGER, Paul

864

Selbstbildnis

Lithographie, 22,0 x 16,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII, HEFT 11; re.: SELBSTBILDNIS. ORIGINALLITHOGRAPHIE VON PAUL WIEGER IN WEIMAR
Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), nach S. 288

WIEST, Lorenz

(gest. 1899 in Weimar)

865

Wiesenweg mit Dorfkirche

Radierung, 17,4 x 11,3 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: L. Wiest.

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Zeitschrift für bildende Kunst. N. F. XI., re.: Originalradierung von Lorenz Wiest.
Aus: *ZfbK*, 35. Jg. (1899/1900), nach S. 194

WILLETTE, Adolphe

(geb. 1857 in Chalon, gest. 1926 in Paris)

866

Die Liebe besiegt den Tod

Lithographie, 15,5 x 10,5 cm

Bezeichnet auf dem Stein Mi. u.: A. Willette

Aus: Gustave Geffroy, *La Vie Artistique*, Huitième et dernière série, Paris 1903, Frontispiz

WILM, Hubert

(geb. 1887 in Kaufbeuren)

867

Anbetung (1912)

Radierung, 15,1 x 12,9 cm

Bezeichnet in der Platte unter dem Bild re.: WILM. 1912

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: ANBETUNG; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII, HEFT 8; re.: ORIGINALRADIERUNG VON HUBERT WILM

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), vor S. 181

868

Badende Frauen (1912)

Radierung, 11,7 x 20,3 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: WILM 1912

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: BADENDE FRAUEN; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F.XXIII. HEFT 8; re.: ORIGINALRADIERUNG VON HUBERT WILM

Aus: *ZfbK*, 47. Jg. (1911/12), nach S. 204

WOLFF, Heinrich

(geb. 1875 in Nimptsch/Schlesien, gest. 1940 in München)

869

Lesende Dame

Radierung, 19,7 x 13,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Monogramm aus H u. W (H in W)

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST. N.F. XIII, re.: ORIGINALRADIERUNG VON HEINRICH WOLFF-MÜNCHEN

Aus: *ZfbK*, 37. Jg. (1901/02), vor S. 49

870

Maria mit dem Kinde und singenden Engeln (nach Botticelli)

Radierung und Aquatinta, 31,7 x 31,6 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MARIA MIT DEM KINDE UND SINGENDEN ENGELN; darunter li.: GEM. VON SANDRO BOTTICELLI, re.: RAD. VON HEINRICH WOLFF; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

871

Männliches Bildnis (nach Hals)

Radierung und Aquatinta, 33,6 x 25,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: MÄNNLICHES BILDNIS; darunter li.: GEM. VON FRANS HALS, re.: RAD. VON HEINRICH WOLFF; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin* (1888-1909)

872

Selbstbildnis (nach Tizian)

Radierung, 27,7 x 21,8 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: SELBSTBILDNIS; darunter li.: GEM. VON TIZIAN, re.: RAD. VON HEINRICH WOLFF; darunter Mi.: G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

WOLFSFELD, Erich

(geb. 1884 in Krojanke/Westpreußen)

873

Bildnisstudie eines jungen Juden (nach Rembrandt)

Radierung, 27,9 x 24,0 cm

Auf dem Blatt u. typographisch: Mi.: BILDNISSTUDIE EINES JUNGEN JUDEN; darunter li.: GEM. VON REMBRANDT, re.: RAD. VON ERICH WOLFSFELD; darunter Mi. G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Aus: *Die Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin*
(1888-1909)

WÜRFEL, Meister mit dem

(2. Drittel des 16. Jh. in Rom tätig)

874

Apollo und Amor

Kupferstich, 21,3 x 17,6 cm (Rand u. Ecken beschnitten)

Bezeichnet in der Platte re. u.: Würfel mit Punkt

1. Blatt der vierteiligen Folge „Apollo und Daphne“ nach Baldassare Peruzzi (Schriftfeld abgeschnitten)

Bartsch 19, I; Andresen (Handbuch) 15

875

Das Priapus-Opfer (um 1532)

Kupferstich, 16,0 x 28,5 cm

Bezeichnet in der Platte re. u. (im Bild): Würfel mit B

Im Schriftfeld unter dem Bild Mi.: Philippus Thomassinus excudit Romae; darunter: Gio: Giacomo de Rossi le stampa in Romae alla

Pace; Spruch li.: Quanto honorato sei benigno bacco:/ Il becco el satir quil' dimostra e quelli/ Ch'an del tuo buon liquore empito l'sacco/ Sostegni di Silen tutti e fratelli:/ re.: Communi in allegrezza, e' quel ch'e' stracco/ Di ber, satio non e' doue con belli/ Modi, e' con atti alla tua statua intorno/ Festegia ognun dele tue fronde adorno:
Nach Giulio Romano (Massari 50)

Bartsch 27

876

Die Vermählung Jasons und Kreusas

Kupferstich, (Bild mit trapezförmigem Schriftfeld) 14,0 x 31,0 cm
In der Platte im Schriftfeld unter dem Bild: ANDROGENEAE. POENAS. EXOLVERE. CAEDIS CECROPIDAE IUSSI, daneben re.: Ant.sal.exc.

Bartsch 28

877

Spielende Putten

Kupferstich, 18,4 x 28,3 cm

Bezeichnet in der Platte re. Mi. u.: Würfel mit B, li. u.: Tapezzerie del Papa

Nach Raffael

Bartsch 30

878

Drei Putten und ein Kind

Kupferstich, 20,9 x 28,4 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Würfel mit B, darunter: RAPHA.UR. IN, Mi.: Tapezzerie del Papa, re.: ANT LAFRERII. FORMIS

Nach Raffael oder Giovanni da Udine

Bartsch 35, II

879

Der Sieg Scipios über Syphax

Kupferstich, 18,6 x 24,4 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: Würfel mit B

Bartsch 73 (unten beschnitten)

YIUP (Hg.)

880

Akademie-Erstbesteigung (1970)

Siebdruck, 49,0 x 20,8 cm

Im Druck unter dem Text re.: YIUP

Plakat zur Winterbesteigung der Kunstakademie Düsseldorf am 1. Dez. 1970

881

YIUP in Aachen (1970)

Siebdruck, 16,0 x 22,0 cm

Im Druck o. li. u. re.: YIUP

Flugblatt zur Veranstaltung vom 28.2.70 - 1.3.70

882

Kunst für die arbeitende Klasse! (1971)

Siebdruck, 14,8 x 10,5 cm

Im Druck li. u.: YIUP DRUCK

Flugblatt für studentische Veranstaltung in der Kunstakademie Düsseldorf am 22.4.71

883

Bist Du für Marx und für Lenin... (1971)

Siebdruck, 24,8 x 24,8 cm

Im Druck o. li. u. re.: YIUP

Studentisches Flugblatt der Kunstakademie Düsseldorf

884

Die Welt muß schöner werden! (1971?)

Siebdruck, 12,9 x 26,8 cm

Im Druck in der Bildmitte: YIUP

Studentisches Flugblatt der Kunstakademie Düsseldorf

885

YIUP HAPPENING (1977)

Siebdruck, 28,3 x 13,3 cm

Mit Schriftzug: „Diese Aktion widmen wir ANATOL“

Flugblatt zu studentischer Veranstaltung an der Kunstakademie Düsseldorf am 5.2.77

886

Bebrillte Marionette, vom Himmel aus dirigiert, mit lachendem Huhn

Siebdruck, 24,1 x 17,2 cm

In der oberen Bildhälfte mit großen Lettern: YIUP

Studentisches Flugblatt der Kunstakademie Düsseldorf

887

Das Essen war gut.

Siebdruck, 17,9 x 25,0 cm

Im Druck o. li., Mi. u. re.: YIUP

Studentisches Flugblatt der Kunstakademie Düsseldorf

888

...Unterstütz das Studentenparlament!

Siebdruck, 22,0 x 16,8 cm

Im Druck u. Mi.: YIUP

Studentisches Flugblatt der Kunstakademie Düsseldorf

ZEISING, Walter

(geb. 1876 in Leipzig, gest. 1933 in Dresden)

889

***Fischereihafen in der Bretagne* (1909)**

Radierung, 18,7 x 23,8 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: WZ 09

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Mi.: FISCHEREIHA-
FEN IN DER BRETAGNE; darunter li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST. N.F.XXII, HEFT 7; re.: ORIGINALRADIE-
RUNG VON WALTER ZEISING (DRESDEN)

Aus: *ZfBK*, 46. Jg. (1910/11), nach S. 172

ZILLE, Heinrich

(geb. 1858 in Radeburg bei Dresden, gest. 1929 in Berlin)

890

***Nacht* (1895)**

Radierung (Vernis mou und Ätzung), 19,7 x 11,0 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Z.95.

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: ZEITSCHRIFT FÜR BIL-
DENDE KUNST 1904, re.: HEINRICH ZILLE. NACHT. ORIGI-
NALRADIERUNG

Aus: *ZfBK*, 39. Jg. (1903/04), nach S. 224

Rosenbach 14, II d (Abb.)

891

***Zwanglose Geschichten und Bilder, Bl. 4: Verhaftung* (1919)**

Lithographie, 27,4 x 16,8 cm

I. Folge der „Neuen Bilderbücher“ (Ausgabe b des Buches, vermut-
lich als Einzelblatt im Handel), erschienen im Verlag Fritz Gurlitt,
Berlin 1919

Rosenbach 62 b (Abb.)

ZORN, Anders Leonard

(geb. 1860 in Utmeland bei Mora, gest. 1920 in Mora)

892

***Dame mit Zigarette* (1891)**

Radierung, 15,6 x 11,7 cm

Bezeichnet in der Platte li. u.: Monogramm aus Z und ORN

Auf dem Blatt unter dem Bild typographisch: Original-Radierung
von Anders Leonard Zorn (f. Seite 168.), darunter u. rückseitig Text
Romdahl S. 15 (Abb)

ANONYME BLÄTTER:

893

In den Flammen (Norditalien, 16. Jh.)

Kupferstich, 21,0 x 17,0 cm (Rand beschnitten)

Ungewöhnliche Darstellung (Frau mit zwei Kindern auf den Armen inmitten von brennendem Hausrat, im Hintergrund eine klagende Männergruppe vor römischer Architektur - Sacco di Roma?)

Nicht bei Bartsch, nicht bei Passavant

894

Die Hochzeit Amors und der Psyche (Rom, 16. Jh.)

Kupferstich, 34,0 x 27,9 cm (Rand beschnitten)

Nach Raffaels Deckenfresko in der Villa Farnese in Rom (vollendet 1518), li. Teil, spiegelverkehrt

Rechter Teil der von zwei Platten gedruckten Darstellung

Umkreis des Marcantonio Raimondi

Bartsch (Anonyme Stecher der Raimondischule) 14

895

Triumph des Bacchus (Rom, 1594)

Kupferstich (2-teilig), 32,0 x 85,2 cm (Bild mit Schriftfeld)

Bezeichnet in der Platte li. u. (Täfelchen im Bild): Raph.Urb.In. ROMAE, MAR in cise 0.594 (MAR lig., A im M durch Querstrich re.), im Schriftfeld mit Spruch Mi.: IL FAMOSISSIMO TRIOMPHO DI BACCO

Nicht bei Bartsch, nicht bei Passavant

896

Ansicht des Grabmals für Papst Julius II. in Rom (1554 ?)

Kupferstich, 41,7 x 27,0 cm (Bild)

in der Platte Mi. u.: SEPULCHRI . MARMOREI . IULIO . II. PONT. MAX. DIVINA . MICH. ANGELI / BONAROTI . FLORENTINI . MANU . ROMAE . IN . BASILICA . S. PETRI / AD. VINCULA . FABREFACTI . GRAPHICA . DEFORMATIO / ANT.SALAMANCA.EXC./ ROMAE., Liegende 8., D. mit Querstrich, LIIII.; re.: Ioseph de Rubeis iunior.formis Romae Thode 1908, I. Bd., S.187, dort erwähnt: Stich mit obiger Inschrift für Lafreris Speculum Romanae magnificentiae, mit Jahreszahl MDLIII (1554), späterer Stich bei Ciacconius III, S. 247

897

Die Trajanssäule mit architektonischer Umgebung (Rom, 17. Jh.)

Kupferstich, 15,9 x 27,0 cm

In der Platte re. u.: Marco Sadeler excudit

Ausführliche Bilderläuterung in 3-zeiligem fortlaufendem Text, im Schriftfeld u. re. die Nummer 31. eingraviert

In der Art G. B. Faldas

898

Heimkehr des verlorenen Sohnes (?)

Rötelzeichnung, 27,0 x 39,1 cm

Heller Rötel, harter Strich, minutiöse Ausarbeitung in norditalienischer Manier des frühen 16. Jhs (spätere provinzielle Arbeit o. kein Original)

899

Schreitendes Paar

Rötelzeichnung, 20,5 x 16,0 cm (beschnitten)

Lockerer, skizzenhafter Strich, dunkler Rötel (Italien 16./17. Jh.?)

900

Kopf einer Heiligen mit gelöstem Haar (Maria Magdalena?)

Rötzelzeichnung, zum Teil laviert, 28,6 x 20,0 cm
Italienische Manier, heller Rötel, möglicherweise künstliche Alterungsspuren

901

Drapierter Jüngling vor Sockel/Altar

Rötzelzeichnung, 26,4 x 18,3 cm

Italienische Manier, kaum Alterungsspuren

902

Henricus Leubing (Bildnis Heinrich Leubing) (Deutsch)

Kupferstich, 12,9 x 10,1 cm (Bild)

Unter dem Bild eingestochen: HENRICUS LEUBING. / Noriber-
gensis.; darunter: ICTUS, Proto Notarius Apostolicus, Ecclesiae pa-
triae ad D. Sebaldi Plebanus, Imperatoris Friderici III. et aliquot
Electorum ac Principum Reique Imperialis publicae Noribergensis
Consiliarius ab A. 1444. ad A. 1465. et abhinc Canonicus Misni-
cus.; darunter li.: Natus A., re.: Denatus A.; in re. o. Ecke mit Tinte:
zu S. 14.

903

Zitherspieler auf dem Eis (Deutsch, 19. Jh.)

Radierung, 17,4 x 10,1 cm

Bezeichnet in der Platte re. u.: C N KtP (lig.), li.: Klopstocks (Spi-
rale) den 3 B (?) 13 (Spirale)

904

Pflügerin (Deutsch, 19. Jh.)

Lithographie, 16,9 x 10,9 cm

Über dem Bild Mi. typographisch: VIII; unter dem Bild Mi.: Lith.
Speckter & Co.

905

Allerlei für gute Kinder (1847 oder 48)

Holzstichfolge nach Zeichnungen, 42,7 x 33,4 cm

Bezeichnet im Stock auf dem 1. Bild, 2. Reihe: J R; auf dem 2. Bild,
3. Reihe, und 1. Bild, 4. Reihe: HR; typographischer Titel oben Mi.:
Allerlei für gute Kinder., re.: 9

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./14.
Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 9./Kgl. Hof-und
Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München,
re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider in Mün-
chen.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

906

Iphigenie auf Tauris

Holzstichfolge nach Zeichnungen, 42,4 x 33,4 cm

Typographischer Titel oben Mi.: Iphigenie auf Tauris., re.: 909

Auf dem Blatt u. typographisch: li.: Münchener Bilderbogen./3.
Auflage./(Alle Rechte vorbehalten.), Mi.: Nro. 909./Kgl. Hof-und
Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München.,
re.: Herausgegeben und verlegt von Braun & Schneider i. M.

In: *Münchener Bilderbogen, Sammelband*, o. J.

907

Schemen (Gesichter und Hand) (20. Jh.)

Holzschnitt, 16,5 x 12,1 cm

Signiert u. re.: JS 69

Katalogbeilage?

REICHSDRUCKE:

(Alle in der Sammlung befindlichen Reichsdrucke, mit Ausnahme von Katalognummer 919, sind in dem Katalogwerk *Die Reichsdrucke. Eine Sammlung von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten, Gemälden, Aquarellen und Pastellen in Nachbildungen der Reichsdruckerei zu Berlin. Herausgegeben, gedruckt und verlegt von der Reichsdruckerei, Berlin 1928* erschlossen. Im folgenden werden die Verlagsnummern aufgeführt, unter denen die Drucke dort verzeichnet, abgebildet und beschrieben sind.)

Einzeldrucke:

908

Reichsdruck Nr. 946
Rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)

909

Reichsdruck Nr. 834
Rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)

910

Reichsdruck Nr. 82
Auf dem Blatt li. u.: Farbstempel (82) und Prägestempel (REICHSDRUCK); rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)
Stempel der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig / Bücherei

911

Reichsdruck Nr. 598
Auf dem Blatt li. u.: Farbstempel (598), daneben Prägestempel (REICHSDRUCK); rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)

912

Reichsdruck Nr. 596
Auf dem Blatt li. u.: Farbstempel (596), re. u.: Prägerundstempel (REICHSDRUCK) um Adlerkopf; rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)

913

Reichsdruck Nr. 597
Auf dem Blatt li. u.: Farbstempel (597), re. u.: Prägerundstempel (REICHSDRUCK) um Adlerkopf; rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)

914

Reichsdruck Nr. 62
Rückseitig in Braun aufgedruckter Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.), Stempel der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig / Bücherei.
Auf Karton gezogen und typographisch beschriftet wie die Blätter in Lippmann

915

Reichsdruck Nr. 16

Auf dem Blatt li. u. Farbstempel (160), daneben Prägestempel (REICHSDRUCK); rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUCTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)
Stempel der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig/Archiv

916

Reichsdruck Nr. 913
Auf dem Blatt u. li.: Farbstempel (913), re.: Rundprägestempel (REICHSDRUCK) um Adlerkopf, rückseitig Rundstempel (FAKSIMILE / REPRODUKTION / DER / STAATSSDRUCKEREI / BERLIN)

917

Reichsdruck Nr. 134
Auf dem Blatt u. li.: Farbstempel (134), re.: Rundstempel (REICHSDRUCK) um Adlerkopf, rückseitig Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUKTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN)

918

Reichsdruck Nr. 64
Rückseitig in Braun aufgedruckter Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUKTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN.)
Stempel der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig / Archiv.
Auf Karton gezogen und typographisch beschriftet wie die Blätter in Lippmann

SCHNORR VON CAROLSFELD, Julius

(geb. 1794 in Leipzig, gest. 1872 in Dresden)

919

Reichsdruck Nr. 1145:

Knabenbildnis (1820)

Federzeichnung, 23,9 x 19,0 cm

Signiert u. re. JSC (Monogramm), darunter: Rom., li.: d. 19. August 1820
Rückseitiger Rundstempel (FAKSIMILE- / REPRODUKTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN)

Auf anthrazitfarbenen Karton gezogen, dort u. li. Stempel (1145)

920

Reichsdruck Nr. 267

Rückseitig in Braun aufgedruckter Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUKTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN),
Rundstempel (EINZEL-/VERKAUF/DURCH/AMSLER & RUT-HARDT/BERLIN W 64.)

Drucke in dem Mappenwerk *Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen. Herausgegeben von der Direction der Reichsdruckerei unter Mitwirkung von Dr. F. Lippmann, Director des K. Kupferstichkabinetts in Berlin.*

Sämtliche Drucke tragen rückseitig den in Braun aufgedruckten Rundstempel (FACSIMILE- / REPRODUKTION / DER / REICHSDRUCKEREI / BERLIN), sind auf Karton gezogen und typographisch beschriftet.

921 - 976

Mappe I (G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin 1889)

Reichsdrucke Nr. 4, 8, 7, 10, 15, 24, 41, 47, 47a, 180, 49, 50, 137, 138, 139, 140, 144, 142, 148, 145, 58, 54, 55, 127, 127a, 127b, 127c, 134, 135, 112, 83, 84, 67, 159, 161, 164, 171, 204, 216, 218, 227, 224, 236, 300, 239, 250, 238, 253, 246, 245, 261, 265, 267, 268, 304, 281

977 - 1032

Mappe II (G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin 1890)

Reichsdrucke Nr. 2, 11, 9, 12, 21, 17, 19, 35, 51, 53, 141, 147, 60, 61, 63, 62, 86, 68, 70, 95, 100, 107, 103, 109, 114, 113, 132, 133, 163, 162, 168, 182, 186, 176, 191, 203, 205, 217, 219, 289, 221, 292, 295, 241, 237, 299, 260, 258, 259, 251, 269, 283, 305, 285, 272, 286

1033 - 1105

Mappe IV (G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin 1892)

Reichsdrucke Nr. 3, 6, 16, 18, 25, 32, 31, 30, 27, 29, 33, 26, 28, 34, 42, 40, 40a, 40b, 40c, 40d, 46, 66, 146, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 77, 76, 78, 73, 79, 90, 91, 110, 117, 82, 74, 167, 166, 189, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 231, 232, 233, 234, 293, 223, 225, 297, 235, 296, 301, 240, 244, 243, 263, 266, 282, 284

1106 - 1166

Mappe VI (G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin 1895)

Reichsdrucke Nr. 308, 309, 310, 311, 311a, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 321a, 321b, 321c, 321d, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364

1167 - 1232

Mappe VII (G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin 1896)

Reichsdrucke Nr. 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387,

388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 394a, 394b, 394c, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 411a, 412, 413, 414, 414a, 414b, 414c, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423

1233 - 1294

Mappe IX (Amsler & Ruthardt, Königliche Hofkunsthdlgung Berlin 1898)

Reichsdrucke Nr. 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569

1295 - 1352

Mappe X (Amsler & Ruthardt, Königliche Hofkunsthdlgung Berlin 1899)

Reichsdrucke Nr. 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634

Literatur

Andresen, Andreas und Joseph Eduard Wessely:

Die deutschen Maler-Radierer - peintre-graveurs - des 19. Jahrhunderts nach ihren Leben und Werken. Leipzig 1870 - 1877

Andresen, Andreas und Alexander Danz:

Der deutsche Peintre-Graveur oder die deutschen Maler und Kupferstecher von dem letzten Drittel des 16. Jahrhunderts bis zum Schluß des 18. Jahrhunderts. Leipzig, 1864 - 1878, Hildesheim 1973

Andresen, Andreas:

Handbuch für Kupferstichsammler oder Lexicon der Kupferstecher, Maler-Radierer und Formschneider aller Länder und Schulen nach Massgabe ihrer geschätztesten Blätter und Werke. Leipzig 1870 - 1873

Bartsch, Adam von:

Le Peintre-Graveur. Leipzig, Wien 1811 - 1821

Bartsch, Adam von; Walter L. Strauss u. a.:

The illustrated Bartsch. New York 1978 - 1993

Becker, Heinrich:

Robert Sterl als Zeichner. Bielefeld 1952

Beringer, Josef August:

Hans Thoma. Radierungen. München 1923

Bock, Elfried:

Adolph Menzel. Verzeichnis seines graphischen Werkes. Berlin 1923

Boorsch, Suzanne:

The Engravings of Giorgio Ghisi. New York 1985

Bötticher, Friedrich von:

Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts. Leipzig 1891 - 1901, Leipzig 1948

Delaborde, Henri:

Marc-Antoine Raimondi. Paris 1888

Dube, Annemarie und Wolf-Dieter:

Erich Heckel. Das graphische Werk. New York, Hamburg 1964 und 1974

Dussler, Luitpold:

Die Inkunabeln der deutschen Lithographie (1796-1821). Berlin 1925, Heidelberg 1955

Eckhardt, Ferdinand:

Das graphische Werk von Walter Gramatté. Wien 1932

Engelmann, Wilhelm:

Daniel Chodowieckis sämtliche Kupferstiche. Mit Nachträgen und Berichtigungen von Robert Hirsch. Hildesheim 1969

Gallwitz, Klaus:

Max Beckmann - Die Druckgraphik (Katalog). Karlsruhe 1962

Genius. Zeitschrift für werdende und alte Kunst. Herausgegeben von Kurt Pinthus, Carl Georg Heise, Hans Mardersteig. München 1919-1921

Giesecke, Albert:

Giovanni Battista Piranesi. Leipzig 1911

Glaser, Curt; Meier-Graefe, Julius; Fraenger, Wilhelm; Hausenstein, Wilhelm: Max Beckmann. München 1924

Glaser, Curt:

Die Graphik der Neuzeit vom Anfang des XIX. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Berlin 1923

Die Graphischen Künste. Herausgegeben von der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. Wien 1879 - 1944

Gronau, Georg:

Wilhelm Leibl. Bielefeld und Leipzig 1901

Hamann, Richard:

Rembrandts Radierungen. Berlin 1906

Hirth, Herbert:

Marcanton und sein Stil. München 1898

Hoff, Johann Friedrich und Karl Budde:

Adrian Ludwig Richter - Maler und Radierer. Verzeichnis seines gesamten graphischen Werkes. Freiburg i. Br. 1922

Hofmaier, James:

Max Beckmann. Werkkatalog der Druckgraphik. Bern 1982

Hollstein, Friedrich Wilhelm Heinrich:

Dutch and flemish etchings, engravings and woodcuts ca. 1450 - 1700. Amsterdam 1949 - 1996

Hütt, Wolfgang u. a.:

Albrecht Dürer 1471 bis 1528. Das gesamte graphische Werk. Berlin 1971

Jahn, Carl:

Das Werk von Johann Adam Klein. München 1863

Jentsch, Ralf:

Hans Meid. Das graphische Werk. Esslingen 1978

Jentsch, Ralf:

Richard Seewald. Das graphische Werk. Esslingen 1973

Karl & Faber (Hg.):

Ausstellung Giovanni Battista Piranesi - Luigi Rossini. 4. Dezember 1980 bis 30. Januar 1981 (Katalog). München 1980

Karshan, Donald:

Archipenko. The sculpture and graphic art, including a print catalogue raisonné. Tübingen 1974

Klipstein, August:

Käthe Kollwitz. Verzeichnis des graphischen Werkes. Bern 1955

Knappe, Karl-Adolf:

Dürer. Das graphische Werk. Wien und München 1964

- Koetschau, Karl:**
Alfred Rethels Kunst. Düsseldorf 1929
- Kristeller, Paul:**
Kupferstich und Holzschnitt in vier Jahrhunderten. Berlin 1905
- Krüger, Günter:**
Das druckgraphische Werk Max Pechsteins. Tökendorf 1988
- Das Kunstblatt.** Herausgegeben von Paul Westheim. Weimar, Potsdam, Berlin 1917 - 1932
- Kuwabara, Setsuko:**
Emil Orlik und Japan. Frankfurt/Main 1987
- Lankheit, Klaus:**
Franz Marc. Katalog der Werke. Köln 1970
- Lippmann, Friedrich:**
Der Kupferstich. (Handbücher der Staatlichen Museen zu Berlin). Berlin und Leipzig 1926
- Massari, Stefania:**
Giulio Romano pinxit et delineavit. Opere grafiche autografe di collaborazione e bottega. Rom 1993
- Matsche, Franz:**
Emil Orlik. Zeichnungen und Druckgraphik. Ausstellungskatalog Adalbert-Stifter-Verein. München 1972
- Mauban, A.:**
Jean Marot. Architecte et graveur parisien. Paris 1944
- Meder, Joseph:**
Dürer-Katalog. Ein Handbuch über Albrecht Dürers Stiche, Radierungen, Holzschnitte, deren Zustände, Ausgaben und Wasserzeichen. Wien 1932
- Meder, Joseph:**
Die Handzeichnungen. Ihre Technik und Entwicklung. Wien 1919
- Meissner, Günter:**
Hans Baluschek. Leben und Werk. (Dissertation). Leipzig 1962
- Miller, Norbert:**
Archäologie des Traums. Versuch über Giovanni Battista Piranesi. München, Wien 1978
- Nagler, Georg Kaspar:**
Neues allgemeines Künstler-Lexicon oder Nachrichten von dem Leben und den Werken der Maler, Bildhauer, Baumeister, Kupferstecher, Formschneider, Lithographen, Zeichner, Medailleure, Elfenbeinarbeiter etc. München 1835 - 1852
- Palme, Peter:**
Unveröffentlichtes Manuskript zu den Dürerkopien Marcantonio Raimondis in der graphischen Sammlung des ehemaligen Kunsthistorischen Instituts der Universität Rostock. Ebenda o. J.
- Pan.** Herausgegeben von der Genossenschaft PAN. Verantwortliche Redakteure Otto Julius Bierbaum, Julius Meier-Graefe, Richard Graul, Cäsar Flaischlen. Berlin 1895 - 1900
- Panofsky, Erwin:**
Albrecht Dürer. Princeton 1948

- Passavant, Johann David:**
Le Peintre-Graveur. Leipzig 1860 – 1864
- Prasse, Leona E.:**
Lyonel Feininger. A definitive catalogue of his graphic work.
Berlin 1972
- Rathenau, Ernest:**
Karl Hofer. Das graphische Werk. New York 1969
- Rave, Paul Ortwin:**
Carl Blechen. Leben. Würdigungen. Werk. Berlin 1940
- Romdahl, Axel:**
Anders Zorn als Radierer. Dresden 1924
- Rosenbach, Detelev (Hg.):**
Heinrich Zille. Das graphische Werk. Berlin 1984
- Röthel, Hans Konrad (Hg.):**
Kandinsky. Das graphische Werk. Köln 1970
- Ruland, Carl:**
Die Radierungen Friedrich Prellers. Weimar 1904
- Rümann, Arthur:**
Daniel Chodowiecki. Berlin 1926
- Rümann, Arthur:**
Christoph Nathe. Dresden 1932
- Rümann, Arthur:**
Verzeichnis der Graphik von Max Slevogt in Büchern und Map-
penwerken. Hamburg 1936
- Schapiro, Rosa:**
Karl Schmidt-Rottluffs graphisches Werk bis 1923. Berlin-
Charlottenburg 1924
- Schiefler, Gustav:**
Max Liebermann. Sein graphisches Werk. Berlin 1923
- Schiefler, Gustav:**
Verzeichnis des graphischen Werks Edvard Munchs bis 1906.
Berlin 1906. Photographischer Nachdruck: Oslo 1974
- Schiefler, Gustav:**
Edvard Munch. Das graphische Werk 1906 – 1926. Berlin 1927
- Schiefler, Gustav:**
Emil Nolde. Das graphische Werk. Berlin 1911 und 1927,
Köln 1966
- Schwarz, Karl:**
Das graphische Werk von Lovis Corinth. Berlin 1922
- Schwarzenberger, Fritz:**
Werkverzeichnis Hans Orłowski. Berlin 1965 – 1972
- Schwemmer, Wilhelm:**
Johann Adam Klein. Ein Nürnberger Meister des 19. Jahrhunderts.
Nürnberg 1966

Seidlitz, Woldemar von:

Die Radierungen Rembrandt. Mit einem kritischen Verzeichnis und Abbildung sämtlicher Radierungen. Leipzig 1922

Singer, Hans Wolfgang:

Die moderne Graphik. Eine Darstellung für deren Freunde und Sammler. Leipzig 1922

Singer, Hans Wolfgang:

Max Klingers Radierungen, Stiche u. Steindrucke. Berlin 1909

Singer, Hans Wolfgang:

Rembrandt. Des Meisters Radierungen. Stuttgart, Leipzig 1906

Söhn, Gerhart:

Conrad Felixmüller. Das graphische Werk 1912 – 1974. Düsseldorf 1975

Söhn, Gerhart:

Handbuch der Originalgraphik in deutschen Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen 1890 - 1933 (HDO). Düsseldorf 1989 – 1998

Steinmann, Ernst und Hans Witte:

Georg David Matthieu. Ein deutscher Maler des Rokoko (1737-1778). Leipzig 1911

Stengel, Etienne de:

Calaogue raisonné des estampes de F. Kobell. Nürnberg 1822

Stilijanov-Nedo, Ingrid:

Willy Jaeckel 1888-1944. Das druckgraphische Werk. Ausstellungskatalog Museum Ostdeutsche Galerie. Regensburg 1987

Thieme, Ulrich und Felix Becker (Hg.):

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Leipzig 1907 - 1950

Thode, Henry:

Michelangelo. Kritische Untersuchungen über seine Werke. Berlin 1908

Timm, Werner:

Edvard Munch. Graphik. Berlin 1969

Tietze, Hans und Erica Tietze-Conrat:

Kritisches Verzeichnis der Werke Albrecht Dürers. (Band I) Augsburg 1928, (Band II, 1-2) Basel und Leipzig 1937/38

Volkmann, Hans:

Piranesi. Architekt und Graphiker. Berlin 1965

Vollmer, Hans (Hg.):

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts. Leipzig 1953 – 1962

Waldmann, Emil:

Max Slovogts graphische Kunst. Dresden 1921

Winkler, Friedrich und Valentin Scherer:

Dürer. Des Meisters Gemälde, Kupferstiche und Holzschnitte.

(Klassiker der Kunst, Band 4). Leipzig 1928

Wurzbach, Alfred von:

Niederländisches Künstlerlexikon. Amsterdam 1963

Zeitler, Julius:

Otto Richard Bossert. Leben und Werk eines graphischen Künstlers.
Leipzig 1920

Zeitschrift für bildende Kunst. Begründet von Carl von Lützow.
Leipzig 1866 - 1932

Zimmermann, Kurt:

Johann Wilhelm Schirmer. Inaugural-Dissertation Universität Kiel.
Saalfeld 1920

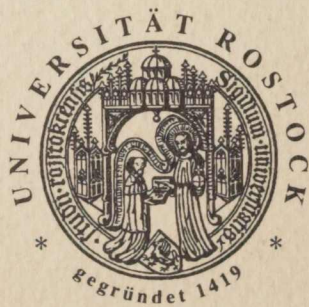
Künstlerregister

Abel, Joseph	23, 51, 57	Carrière, Eugéne	66	Felixmüller, Conrad	35, 83f
Ackermann, Rudolph	20, 44, 48, 57ff	Caspar, Carl	66f	Fingesten, Michl	84f
Alberti, Cherubino	60	Cavalieri, Giovanni Battista	67	Fleischer, Heinz	85
Aquila, Pietro	60	Chodowiecki, Daniel	51, 67	Födransperg, Anna von	85
Archipenko, Alexander	60	Collaert, Adrian	67	Forberg, Carl Ernst	85
Asperger, Max	61	Conz, Walter	67f	Frenz, Alexander	85f
Badt, Kurt	61	Corinth, Lovis	36, 68	Friese, Richard	86
Baluschek, Hans	61	Dahl, Johann Christian		Fritsch, Ernst	86
Bauer, Marius	61	Claussen	23, 25, 51, 68	Gampert, Otto	86
Baum, Paul	61	Daininger, Jakob	68f	Gaul, August	86
Beatrizet, Nicolaus	10, 61f	Danse, Louise	69	Geiger, Willi	86f
Beckmann, Max	30, 31, 46, 62f	Dente da Ravenna, Marco	10, 12, 69, 147	Genin, Robert	87f
Behmer, Marcus	63	Dürer, Albrecht	8, 22f, 44, 46, 48, 69, 103, 145ff	Gessner, Salomon	51, 88
Beich, Joachim Franz	23, 51, 63	Ehrlich, Georg	69f	Geyger, Ernst Moritz	28, 88f
Bellerroche, Albert de	63	Eilers, Gustav	28, 70	Ghisi, Giorgio	12, 14, 89f
Bemmel, Peter von	23, 46, 51, 63	Einschlag, Eduard	70	Gleichen-Russwurm, Heinrich Ludwig	
Berthold, Hans James	63f	Eissenhardt, Johann Kaspar	28, 71	Freiherr von	90
Birnstengel, Richard	64	Epper, Ignaz	71	Glöckner, Hermann	90
Blechen, Carl	51, 64	Erhard, Johann Christoph	26, 51, 71	Godenschweg, Ludwig	90f
Bolswert, Schelte Adam	44, 46, 64	Ernst, Max	71	Göhrmann, Karl	91
Bonasone, Giulio di Antonio	64	Estéve, Maurice	71f	Goethe, Johann Wolfgang	91
Bonato, Pietro	64f	Falda, Giovanni Battista	14, 16ff, 44, 72ff	Gorella, Arwed	91f
Börner, Franz August	28, 65	Fantín-Latour, Henri	82f	Gramatté, Walter	92
Bossert, Otto Richard	65	Fanto, Leonhard	83	Großmann, Rudolf	92f
Brendel, Albert	65	Feininger, Lyonel	38, 83	Grunenberg, Arthur	93
Burger, Ludwig	66			Haase, Volkmar	93
Caraglio, Giovanni Jacopo	11, 12, 66			Hadju, Étienne	93
				Hagedorn, Christian	
				Ludwig von	93

Hagen, Theodor	93f	Kallmorgen, Friedrich	107	Lenk, Thomas	121f
Halm, Peter	28, 94ff	Kandinsky, Wassilij	107	Lenthe, Gaston Camillo	122
Hartung, Karl	96	Kanoldt, Alexander	107	Leschner, Gertrud	122
Hasse, Sella	96	Kätelhöhn, Hermann	107f	Liebermann, Max	33, 122f
Haueisen, Albert	96	Kaus, Max	108	Lobedan, Emma	123
Hecht, Wilhelm	28, 96f	Kempf, Georg von	108	Lomnitz, Alfred	123
Heckel, Erich	97f	Klaus, Johannes	28, 108	Lührig, Georg	123f
Heckendorf, Franz	98	Klein, Johann Adam	26, 51, 108f	Marc, Franz	37, 124
Hein, Franz	98	Klemm, Walther	109f	Marot, Jean	18ff, 44, 48, 124ff
Helbig, Walter	98	Klinger, Max	28, 29, 31, 51, 111ff	Masereel, Frans	129
Héroux, Bruno	98	Kobell, Ferdinand	26, 51, 113	Masson, Alphonse Charles	129
Heydeck, Adolf von	44, 45, 98ff	Köglsperger, Adolph	113	Masson André	129
Heyman, Charles	101	Kohlhoff, Wilhelm	113	Matthieu, Georg David	129
Hirzel, Hermann	101f	Kohnert, Heinrich	28, 113f	Mazzoni, Vincenzo	129f
Höch, Hannah	102	Kolbe, Carl Wilhelm	114	Meckenem, Israel van	44, 46, 130
Hofer, Karl	102	Kollwitz, Käthe	31, 48, 51, 114	Meid, Hans	130ff
Hofmann, Ludwig von	102	Köpping, Karl	28, 114f	Meidner, Ludwig	131
Hofmann, Vladislav	102	Krauskopf, Bruno	51, 115	Melzer, Moritz	132
Hohlt, Otto	102	Krauskopf, Wilhelm	28, 115	Menzel, Adolph	26, 51, 132, 170
Hollenberg, Felix	102f	Krostewitz, Fritz	28, 115f	Meyer, Hans	28, 132f
Holzapfl, Joseph Michael	28, 103	Krüger, Albert	28, 116ff	Meyer-Basel, Carl Theodor	133
Hosemann, Theodor	26, 51, 103f	Kubin, Alfred	119	Mordmüller, Rainer Gottlieb	133f
Hubbuch, Karl	104	Kuehl, Gotthard	119	Munch, Edvard	29, 31, 51, 134
Hübner, Ulrich	104	Kühn, Ludwig	28, 119f	Musi, Agostino die	10, 11, 12, 134f
Israels, Jozef	104	Künzig, Erika M.	120	Muttenthaler, Anton	20, 135
Jackson, John Baptist	44, 45, 104f	Laboureur, Jean Emile	120	Nathe, Christoph	26, 51, 135
Jacoby, Louis	26, 105	Lang, Fritz	120	Nauen, Heinrich	135
Jaeckel, Willy	105f	Léger, Fernand	121	Neuenborn, Paul	135
Jansen, Franz Maria	106	Leibl, Wilhelm	32, 121		
Jettmar, Rudolf	106f	Leistikow, Walter	121		
Kalckreuth, Graf					
Leopold von	107				

Neumann, Hans	135f	Roeder, Max	150	Stein, Otto Th. W.	163
Neureuther, Eugen	136	Rohr, Wilhelm	28, 150	Steinhardt, Jacob	163
Nolde, Emil	36, 136	Rossini, Luigi	16, 18, 44, 150ff	Steiniger, Ferdinand	163
Nowak-Neumann, Martin	137			Sterl, Robert	163f
Oberländer, Adolf	20, 137f	Rouveyre, André	155	Storm van's Gravesande	
Olbricht, Alexander	63, 138	Roux, Oswald	155	Charles	28, 44, 164
Orlik, Emil	28, 138f	Schaeffler, Fritz	155	Strang, William	164
Orlowski, Hans	139f	Scharff, Edwin	32, 155f	Strixner, Nepomuk	22, 51, 165
Pankow, Bernhard	140	Scharl, Josef	156	Struck, Hermann	32, 61, 122, 131, 134, 162, 165
Pechstein, Hermann Max	32, 35, 140ff	Scharpf, Rudolf	156	Stückgold, Stanislaus	165
Pellegrini, Alfred Heinrich	142	Schinnerer, Adolf	156f	Tappert, Georg	165f
Penell, Joseph	142	Schirmer, Johann Wilhelm	23, 51, 157	Thoma, Hans	48, 166
Pickard, Ernst	143	Schlichter, Rudolf	157	Thum, Erich	166
Piranesi, Giovanni Battista	16, 18, 44, 143	Schmidhammer, Arpad	157	Thysebaert, Emile	166f
		Schmidt-Rottluff, Karl	157f	Ubac, Raoul	167
Pluennecke, Wilhelm	143	Schnorr von Carolsfeld, Julius	182	Uecker, Günther	167
Pocci, Franz Graf von	20, 143f	Scholtz, Robert F. K.	158	Uhl, Joseph	167
Preller, Friedrich d. Ä.	51, 144	Schrödter, Adolf	26, 51, 158	Unger, William	28, 167ff
Pretzfelder, Max	144f	Schulz, Louis	28, 158	Urrabieta y Vierge, Daniel	169
Raimondi, Marcantonio	7ff, 12, 14, 45, 134, 145ff, 179	Schumacher, Bernard	28, 158f	Vasarely, Victor	169
		Schwichtenberg, Martel	159	Vasconi, Filippo	169
Rassenfosse, Armand	148	Schwind, Moritz von	20, 159	Veneziano, Agostino	siehe Musi
Redon, Odilon	148	Scultori, Adamo	12, 159f	Veth, Jan	169f
Reim, Otto	28, 148f	Scultori, Diana	12, 15, 160	Vico, Enea	170
Renoir, Auguste	149	Seewald, Richard	160	Villon, Jacques	170
Rethel, Alfred	20, 149	Seydel, Hans	160f	Vito, Domenico	170
Richter, Adrian Ludwig	26, 149	Sinkwitz, Paul	161	Vogeler, Heinrich	170
Richter, Johann Carl August	149f	Slevogt, Max	48, 161f	Volkman, Hans Richard v.	170
Rijn, Rembrandt		Soulages, Pierre	162	Völlmy, Fritz	171
Harmensz. van	65, 95, 96, 114, 118, 150	Spiro, Eugen	162	Vordemberge, Friedrich	171
		Stauber, Carl	162f	Vrieslander, John Jack	171

Wach, Aloys	171
Wagenbauer, Max Joseph	20, 21, 51,
	171
Waske, Erich	171f
Weger, August	172
Weiß, Emil Rudolf	172
Wenban, Sion Longley	172
Wetzel, Ines	172f
Wieger, Paul	173
Wiest, Lorenz	173
Willette, Adolphe	173f
Wilm, Hubert	174
Wolff, Heinrich	28, 174f
Wolfsfeld, Erich	28, 175
Würfel, Meister mit dem	12, 13, 175f
YIUP (Hg.)	176
Zeising, Walter	177
Zille, Heinrich	26, 177
Zorn, Anders Leonard	177



ISSN 0232-2811



135f	Roeder, Max	150	Stein, Otto Th. W.	163
136	Rohr, Wilhelm	28, 150	Steinhardt, Jacob	163
36, 136	Rossini, Luigi	16, 18, 44,	Steiniger, Ferdinand	163
137		150ff	Sterl, Robert	163f
20, 137f	Rouveyre, André	155	Storm van's Gravesande	
63, 138	Roux, Oswald	155	Charles	28, 44, 164
28, 138f	Schaeffler, Fritz	155	Strang, William	164
139f	Scharff, Edwin	32, 155f	Strixner, Nepomuk	22, 51, 165
140	Scharl, Josef	156	Struck, Hermann	32, 61, 122,
32, 35, 140ff	Scharpf, Rudolf	156		131, 134, 162, 165
142	Schinnerer, Adolf	156f	Stückgold, Stanislaus	165
142	Schirmer, Johann Wilhelm	23, 51, 157	Tappert, Georg	165f
143	Schlichter, Rudolf	157	Thoma, Hans	48, 166
16, 18, 44,	Schmidhammer, Arpad	157	Thum, Erich	166
143	Schmidt-Rottluff, Karl	157f	Thysebaert, Emile	166f
143	Schnorr von Carolsfeld,		Ubac, Raoul	167
20, 143f	Julius	182	Uecker, Günther	167
51, 144	Scholtz, Robert F. K.	158	Uhl, Joseph	167f
144f	Schrödter, Adolf	26, 51, 158	Unger, William	28, 167ff
7ff, 12, 14,	Schulz, Louis	28, 158	Urrabieta y Vierge, Daniel	169
45, 134,	Schumacher, Bernard	28, 158f	Vasarely, Victor	169
145ff, 179	Schwichtenberg, Martel	159	Vasconi, Filippo	169
148	Schwind, Moritz von	20, 159	Veneziano, Agostino	siehe Musi
148	Scultori, Adamo	12, 159f	Veth, Jan	169f
28, 148f	Scultori, Diana	12, 15, 160	Vico, Enea	170
149	Seewald, Richard	160	Villon, Jacques	170
20, 149	Seydel, Hans	160f	Vito, Domenico	170
26, 149	Sinkwitz, Paul	161	Vogeler, Heinrich	170
149f	Slevogt, Max	48, 161f	Volkman, Hans Richard v.	170
	Soulages, Pierre	162	Völlmy, Fritz	171
65, 95, 96,	Spiro, Eugen	162	Vordemberge, Friedrich	171
114, 118, 150	Stauber, Carl	162f	Vrieslander, John Jack	171